Beste Deutsche Zeitung für Anzeigen.

Abendpost

Gelesenste Deutsche Zeitung des Westens.

1 Cent. Chicago, Mittwoch, den. 16 Dezember — 1896. 5 Uhr-Ausgabe. 8. Jahrgang. — No. 293

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der „United Preß".)

Inland.

Kongreß.

Washington, D. C., 16. Dez. Woodman (Rep.) von Illinois brachte im Abgeordnetenhaus eine Vorlage „zur Erhaltung und Hebung des Patriotismus in der Flotte der Ver. Staaten" ein, wonach Niemand zum Eintritt in die Flotte als Ingenieur, Maschinist oder in irgend einer anderen Eigenschaft, welche besondere Ausbildung oder technische Vorkenntnisse erfordert, angenommen werden kann, wenn er nicht Bürger der Ver. Staaten ist.

Washington, D. C., 16. Dez. Im Senat wurden heute wieder mehrere neue Vorlagen von örtlicher oder persönlicher Bedeutung eingebracht. Mitchell (Rep.) von Oregon reichte eine Vorlage ein, wonach das Gesetz, welches bestimmt, daß bei Zivildienst-Anstellungen Leute, die im Rebellionskriege gedient haben, bevorzugt werden sollen, auch auf die Leute ausgedehnt wird, welche in irgend einem der Indianerkriege gedient haben. An den zuständigen Ausschuß verwiesen.

Dann wurde die Pensionsverwilligungs-Vorlage zur Berathung genommen, und nach einer kurzen Debatte — wobei sich der Republikaner Gallinger über die Aeußerungen in Clevelands Jahresbotschaft betreffs der Pensions-Betrügereien beschwerte — angenommen. Die Vorlage verwilligt netto (abgesehen von besonderen Unkosten) $140,000,000.

Washington, D. C., 16. Dez. Senator Vest (Dem.) von Missouri rief die Allen'sche Resolution von voriger Woche betreffs Erörterung der Dingley'schen Noth-Zollvorlage auf und hielt eine Rede gegen dieselbe, wobei er in ein Wortgefecht mit dem Republikaner Aldrich von Rhode Island gerieth.

Das Abgeordnetenhaus berieth im Gesammt-Ausschuß die Heeres-Verwilligungs-Vorlage.

In einer Sitzung des Senats-Ausschusses für auswärtige Beziehungen wurde die cubanische Angelegenheit erörtert, aber nichts beschlossen.

Es stürmt im Osten.

New York, 16. Dez. Der Sturm, welcher Dienstag Nachmittag begann, dauert noch immer fort und hat sich in einen Schneeregen und schließlich in einen Schneesturm verwandelt. Der ganze Fluß- und Hafen-Verkehr leidet sehr durch die dicke, trübe Atmosphäre. Furchtbar war eine Zeit lang der Wind. Unsere Stadt ist das Zentrum dieses Sturmes, der übrigens ziemlich weithin in den atlantischen Küstengegenden verbreitet ist.

Die Telephonlinie, welche Sandy Hook mit den Lebensrettungs-Stationen an der Jerseyer Küste verbindet, liegt nieder, und es ist daher vorerst nicht möglich, Berichte von den Rettungsmannschaften zu erlangen. Die Abfahrt der für heute klarirten Ozean-Schnelldampfer verzögerte sich bedeutend.

Deutschamerikanischer Musiker gestorben.

Detroit, 16. Dez. Louis F. Schultz, der bekannte Geigen-Virtuose, Gründer und Leiter des Detroiter Philharmonischen Klubs, ist in seiner Wohnung dahier gestern Abend nach kurzem Leiden an Hirnhaut-Entzündung gestorben. Er wurde 1856 zu Buffalo, N. Y., geboren, absolvirte 1876 das Musik-Konservatorium in Leipzig, kehrte dann nach den Ver. Staaten zurück und ließ sich in Fort Wayne, Ind., als Musik-Lehrer und Orchester-Dirigent nieder. 1879 kam er nach Detroit, und vor zehn Jahren organisirte er hier den genannten Klub, welcher sich eines sehr ausgebreiteten Rufes erfreut. Schultz war nicht verheirathet.

Günstiger Bericht über das Kriegsschiff „Texas."

Washington, D. C., 16. Dez. Das Flotten-Departement hat eine offizielle Erklärung erlassen, wonach das vor Kurzem an seinem Dock untergesunkenen Schlachtschiff „Texas", weit entfernt, ein Fiasko zu sein, zu den schönsten und besten Kriegsschiffen der Welt gehört, und die bisherigen, so überaus abfälligen Kritiken über dasselbe völlig bedeutungslos sind. Sekretär Herbert fügt noch hinzu, damit solle nicht etwa gesagt sein, daß das Schiff nicht noch Verbesserungen vertragen könne.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Friesland von Antwerpen; Mohawk von London.

Boulogne: Amsterdam von New York nach Rotterdam.

London: Manitoba von New York.

Bremen: Trave und Stuttgart von New York.

Neapel: Normannia von New York.

Southampton: New York von New York.

Abgegangen.

New York: Majestic und Bovic nach Liverpool; St. Louis nach Southampton; Norwegian nach Glasgow; Noordland nach Antwerpen.

Nach späteren Nachrichten verzögerte sich die Abfahrt dieser Dampfer durch den Sturm.

Cherbourg: Havel, von Bremen nach New York.

F. of L.

Mandatsstreitigkeiten und Beschwerden erledigt. — Großer Verschmelzungsplan.

Cincinnati, 16. Dez. Nach einer sehr erregten Debatte, welche sich bis in den Abend hinein hinzog, und in welcher auch die jüngste politische Wahlkampagne eine große Rolle spielte, wurde W. C. Pomeroy von Chicago als Delegat zurückgewiesen. Von 2400 Stimmen (über so viele verfügen die 125 Delegaten) fielen nur 198 gegen die Zurückweisung. Diese Abstimmung wird als eine Gutheißung des früheren Verfahrens der Generalbeamten und des Vollzugsrathes betrachtet. Man hofft, daß die Mandats-Streitigkeiten sowie die Beschwerden bald sämmtlich erledigt sein werden. Die Klage gegen die Schlitz'sche Brauerei-Gesellschaft wurde aus dem Beschwerde-Ausschuß zurückgezogen, da die Milwaukeer Delegaten berichteten, daß jene Brauerei die Lohnskala der Küfer-Gewerkschaft anerkannt habe. — Der Widerstand gegen die Wiedererwählung der jetzigen Beamten des Verbandes scheint immer mehr im Schwinden zu sein.

Cincinnati, 16. Dez. Die Beschwerden der Böttcher gegen die Brauerei-Arbeiter wegen angeblicher Nicht-Erfüllung des Uebereinkommens zwischen beiden Organisationen wurde dem Jahreskonvent des Gewerkschaften-Bundes unterbreitet, und man empfahl, daß die Brauer ersucht würden, das Uebereinkommen zu beobachten, bei Strafe, fernerhin nicht anerkannt zu werden. Sekretär Bechtold sagte, den Böttchern sollte eine gleiche Warnung ertheilt werden, da anläßlich eines kürzlichen Streikes die Böttcher die Stellen von Brauern eingenommen hätten. Die Streitigkeiten zwischen diesen beiden Organisationen haben bereits in der N. Y. Gewerkschafts-Föderation sehr viel Zeit weggenommen, und Delegat Fitzgerald von New York verlangte daher, daß der Nationalverband auf der Stelle die leidige Angenheit zur Erledigung bringe.

Die Debatte hierüber wurde einstweilen dadurch abgebrochen, daß Edward F. Clark, Sekretär des Verbandes der Bahnkondukteure und Vertreter der fünf großen Brüderschaften von Eisenbahn-Angestellten der Konvention vorgestellt wurde. Diese Vorstellung erregte großes Interesse, da bekanntlich ein Zusammenschluß aller dieser Verbände und der Gewerkschaften-Föderation geplant ist. Hr. Clark verlas eine interessante Abhandlung über „Schiedsgerichte", mit besonderem Hinblick auf nationale gesetzgeberische Maßnahmen zur Schlichtung von Bahnstreiks durch eine vom Kongreß zu ernennende Schiedsgerichts-Kommission. Auch verlas er einen Entwurf eines obligatorischen Schiedsgerichts-Gesetzes zur Erledigung aller Streitigkeiten zwischen Bahngesellschaften und ihren Angestellten und empfahl Gutheißung des Entwurfes; er beantwortete eine Anzahl diesbezüglicher Fragen. Die ganze Angelegenheit wurde endlich an einen vom Vorsitzer zu ernennenden Ausschuß von Fünfen verwiesen.

Delegat Duffy von Kansas City reichte einen Antrag ein, daß ein Extra-Ausschuß von Fünfen ernannt werde, um den Boycott gegen die „Armour Packing Co." von Kansas City und Chicago zu untersuchen und darüber zu berichten. Der Antrag wurde angenommen, nachdem ihn auch der Vorsitzende des Boycott-Ausschusses gutgeheißen und erklärt hatte, sein Ausschuß habe zu viele Geschäfte zu bewältigen, um einem Gegenstand von so großer Bedeutung genügende Aufmerksamkeit zu widmen.

Der Ausschuß für den Jahresbericht des Verbands-Präsidenten empfahl, Extra-Ausschüsse zu ernennen zur Erwägung eines Achtstunden-Gesetzes sowie der Einwanderungsfrage, und den Antrag betreffs Ernennung reisender Vortragsredner an den Organisations-Ausschuß zu verweisen. Diese Empfehlungen wurden angenommen.

Der Bericht der Delegaten zum britischen Arbeitskongreß, welcher in Edinburg, Schottland, stattfand, wurde vom Sekretär verlesen und zum Druck beordert.

Aufregung wegen Cubas.

Denison, Tex., 16. Dez. Im ganzen nördlichen Texas finden jetzt erregte Massenversammlungen wegen der cubanischen Angelegenheit statt, und es zeigt sich ein sehr kriegerischer Geist. Oberst J. M. Standifer, welcher zum militärischen Stab des Gouverneurs Culberson gehört, erklärt, im Falle eines Krieges mit Spanien könne Texas allein 50,000 Mann binnen 40 Tagen ins Feld stellen.

Denver, Col., 16. Dez. Der kriegerische Geist anläßlich der cubanischen Ereignisse und der jüngsten Reden in unserem Bundessenat macht sich in Colorado stark bemerklich.

Viele der Soldaten, welche in Leadville wegen des dortigen Grubenstreiks im Dienst waren, scheinen es kaum erwarten zu können, bis sie nach Cuba gehen können! Freunde der cubanischen Sache haben sich erboten, den ersten Freiwilligen von Colorado Winchester-Gewehre und Schießbedarf zu stellen.

(Aehnliche Nachrichten liegen liegen noch aus mehreren anderen Staaten vor.)

Ausland.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. Dez. Der Lützow-Leckert'sche Preßbanditen-Prozeß ist bereits im Reichstag gestreift worden. Den Ton gaben dabei auch diesmal die Sozialdemokraten an. Abg. Stadthagen führte einen Seitenhieb auf den jetzt in Untersuchungshaft sitzenden früheren Geheimpolizei-Kommissär v. Tausch und auf das Spitzelthum im Allgemeinen. Dr. Görz benutzte die Gelegenheit dazu, um dem Reichs-Staatssekretär des Auswärtigen, Marschall v. Bieberstein, dazu zu gratuliren, daß es ihm gelungen sei, das Lügen-Gewebe zu zerreißen.

Mit den Aussichten für das Zustandekommen des Justiz-Gesetzes sieht es sehr faul aus. Es will hartnäckig zu keiner Einigung zwischen der Regierung und dem ausschlaggebenden Zentrum darüber kommen. (Wie unter „Telegraphische Notizen" gemeldet, theilt der Berliner Korrespondent der Londoner „Times" mit, daß die formelle Ablehnung der Vorlage bereits erfolgt sei.)

Schnellfeuer-Geschütze.

Berlin, 16. Dez. Die Frage der Neubewaffnung der deutschen Artillerie beginnt brennend zu werden. In der gestrigen Sitzung der Budget-Kommission des Reichstages hielt der Kriegsminister, Generalleutnant von Goßler, eine zweistündige Rede, in der er vertrauliche Mittheilungen machte betreffs der Neubewaffnung der Artillerie mit Krupp'schen Schnellfeuer-Geschützen.

Selbst das Organ der nationalliberalen Partei, die „National-Zeitung", verhält sich aber diesem Plane gegenüber ablehnend. Das Blatt schreibt darüber heute: Eine solche Neuerung sei von allen Mächten bereits in Erwägung gezogen worden, und naturgemäß habe auch Deutschland vorbereitende Schritte dazu gethan. Kein Land sei Willens, dem anderen irgend einen Vortheil in der Kriegstüchtigkeit seiner Armee zuzugestehen, aber alle zauderten und Niemand wolle den Anfang machen mit der Neubewaffnung der Artillerie, da nach ihrer Durchführung die relative Stärke der großen Mächte unverändert bleiben und nur die Finanzen der einzelnen Länder mehr angestrengt würden zum ausschließlichen Vortheile der Geschützfabrikanten.

Majestätsbeleidigung.

Berlin, 16. Dez. Der hiesige Graveur Müncheberg ist wegen Majestätsbeleidigung zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt worden.

15 Getödtete?

München, 16. Dez. Den letzten Nachrichten zufolge sind bei der Explosion in der Kromer'schen Streichhölzer-Fabrik zu Aschaffenburg nicht (wie an andrer Stelle gemeldet) 6, sondern 15 Personen, und zwar lauter Frauen und Mädchen, getödtet worden. Außerdem wurden noch 7 andere schwer verletzt.

Semsch wegen Betrugs verurtheilt.

Wien, 16. Dez. Der frühere Aushilfs-Beamte im Bureau des niederösterreichischen Landes-Ausschusses, Josef Semsch, alias Heller, ist vom zuständigen Gericht wegen Betruges zu 6 Jahren Kerker verurtheilt worden. Semsch war im April d. J. von hier geflohen, nachdem er auf Kredit gekaufte Juwelen versetzt hatte. Von Berlin aus ersuchte er die dortige Polizeidirektion, keinen Vermerk von etwaigen Anzeigen gegen ihn zu nehmen, damit er ungehindert nach New York reisen könne, was für seine Gläubiger und für ihn das Beste sei; denn es sei ihm in New York eine einträgliche Stellung bei der dortigen „Staats-Zeitung" angeboten worden, diese wolle er antreten und dann alle seine Gläubiger befriedigen. Ohne übrigens einen Augenblick länger zu säumen, als unbedingt nothwendig, trat Semsch am 12. April von Hamburg aus mit dem Dampfer „Palatia" die Fahrt nach New York an, und zwar unter dem Namen „Josef Heller".

Nach kurzer Zeit kehrte er nach Hamburg zurück und wurde verhaftet. Vor Gericht behauptete er dreist, er sei in New York von der „Staats-Zeitung" mit einem Jahres-Gehalt von $3500 angestellt gewesen und habe auch sofort einen Vorschuß von $1000 erhalten; leider sei er von dieser Zeitung als Korrespondent nach Cuba beordert worden, und von dort habe er vor den Nachstellungen der spanischen Behörden fliehen müssen. Des Weiteren behauptete er, früher der Sekretär des Schauspielers Langhammer und selber Schauspieler gewesen zu sein. Der Richter durchschaute indeß das Lügen-Gewebe und hob hervor, wie viele Unwahrscheinlichkeiten die Erzählung des Angeklagten enthalte. Das Urtheil lautete dann, wie oben angegeben.

„Laurada" wieder weitergefahren

Valencia, Spanien, 16. Dez. Der amerikanische Dampfer „Laurada" (früherer cubanischer Flibustier-Dampfer), welcher in der Nähe von hier vor Anker lag, aber hierorts nicht landen durfte, ist nach Gibraltar weitergefahren; dort wird er eine Ladung Güter einnehmen und alsdann nach Amerika zurückfahren. Damit dürfte die ganze mißliche Angelegenheit abgethan sein.

(In New York glaubt man diese Nachricht nicht.)

Weyler mißliebig geworden?

Madrid, 16. Dez. Das Blatt „El Correo Militar" verlangt, daß General Weyler aus Cuba abberufen und durch General Marin ersetzt werde, und daß General Macias, welcher jetzt die spanischen Truppen auf den Kanarischen Inseln befehligt, an die Stelle des Marquis von Ahumada, des Zweiten spanischen Befehlshabers auf Cuba, treten solle.

Der Papst und die cubanische Frage

London, 16. Dez. In einer Spezialdepesche aus Rom heißt es: Wie man hört, hatte kurz vor Erlaß der jüngsten Jahresbotschaft des Präsidenten Cleveland die Königin-Regentin von Spanien an den Papst das Ersuchen gerichtet, die Katholiken in den Ver. Staaten dahin zu beeinflussen, daß sie sich nicht an der Agitation zu Gunsten der cubanischen Insurgenten betheiligten. Der Papst antwortete der Königin in einem freundlich gehaltenen Schreiben, in dem er sein Bedauern ausdrückte, daß er außer Stande sei, dem Wunsche der Königin zu willfahren, da der Vatikan eine Einmischung in auswärtige polititische Fragen zu vermeiden wünsche, so lange dabei kein spezielles religiöses oder kirchliches Interesse in Frage komme.

Inzwischen hat aber der Papst der Königin-Regentin seine Glückwünsche zu dem jüngsten Erfolge der spanischen Waffen in Cuba gesandt und ihr versichert, daß er den Himmel anflehe, daß der Krieg auf Cuba bald beendigt werde.

Der Papst hat eine besondere Seelenmesse für die sowohl auf spanischer, wie auch auf cubanischer Seite gefallenen Opfer des Kampfes angeordnet.

(Telegraphische Notizen auf der Innenseite.)

Lokalbericht.

Holzhändler in Sitzung.

Im Victoria-Hotel sind heute die Sekretäre der leitenden Holzhändler-Vereinigungen des Landes zu einer Extra-Sitzung zusammengetreten. Es handelt sich angeblich darum, einheitliche Konstitutionen und Nebengesetze für die verschiedenen Verbände herzustellen. Unter den Theilnehmern an der Konferenz sind zu nennen: L. R. Hawes von der Union-Association, Columbus, Ohio; W. S. Hallis, Northwestern, Minneapolis; H. A. Gorsuch, Missouri & Kansas, Kansas City; J. Newton Nird, Mississippi Valley, Minneapolis; P. F. Ahrens, Illinois Association, Stanton; Arthur L. Holmes, Detroit Lumbermen; E. M. Jackson, Michigan Association; W. G. Collar, Wisconsin Valley, Merrill; C. E. Greif, Central Iowa, Eldorado, Ja., und endlich W. M. Daud, Wisconsin, Stanton.

Neue Gerichtsdiener.

Daniel L. Bailey, Isaac Reed, Alexander Severson, James J. Murphy, John Schmidt, John J. Smith und Moses Lamson wurden heute von Sheriff Pease zu Gerichtsdienern ernannt. Ihre Vorgänger waren am letzten Montage entlassen worden. Eine Anzahl weiterer Ernennungen wird am 1. Januar erfolgen.

Kurz und Neu.

* Herr William McKinley, der neuerwählte Präsident, wird morgen, Donnerstag in Chicago eintreffen und im Hause der Familie McWilliams, Nr. 3961 Lake Avenue, absteigen, wo sich seine Gattin bekanntlich seit einigen Tagen aufhält.

* William Johnson und R. Meyers, die vor Kurzem schuldig befunden wurden, gefälschtes Geld, das von dem berüchtigten Falschmünzer James Holden hergestellt war, in Umlauf gebracht zu haben, erhielten gestern von Richter Großcup je ein Jahr Haftstrafe im Milwaukee'r Korrektionshause zudiktirt.

Zum Stellvertreter des Dr. von Holst, Professor der Geschichte an der hiesigen Universität, der sich bekanntlich zur Zeit in Europa aufhält, ist Dr. Frederic Bancroft ernannt worden. Dr. Bancroft ist erst 36 Jahre alt; er hat auf der Columbia-Universität studirt und später die Hochschulen in Berlin, Göttingen, Freiburg und Paris besucht. Nach seiner Rückkehr wurde ihm die Stelle des Bibliothekars im Staatsdepartement zu Washington übertragen.

* Im Transit House, Ecke 41. und Halsted Straße, woselbst sie seit nahezu 30 Jahren wohnte, ist heute zu früher Morgenstunde die Polizeimatrone Frau Hanna O'Learey gestorben. Eine Lungenentzündung, welche sie sich letzten Samstag zuzog, war die unmittelbare Ursache des Todes. Frau O'Learey war im ganzen Viehhofs-Bezirk wegen ihrer Mildthätigkeit und unermüdlichen Hilfsbereitschaft bekannt.

* Die Arbeiten am neuen County-Gefängniß machen infolge des Streiks nur langsamen Fortschritt. Im Ganzen sind augenblicklich nur 25 Nicht-unionleute an dem Bau thätig, und von den streikenden Unionarbeitern hat sich bis jetzt noch keiner zur Rückkehr bereit erklärt. Es heißt, daß die „Champion Iron Works" mit dem Plane umgehen, aus Cincinnati und anderen Ortschaften Ohio's Ersatzleute nach Chicago zu bringen, und dies wird geschehen müssen, wenn die Arbeiten rechtzeitig fertig werden sollen.

Der Allen'sche Mordprozeß.

Die Zeugenvernehmung wird bereits morgen beendigt werden.

Nach kaum dreistündigen Verhandlungen ist heute Mittag die Anklagebehörde in dem Allen'schen Mordprozeß mit der Vorführung ihres Beweismaterials zum Abschluß gelangt. Als Hauptbelastungszeugen wurden die Soldaten Quincy Smeiling, Edward Barney, Charles Krüger, Addison B. Dillard und Marschall Rogers vernommen. Nach ihren Aussagen, die im Wesentlichen vollständig übereinstimmten, läßt sich der Sachverhalt kurz wie folgt zusammenfassen: Am 22. März d. J. waren Allen und Daniel M. Call, die beide bei der Kompagnie „A" des 15. Infanterieregiments standen, einer geringfügigen Veranlassung wegen in einen heftigen Wortwechsel gerathen. Da der Streit in Thätlichkeiten auszuarten drohte, wurde von anderen Kameraden der beiden Kampfhähne der Vorschlag gemacht, die Sache durch einen regulären Faustkampf zum Austrag zu bringen. Allen und Call waren damit einverstanden, und bald darauf war die Klopffechterei in vollem Gange. Call war entschieden im Vortheil, und als endlich eine Pause angesagt wurde, eilte Allen auf den Hof, angeblich um sich durch einen kühlen Trunk Wasser zu erneutem Kampfe zu stärken. Etwa zehn Minuten später kehrte er zurück, mit einem Revolver in der Hand und feuerte auf seinen Gegner einen Schuß ab, der leider sein Ziel nicht verfehlte. Call brach mit einem kurzen Aufschrei zusammen, während die Sekundanten den Mordbuben entwaffneten, wobei Allen selbst durch das ganz zufällige Losgehen seiner Waffe eine leichte Wunde davontrug. Der schwer verletzte Call starb wenige Tage später, nachdem man ihn einer Operation unterworfen hatte.

Soweit der Hergang der Mordaffaire! Von den Zeugen wurde dem Angeklagten im Uebrigen ein gutes Leumundszeugniß ausgestellt. Er soll ein vortrefflicher Soldat gewesen sein, der bereits zur Beförderung vorgeschlagen war. Auch der Ermordete erfreute sich im Allgemeinen eines guten Rufes, war aber als leicht erregbar und streitsüchtig bekannt.

Anwalt Clarence Darrow kündigte heute Nachmittag an, die Vertheidigung werde zu beweisen versuchen, daß Allen schon seit langen Jahren nicht in vollem Besitze seiner Geisteskräfte gewesen sei. Von einem Morde könne außerdem nicht die Rede sein, da der Angeklagte von seinem Gegner angegriffen wurde und sich nur vertheidigt habe. Allem Anscheine nach wird die Zeugenvermehrung morgen Vormittag beendigt sein.

Weil dies sein Hochzeitstag ist.

Anwalt Morris erlangt einen einwöchentlichen Aufschub der Verhandlungen im Prozeß gegen die Wettbuden Besitzer.

Heute Vormittag sollte vor Richter Tuley der Prozeß gegen die Wettbudenbesitzer beginnen. Polizeichef Badenoch, Inspektor Fitzpatrick, Stadtanwalt Tatge und Hilfs-Korporationsanwalt Dupuy waren pünktlich zur Stelle, ebenso auch die Angeklagten: „Bud" White, von No. 125 Dearborn Straße; J. E. Woods und A. L. Dunn, 170 Madison Straße; Barney Michaels, 98 Randolph Straße; Lewis Wheeler, 119 Clark Str.; Leo Mayer, 176 Clark Straße; Barney Zacharias, 164 Clark Straße, und Dave Perry, von No. 153 Clark Straße. Kaum war aber die Anklageschrift verlesen, als der Rechtsbeistand der Beschuldigten, Anwalt Andrew Morris, den Antrag stellte, die Verhandlungen um eine Woche zu verschieben, weil heute sein Hochzeitstag sei und er da Wichtigeres zu thun habe. Stadtanwalt Tatge erklärte sich unter verschmitztem Lächeln mit den Antrag einverstanden, sprach aber gleichzeitig die Hoffnung aus, daß der junge Ehemann nicht strenge nach dem jüdischen Gesetz handeln würde, welches Neuvermählten verbietet, ein volles Jahr lang irgend welche Arbeit zu verrichten.

Der Prozeß wird jetzt erst am nächsten Dienstag seinen Anfang nehmen.

Im Hospital gestorben.

Michael Marks, an Indiana Avenue und 103. Straße wohnhaft, gerieth gestern Abend auf dem Fort Wayne-Bahngeleise unter die Räder eines Frachtzuges, wobei ihm beide Beine derart verstümmelt wurden, daß sie noch im Laufe der Nacht im County-Hospital amputirt werden mußten. Dennoch konnte man den Aermsten nicht am Leben erhalten. Der Tod erlöste ihn frühmorgens von weiteren qualvollen Leiden.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Das Wetter.

Vom Wetterbureau auf dem Auditoriumthurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter für Illinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gestellt:

Illinois und Missouri: Theilweise bewölkt und wärmer heute Abend; morgen Regenschauer; südöstliche Winde.

Indiana: Theilweise bewölkt heute Abend und morgen; steigende Temperatur; veränderliche, später südöstliche Winde.

Iowa und Wisconsin: Zunehmende Bewölktheit heute Abend, wärmer in den östlichen Theilen; morgen Regen oder Schnee; lebhafte südöstliche Winde.

In Chicago stellt sich der Temperaturstand seit unserem letzten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 34 Grad; Mitternacht 39 Grad über Null; heute Morgen um 6 Uhr 32 Grad und heute Mittag um 12 Uhr [illegible].

Vor Kadi Kersten.

Ein Stündchen im Ost Chicago Ave.-Polizeigericht.

Säuberlich fein geschniegelt und gebügelt, mit hell-braunen Glaceehandschuhen an den Händen und das blonde Kopfhaar, wi es einem echten „Künstler" geziemt, à la Pompadour frisiert, stand heute Vormittag der Gesanglehrer und angebliche Checkfälscher Ludwig Waltenberg vor Richter Kersten. Trotz seiner eleganten „Kluft" machte der Arrestant einen recht jämmerlichen Eindruck; die heikle Patsche, in der er sich befindet, ist ihm sichtlich heftig in die Glieder gefahren, was das böse Zittern des Körpers nur allzu deutlich verrieth. Wie die bedauernswerthe Gattin des Angeklagten erzählte, hat sich Waltenberg schon seit einiger Zeit stark dem Morphiumgenuß ergeben, dies aber habe seinen Verstand bedenklich affizirt. Man geht sicher nicht fehl in der Annahme, daß beim eigentlichen Prozeß die Wahnsinns-Theorie zu Gunsten des Angeklagten geltend gemacht werden wird.

Als Ankläger traten heute C. Wagner, von No. 81 Wisconsin Str., Henry Uhl, von No. 739 Larrabee Str. und Jac. Dalles, von No. 236 N. Clark Straße gegen den Arrestanten auf, welch' Letzterer weder „schuldig", noch „nicht schuldig" plaidiren wollte, da er mit seinem Rechtsbeistand noch nicht habe konferiren können. Richter Kersten machte aber keine weiteren Umstände mit ihm und überwies den Angeklagten unter $3000 Bürgschaft den Großgeschworenen.

Unter der Anklage, aus Stewarts „Wells Street Fair", woselbst sie als Verkäuferin angestellt war, allerlei Werthgegenstände stibitzt zu haben, wurde heute Bessie Daries, ein recht hübsches Mamsellchen, dem Richter Kersten vorgeführt. Im Verhör stammelte sie so etwas von „unabsichtlichem Mitnehmen", hatte hiermit aber keinen Erfolg, da der Richter derartige Entschuldigungen längst als fadenscheinig erkannt hat. Bessie wurde unter $500 Bürgschaft dem Kriminalgericht überantwortet.

Recht gnädig kam dagegen Frau H. Roemer für diesmal noch davon, legt sie sich aber nochmals einen derartigen Bärenrausch zu, wie gestern, so verspricht ihr der Richter einen sechsmonatlichen Aufenthalt in der Bridewell. Sie konnte unbestraft mit ihrem Kater heimwärts ziehen.

Als ein recht nettes Früchtchen entpuppte sich der kaum 16 Jahre alte Walter Sanftrom, der im „Little Hell"-Distrikt großgezogen ist. Der Bengel wurde des Kleindiebstahls bezichtigt und erklärte ganz gelassen dem Richter daß er zum Arbeiten nicht geboren sei. Er wird jetzt während des nächsten halben Jahres in der Bridewell Steine klopfen müssen.

Zum Schutze des Propheten.

Lawrence King, Nr. 98 Fry Straße wohnhaft, ist Glaubensheiler und Wunderthäter von Fach. Bisher ist ihm leider das Wunder noch nicht gelungen, alle seine Nachbarn, voran Frau Annie Schultz und Frau Mary Wesoska von seiner Heilkraft zu überzeugen. Unter der Führung der beiden Genannten haben die Ungläubigen neulich Abends dem frommen Manne eine ebenso respektlose wie unheilige Katzenmusik gebracht, und der Prophete hat sich nun an die weltliche Macht um Schutz gegen derartige Belästigungen gewandt. Deshalb standen die Frauen Schultz und Wesosta heute unter der Anklage der Ruhestörung und des Hausfriedensbruches vor Kadi Severson. Der Kläger war in Begleitung einer ganzen Anzahl von seinen Jüngern und Jüngerinnen erschienen, die nöthigenfalls Gift darauf nehmen würden, daß King Alles ist, was er in demüthiger Bescheidenheit von sich rühmt. In Folge der Verhaftung der beiden Frauen war es gestern Abend vor der Wohnung des King zu einem Auflauf gekommen, der so drohende Gestalt annahm, daß zum Schutze des Propheten die Polizei aufgeboten wurde. Der Kadi stellte die Angeklagten unter Bürgschaft, um sie für die Zukunft zur Friedfertigkeit zu zwingen.

Das gefährliche Gasolin.

Andrew Lindow, der Besitzer des kleinen Restaurants No. 19 Polk Str., entging heute zu früher Morgenstunde nur knapp einem entsetzlichen Flammentode. Er stand im Begriff, den Gasolinofen anzuzünden, als derselbe plötzlich explodirte, wobei sich im Nu die brennende Flüssigkeit über die Kleider Lindow's ergoß. Zum Glück besaß der Mann Geistesgegenwart genug, sich schnell den Rock vom Leibe zu reißen, doch brannte inzwischen in der Küche bereits Alles lichterloh. Muthig bahnte Lindow sich einen Weg durch den Qualm und die Flammen hindurch in's Freie, wobei ihm das Kopfhaar und sein Bart völlig versengt wurden. Der angerichtete Brandschaden beläuft sich auf mehrere hundert Dollars und ist nur theilweise durch Versicherung gedeckt.

Ein überheizter Ofen setzte heute zu früher Morgenstunde die Thomas Collins'sche Wohnung, No. 4204 Union Ave., in Brand, und ehe die Flammen gelöscht werden konnten, waren Haus und Mobiliar um annähernd $500 beschädigt worden.

Die Historische Gesellschaft.

Festliche Einweihung ihres neuen Heims.

Nach mehrfachen unliebsamen Verzögerungen, die aus Umständen erwuchsen, über welche der Verein keine Kontrolle hatte, ist das Gebäude der Historischen Gesellschaft, Nr. 142 Dearborn Avenue, gestern Abend feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben worden. Diese Bestimmung besteht darin, den alten Ansiedlern von Chicago und Cook County und allen Denjenigen, welche sich für die historischen Merkpunkte in der beispiellos raschen Entwickelung unseres Gemeinwesens interessiren, einen Sammelplatz zu bieten und zwar einen Sammelplatz in doppeltem Sinne. Im Vereinshaus sollen die Mitglieder des Vereins und sonstige Freunde seiner Bestrebungen zusammenkommen, und dorthin sollen sie auch zusammentragen, was immer von Interesse für die lokale Geschichtschreibung sein mag.

Bei der gestrigen Feier wurden Ansprachen von dem Vereins-Präsidenten E. G. Mason, von dem Ex-Kongreß-Abgeordneten George E. Adams und von Dr. N. S. Davis, Sr., gehalten. Letzterer ist einer von den drei überlebenden Gründern der im April 1856 geschaffenen Vereinigung. Die Gesellschaft besaß schon zwölf Jahre nach ihrer Gründung eine Bibliothek von 15,000 Büchern, 72,000 Pamphleten, 1700 Jahrgängen verschiedener Zeitungen, 4600 Manuskripten, Karten u.s.w. — Im Jahre 1871 wurde das Alles ein Raub der Flammen und hat seither nur zum geringsten Theil wieder ersetzt werden können. Im Jahre 1874 verlor der Verein seine Sammlungen zum zweiten Male, und zwar wieder in Folge einer Feuersbrunst, der, welche in der Lokalchronik als „der zweite große Brand von Chicago" bekannt ist. Der neue eigene Bau des Vereins ist nun aber so eingerichtet, daß Feuer ihm nichts anhaben kann. Zu den Kosten des Baues, die sich auf $180,000 belaufen haben, sind (durch testamentarische Verfügungen) die ersten $25,000 von John Crear, $67,000 von Harry D. Gilpin aufgebracht worden, $113,000 hat der Verein theils aus eigenen Mitteln aufgebracht, theils von Freunden gesammelt. — Im Vereins-Archiv befinden sich zur Zeit 40,000 Pamphlete, 100 Bände gesammelter Handschriften und Material für fünfzig weitere derartige Bände.

Gallaghers Verordnung.

Der Mayor wird sie unterzeichnen.

Daß die Straßenbahn-Verordnung des wohlmeinenden Ald. Gallagher von der 19. Ward jemals Gesetzeskraft erlangen wird, glauben außer Herren Gallagher selber gegenwärtig wohl nur sehr wenige Leute, und ob Herr Gallagher ganz und gar von der Haltbarkeit der Maßregel durchdrungen ist, dürfte auch nicht über jeden Zweifel hinaus feststehen. Aber Mayor Swift wird die Verordnung unterzeichnen, und dann wird es sich ja früher oder später zeigen, ob die Straßenbahn-Gesellschaften sich der Anordnung fügen müssen oder nicht. Herr Yerkes glaubt: Nicht. Er äußerte sich gestern gesprächsweise sehr wehmüthig über die ewigen Anrempeleien, welchen die lokalen Verkehrs-Gesellschaften ausgesetzt seien. Er sei überzeugt, sagte er, daß das Gemeinwesen keine größeren Wohlthäter habe als ihn und seine Herren Kollegen. Das Publikum sei im Großen und Ganzen auch vollkommen zufrieden mit den gebotenen Bequemlichkeiten und über die Fahrpreise habe es sich überhaupt noch nicht beschwert, deshalb könne er nicht einsehen, was Gallagher eigentlich wolle. Die Straßenbahn-Angestellten befürchten, und wohl nicht ganz mit Unrecht, daß sie den Schaden zu bezahlen haben würden, welcher den Gesellschaften aus der Verordnung erwachsen sollte, wenn diese wieder Erwarten doch für gesetzmäßig erklärt werden würde.

Präsident Bonney von der Chicago General Railway Co. ist zu Gunsten der Verordnung. Seine Gesellschaft habe stets 6 Fahrkarten für 25 Cents verkauft, und die anderen Korporationen könnten das ebenso gut thun. Er, Bonney, würde übrigens Schritte thun, um bei erster Gelegenheit einen Testfall zu schaffen. Das werde geschehen durch zeitweilige Einstellung des „Ticket"-Verkaufs. Ein Freund der Gesellschaft würde dann gegen diese klagbar werden.

Kurz und Neu.

* Die unter der Anklage des Ladendiebstahls stehende Rosa Turak, ein hübsches Mädchen von vierzehn Jahren, wurde heute von Friedensrichter Richardson gegen Zahlung der Gerichtskosten auf freien Fuß gesetzt. Das Mädchen, dessen Eltern Nr. 707 Allport Straße wohnen, war am Montage in der „Fair" von den Privat-Detektives Evans und Ward beim Diebstahl ertappt und verhaftet worden. Sie wollte die gestohlenen Sachen an ihre Freundinnen als Weihnachtsgeschenke vertheilen.

* Die Aerzte der Baltimore & Ohio-Eisenbahngesellschaft, welche zur Zeit im Palmer House in Sitzung sind, haben heute der Klinik des Post Graduate-Hospitals einen Besuch abgestattet.

Kunst-Departement. Von **jetzt** bis zum 19. Dezember offeriren wir in unserm Kunst-Departement lebensgroße **Portraits frei** mit jedem Einkauf von $5.00 oder mehr — oder verkaufen sie ohne weitere Bedingung für 25c.

Gute Zeiten mögen sich nicht auf einmal wieder einstellen; aber sie kommen so gewiß wie Weihnachten, und wollen wir nur hier sogleich sagen, daß unsere . . . . . .

Feiertags-Bargains größer sind als je.

Größeres Lager, größere Auswahl, größere Werthe zu **niedrigeren Preisen** als wir oder sonst irgend Jemand je notirt hat. Feiertags-Einkäufer sollten bedenken, daß auch bei solchen riesigen Vorräthen wie die unserigen die Wirkungen so großer Verkäufe während dieses Monats sich geltend machen und Jeder daher gut thut, seine Einkäufe so früh als möglich zu machen.

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

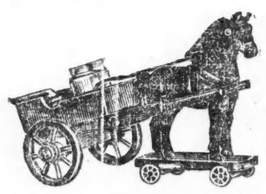
JOHN YORK & Co
773-781 S. HALSTED St.

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

offerirt Euch außerordentliche Bargains diese Woche.

Spielwaaren.

Großer **Puppen-Stuhl,** 12 Zoll hoch **6c**

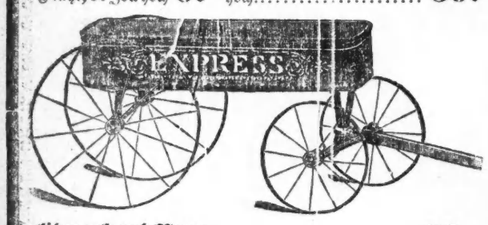


Filz **Pferd** und hölzerner **Milch-Wagen,** 2 Kannen, Wagen 12½ Zoll lang, Pferd 7 Zoll hoch..... **38c**

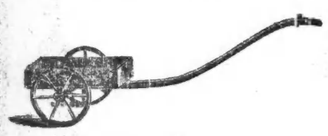
Säge und Bock, gutes Stahlblatt, zu **25c**

Lotto zu..... **13c**

Wall-Pocket. Tinted Marbleine Wall-Pocket mit Bilder-Front, Preis **18c**



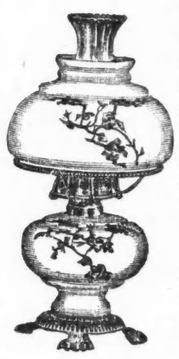
Eiserner Expreß-Wagen für Knaben **59c**



Bemalte **Cart,** mit zinnernen Radreifen, Verkaufs-Preis nur **5c**

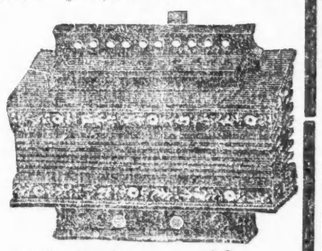
Folding Lunch Boxes, hübsch lackirten nur **9c**

Kid Body Puppe, Bisque Kopf u. Hände, wallende Haare und bewegliche Augen, Schuhe und Strümpfe, 10 Zoll lang, nur **12½c**



Prächtig dekorirte **Vasen-Lampen** zu Ihrem eigenen Preise.— Eine Partie von 500 geht zu **69c**

500 **Lampen** mehr gehen zu **89c**



Zieh-Harmonikas.

Zieh-Harmonika, mit 10 Tasten, 1 Stop, 1 Set Reeds, einfacher Blasbalg u. schwarz gebeizte Mouldings, regulärer Preis 98c, Verkaufspreis..... **58c**

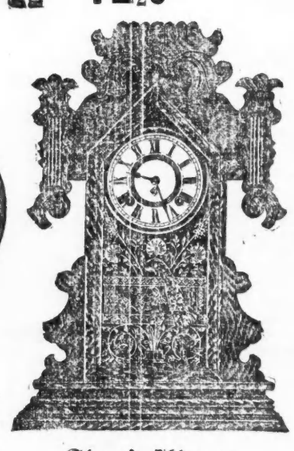
Taschenuhren.

Goldene Herren-Taschenuhren, mit Elgin oder Waltham Werk, garantirt für fünf Jahre, regulärer Werth $9.98, Verkaufspreis

$7.98

Goldene Taschenuhren für Damen, mit Elgin oder Waltham Uhrwerk, garantirt für 5 Jahre,

$7.98



Stand-Uhren.

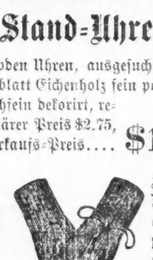
Hampden Uhren, ausgesuchtes Silberblatt Eichenholz fein polirt und hochfein dekorirt, regulärer Preis $2.75, Verkaufs-Preis.... **$1.75**

Englische dekorirte **Dinner Sets,** bestehend aus 100 Stücken, wth. $7.00, um unser Lager zu vermindern, räumen wir mit denselben auf, zu..... **$4.98**

Halstücher. Extraschwere cream Seiden brocaded Halstücher für Damen und Herren, werth $1..... **48c**

Taschen-Tücher. Feine Swissstickte und gezackte Taschentücher f. Damen, reg. werth 20c, Verkaufs-Preis..... **11c**

Handschuhe. Kid-Handschuhe für Männer, Pelzobertheil, Wollen gefüttert, Preis..... **48c**



Seidene Mittens. Schwere doppelte seidene Damen-Mittens, fancy Rücken mit Schleife und Trodeln, wie Abbildung, von seidenem Cord werth $1.25 das Paar, Verkaufs-Preis **75c**

Taschenbücher. Combinations Taschenbuch und Karten-Täschchen f. Damen, in Seal Grain leder, gleich faced und nett oxydirte und versilberte Ecken, Feder-Rahmen und Tuck-Pocket, Verkaufspreis..... **16c**

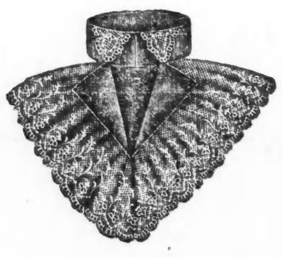
Ghrringe. Solide goldene Ohrringe, mit Rhinestone-Einsatz, per Paar..... **48c**

Muslin-Unterkleider — Gute Muslin Nachtkleider für Damen, Mother Hubbard Mode, Yoke besetzt mit 2 Clusters von feinen Tucks und 1-zöll. Einsatz, Klappkragen, regulär. Werth 75c, nur..... **42c**

Bänder. Nummer 5 ganzseidene und Satin Groß-Grain Bänder, 1 Zoll breit, hübsche Schattirungen, für Fancy-Arbeit, Preis per Yard..... **3c**

Puppen-Wagen—Puppen-Wagen aus Waidenholz und mit geflochtene Borten, ist 24 Zoll lang, Räder sind 8x10 Zoll, lackirt, ohne Springfeder—Verkaufspreis..... **29c**

Collarettes.

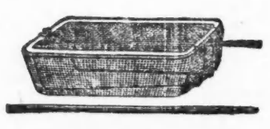


V-geformtes Atlas-Yoke, Kragen und Lapels besetzt mit Honiton-Braid und Valenciennes-Spitzen, — Verkaufspreis nur..... **98c**

Waschbretter.

Echte Globe Wasch-Breiter, große Sorte, werth 25, diese Woche zu

13c



Corn-Poppers.

Corn-Poppers aus Draht, gute Größe..... **4c**

Ausstattung für Schuhmacher.

Diese Ausstattung für Schuhmacher nur **49c**

15 Stücke echtes türkischrothes **Tafel-Leinen,** werth 50c, nur.. **25c**

Gebleichte leinene **Tisch-Decken,** 1¼ Yds. im Quadrat, mit breiter Franse, werth 98c, nur **63c**

Feine Satin Damast **Tisch-Decken,** 6-4 Größe, mit geknüpfter Franse, in allen leitenden Farben, werth $1.25, nur..... **79c**

Volle Größe gehäkelte **Bettdecken,** schwere und reiche Entwürfe, die 98c Sorte, für..... **59c**

Extra feine große gehäkelte **Bettdecken,** gewöhnl. zu $1.48 verk. **98c**

Feine $4.00 Marseilles und Satin Finish **Bettdecken,** vollständige Schönheiten zu **$2.49**

Echte gekämmte Egyptian gerippte **Vests** für Damen, wth 38c, nur. **19c**

Natur schwere Merino **Vests** und **Hosen** für Kinder, werth aufwärts bis 22c, nur..... **10c**

Silbergraue **Hemden** und **Unterhosen** für Männer, schwer wollen-gefließt, werth 88c, für..... **48c**

Extra schwere Kameelshaar **Unterhemden und Unterhosen,** wirklicher Werth $1.50, für... **$1.00**

Reine weiße **Watte,** die Rolle..... **5c**

12½c extra schweren doppelsetigen **Eiderdown**..... **6¾c**

Besten 10c ungebleichten **Parchent**..... **5¾c**

Volle Größe mit Watte gefüllte Chintz **Bett-Comforters,** fancy quilted, werth $1.50 für..... **98c**

Roulcaux, auf Federn-Rollen..... **7c**

Ganzwollene **Flanell-Röcke,** nur..... **43c**

75 Stücke extra ausgewählte, sehr moderne schwarze u. Fancy **Kleiderstoffe,** werth bis zu $1.75, für..... **98c**

Doppelbreiter schwarzer Fancy **Mohair,** nette Entwürfe, werth 25c, zu..... **12½c**

42 Zoll breiter, brokatirter Seiden Finish **Mohair,** alle Farben u. prächtige Effekte, wirklich 48c werth, zu .. **25c**

Doppelt weite seidene gemischte importirte **Novelties,** die 75c Sorte, nur..... **49c**

Sehr schöne farbige Brocaded Mohair **Kleiderstoffe,** schweres und reiches Aussehen..... **38c**

Beste Qualität feines yardbreites **Muslin,** werth 8c..... **4¾c**

Beste Qualität echte Mohair **Eis-Wolle,** Farben rosa und blau, werth 15c, 1 Unze Knäuel..... **8c**

Beste Qualität **Futter-Cambric** mit Kleiderstoffen aller Farben..... **1½c**

Gute rauschende **Kleider-Futterstoffe,** mit Kleiderstoffen nur..... **2c**

50 Stücke beste Qual. echtfarbigen **Comforter Calico,** werth 7c..... **3¾c**

Abendpost
Alle Neuigkeiten für
einen Cent.

. . . Frei für . . .
Rheumatismusleidende.
Wenn Sie an Rheumatismus leiden, schreiben Sie mir und ich sende **unentgeltlich ein Packet** des wunderbarsten Mittels, welches mich und Hunderte von dieser schrecklichen Krankheit heilte, selbst Leute, die von **20 bis 33 Jahre** vergeblich doktorten. Kürzlich heilte es einen Mann, welcher 15 Jahre bettlägerig war.—Man adressire: **John A. Smith, Milwaukee Wis., Dept. Z.**

Wenn Sie Geld sparen wollen, kaufen Sie Ihre
Möbeln, Teppiche, Oefen
und Haus-Ausstattungswaaren von
Strauss & Smith, 279 und 281 W. Madison Str.
Deutsche Firma. 25 Jahre
$5 baar und $5 monatlich auf $50 werth Möbeln.

$20
für obige Maschine, mit sieben Schubladen, allen Apparaten und 5jähriger Garantie.
Retail-Office Eldridge B
Näh-Maschine
275 Wabash Av.

Deutsches Theater in Hooley's.

Am nächsten Sonntage: „Wer war's?", Felix Philippis neuestes Drama.

Man muß es der Direktion Welh & Wachsner lassen, daß sie für reichhaltige Abwechslung in ihrem Repertoire Sorge trägt. Nachdem am vorigen Sonntage eine Operette, wenn auch mit etwas zweifelhaftem Erfolge, zur Darstellung gelangt ist, bringt uns der nächste Sonntag die Erstaufführung eines Schauspiels, das den talentvollen Bühnenschriftsteller Felix Philippi zum Verfasser hat. Das Stück führt den kurzen Titel „Wer war's?" und wird als ein Werk geschildert, das höchst wirksame Szenen und allerlei spannende Konflikte aufzuweisen hat. Es wurde bereits in München, Wien, Dresden und anderen deutschländischen Städten mit durchschlagendem Erfolge gegeben, und es darf deshalb auch hier ein interessanter Theaterabend erwartet werden. Herr Felix Philippi hat sich mit seinen Bühnenwerken „Dornenweg" und „Wohlthäter" der Menschheit" bei dem hiesigen Theaterpublikum bereits auf's Vortheilhafteste eingeführt. Seine Sprache ist fließend und gewandt und seine Charakterzeichnungen sind durchweg mit großem Scharfsinn durchgeführt. Die für nächsten Sonntag angekündigte Rollenbesetzung stellt sich wie folgt:

Geheimrath Professor von Imhoff . . Herm. Wedke
Helene, seine Frau . . . . . Agnes Buenger
Baron Alexander von Romberg . . . Julius Rollet
Gräfin Düren . . . . . Hedwig Beringer
Dr. Ernst Justus, Kreisphysikus . . Ferdinand Welh
Lucy, seine Tochter . . . . . Willy Franck
Dr. Hessling, Redakteur . . . . . Georg Carl
Reinwald, Major a. D. . . . . Wilhelm Stengel
Lamprecht, Bürgermeister . . . . . Ludwig Kreis
Hübner, Stadtrath . . . . . Max Fischer
Griebenow, Buchhändler . . . . . Sigmund Selig
Sperling, Wirth der Weinstube „Zum goldenen Anker" . . . . . Karl Koenig
Fritz, Kellner . . . . . Willy Loesch
Franz, Diener bei Imhoff . . . . . Adolf Beyer
Zeit: Die Gegenwart. — Ort: Eine kleine Universitätsstadt. — Regie: Ferdinand Welh.

Der Vorverkauf von Sitzplätzen wird morgen Vormittag an der Kasse von Hooleys Theater eröffnet werden.

Testaments-Anfechtung.

Im Nachlassenschafts-Gericht wurde gestern das Testament des kürzlich in Berlin verstorbenen Hrn. H. Clausenius eröffnet und bestätigt. Dasselbe setzt den Herrn Eduard Clausenius zum Universalerben ein und erklärt die anderen fünf Kinder des Erblassers — Adolph, George W., Henry und Bismarck Clausenius und Frau Minna Brentano — mit den Summen für abgefunden, welche der Testator ihnen zu Lebzeiten ausgezahlt hat. Die an diese Kinder gezahlten Vorschüsse sollen in den Geschäftsbüchern der Firma Clausenius & Co. gestrichen werden. Auf Grund letzterer Bestimmung lassen die fünf benachtheiligten Kinder durch den Anwalt Bocke das Testament anfechten. Ihr Vater sei am 12. Juli 1894, dem Tage, an welchem er das Testament abfaßte, nicht mehr Mitglied der Firma Clausenius & Co. gewesen, hätte also auch kein Recht gehabt, diese Vorschriften zu machen. Die Kontestanten hätten dem Verstorbenen keinen Anlaß gegeben, sie zu Gunsten des ältesten Bruders zurückzusetzen, daß er es doch gethan, scheine darauf hinzudeuten, daß er sich nicht in normaler Geistesverfassung befand, als er das Testament abfaßte. Der Name der Wittwe Maria Clausenius wird in dem Testament überhaupt nicht genannt. Diese soll am Tage vor ihrer Hochzeit, dem 6. Dezember 1889 eine Erklärung unterzeichnet haben, daß sie nach dem Ableben ihres Gatten keinen Erbanspruch erheben werde. Trotzdem sollen jetzt Werthpapiere des Verstorbenen im Betrage von annähernd $50,000 auf den Namen der Wittwe bei der Reichsbank-Filiale in Stettin deponirt sein. Es sind Schritte gethan worden, diese Gelder mit Beschlag zu belegen. Richter Kohlsaat hat bis auf Weiteres den Ex-Mayor Washburne zum Nachlassenschafts-Verwalter ernannt. Das von Herrn Clausenius in Cook County hinterlassene Eigenthum hat einen Werth von etwa $36,000.

Weihnachtsfeier.

Schon seit vielen Jahren hat der Plattdeutsche Verein von Chicago an der Aufgabe festgehalten, das Weihnachtsfest mit dem nie fehlenden Tannenbaum und der Bescherung der Kinder so recht in echter deutscher Weise unter seinen Mitgliedern und deren Freunden zu feiern. In diesem Jahre sind ganz besondere Anstrengungen gemacht worden, um jedem Theilnehmer einen wirklich genußreichen Abend zu bereiten. Das Fest findet, wie üblich, in Uhlichs Halle, Ecke Kinzie und Clark Straße, und zwar am Sonntage, den 27. Dezember, statt. Eintrittskarten können nur durch Mitglieder des Vereins erlangt werden. Die Feier selbst wird aus Konzert, Tanz, Vorträgen und einer großen allgemeinen Kinderbescherung bestehen, so daß also an angenehmer Abwechslung kein Mangel sein wird. Anfang punkt 7 Uhr. — Billets kosten 50 Cents pro Person, Damen in Herrenbegleitung haben freien Eintritt.

Luxemburger Bruderbund.

Hoch hergehen wird es sicherlich am nächsten Samstage, den 19. Dezember, in Florys Halle, No. 3609—3611 S. Halsted Str., woselbst der in bestem Ansehen stehende „Luxemburger Bruderbund" seinen zehnten jährlichen Ball abzuhalten gedenkt. Die bisher von diesem Verein veranstalteten Festlichkeiten haben nicht allein bei den engeren Landsleuten, sondern auch bei der gesammten deutschen Bevölkerung der Südseite wohlverdiente Anerkennung gefunden. Für das bevorstehende Ballfest sind diesmal die weitgehendsten Arrangements getroffen worden. Eine vorzügliche Kapelle wird die Tanzmusik liefern, und auch für Erfrischungen aller Art ist bestens gesorgt. Eintrittspreis 25 Cents pro Person.

Zu gutem Zweck.

Durchschlagender Erfolg des gestrigen Wohlthätigkeits-Balles.

Zu einem Glanzpunkte im gesellschaftlichen Leben Chicagos gestaltete sich der 16. große Jahres-Ball, welcher gestern Abend unter den Auspizien der „Young Men's Hebrew Charity Association" in den prächtig geschmückten Räumen des Auditoriums abgehalten wurde. Die Zahl der Festtheilnehmer wird auf mehr als 6000 angegeben. Logen und Gallerien waren dicht besetzt, und in dem riesigen Tanzsaale bewegte sich eine schier unabsehbare Menschenmenge, die dem Auge des Zuschauers ein gar anziehendes Bild gewährte. Punkt 10 Uhr 30 Minuten wurde die große Polonaise unter Vorantritt der beiden Paare: Frl. Cora Loeb — Harry Pfaum und Frl. Hulda Bloom — Louis Eckstein bei den Klängen der Brook'schen Kapelle eröffnet. Die beiden endlosen Kolonnen bewegten sich mehrere Male durch den Saal, worauf alsdann mit einem Strauß'schen Walzer der eigentliche Ball seinen Anfang nahm. Das Brook'sche Orchester war inzwischen von der Rosenbecker'schen Kapelle abgelöst worden. Das Bankett wurde im Auditorium-Annex und in den Räumlichkeiten der ersten Etage eingenommen.

Mit dem gesellschaftlichen Erfolge der Festlichkeit dürfte das finanzielle Ergebniß gleichen Schritt gehalten haben. Allein der Vorverkauf von Logen hat den stattlichen Betrag von $6290 eingebracht, nahezu $1000 mehr als im vorigen Jahre. Der Gesammt-Reinertrag wird nach einer vorläufigen Schätzung auf $24,000 veranschlagt. Diese ansehnliche Summe soll unter die bereits gestern an vorliegender Stelle namhaft gemachten Anstalten zur Vertheilung gelangen.

Heute, Mittwoch, Abend wird das Auditorium wiederum eine glänzende Gesellschaft in seinen Räumen versammelt sehen. Die Tempelritter werden daselbst ihren elften jährlichen Wohlthätigkeitsball abhalten, dessen Reinertrag dem „Masonic Orphan Home" zu Gute kommen soll. Die Logen sind bereits sämmtlich verkauft, und auch der Verkauf von Einzelbillets dürfte einen ungewöhnlich großen Betrag ergeben. Während des Balles wird die „St. Bernard Commandery" Exerzitien ausführen, und zwanzig Mädchen Insassen des Waisenheims, werden einen Stabreigen tanzen. Die Arrangements liegen in den Händen der nachstehenden Damen und Herren: Francis M. Woods, Charles L. Bliß, Daniel F. Cieffly, H. H. Blake, John E. Loomis, Frau James Harrison, und Frl. May Hayden.

* Eifersüchteleien zwischen verschiedenen Offizieren und ihren Anhängern haben gestern zur Auflösung der Kompagnie „A" des Ersten Miliziregiments geführt. Oberst Turner wird die Kompagnie binnen Kurzem reorganisiren.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

William J. McGary, 2Stck. und Basement Brick Wohnhaus, 2143 W. Harrison Str., $1,200.
Fanny Fawbourne, 2Stck. Frame Wohnhaus, 2604 Hamilton Ave., $1,400.
J. M. Carlson, 2Stck. Frame Residenz, 1011 Farwell Ave., $4,000.
G. P. Person, 3Stck. und Basement Brick Flats, 1513 Dakin Str., $5,000.
E. S. Tannhauser, 2Stck. und Basement Brick Flats, 1399 Berry Str., $2,900.
John Schroeder, 1Stck. und Basement Brick Cottage, 60 Frankfort Str., $1,000.
R. O. Baldwin, 2Stck. Frame Flats, 1069 Central Park Ave., $2,000.
Joseph Straud, 3Stck. und Basement Brick Store und Flats, 431 N. Western Ave., $10,000.
Mrs. Hannah Olson, 2Stck. und Basement Brick Residenz, 64 Beach Str., $2,200.
Mrs. Hannah Olson, 2Stck. und Basement Brick Residenz, 102 Beach Str., $2,200.
A. Jackso, 1Stck. Frame Cottage, 286 Warsaw Ave., $1,480.
R. Stone, 2½Stck. Frame Flats, 1018 N. 42. Ave., $1,500.
P. Behrendt, 2Stck. Frame Flats, 1698 N. Kedzie Ave., $1,100.
Neils Sack, drei 2Stck. Frame Wohnhäuser, 900 bis 912 Belle Plaine Ave., $4,500.
F. B. Towner, 2Stck. Frame Residenz, 2444 und 2446 Lemmore Ave., $6,000.
Adam Schaaf, 4Stck. und Basement Brick Store und Lagerhaus, 147 u. 149 W. Madison Str., $35,000.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von Gidiana gegen Louis Kohmeyer, wegen Verlassung und Ehebruchs; Minnie S. gegen Julius Laun, wegen grausamer Behandlung; Angele gegen Joseph C. Teagle, wegen grausamer Behandlung; Stanislaw gegen Alexandra Konralowicz, wegen Verlassung und Ehebruchs.

Marktbericht.

Chicago, den 15. Dezember 1896.

Preise gelten nur für den Großhandel.

Gemüse.
Kohl, $2.00—$2.00 per 100 Köpfe.
Blumenkohl, 75c—$1.25 per Korb.
Sellerie, 10—40c per Kiste.
Salat, hiesiger, 25—35c per Pfund.
Kartoffeln, 20—25c per Bushel.
Zwiebeln, 25—30c per Bushel.
Rüben, rothe, 40—50c per Faß.
Meerrüben, 75c per Faß.
Gurken, 50c—$1.00 per Dutzend.
Tomatoes, 20—30c per Bushel.
Spinat, 25—40c per Kiste.

Lebendes Geflügel.
Hühner, 6—6½c per Pfund.
Truthühner, 10—11c per Pfund.
Tauben, 8—10c per Pfund.
Gänse, $4.00—$5.50.

Nüsse.
Butternuts, 20—30c per Bushel.
Hickory, 60—75c per Bushel.
Wallnüsse, 30—40c per Bushel.

Butter.
Beste Rahmbutter, 19c per Pfund.

Schmalz.
Schmalz, $3.35—3.63½ per 100 Pfund.

Eier.
Frische Eier, 17—18c per Dutzend.

Schlachtvieh.
Beste Stiere v. 250—1400 Pf., $4.50—$5.25.
Kühe und Färsen, $2.90—$3.60.
Kälber, von 100—400 Pfund, $2.75—$5.40.
Schweine, $3.25—$3.30.
Schweine, $3.30—$3.41.

Früchte.
Birnen, $1.25—$3.50 per Faß.
Bananen, 75c—$1.00 per Bund.
Apfelsinen, $3.25—$4.00 per Kiste.
Ananas, $2.25—$3.25 per Dutzend.
Aepfel, 65c—$1.75 per Faß.
Zitronen, $1.50—$6.50 per Kiste.

Sommer-Weizen.
Dezember 77¾c; Mai 77¾c.

Winter-Weizen.
Nr. 2, hart, 80¾c; Nr. 2, roth, 89¾c.
Nr. 3, roth, 76¾—80c.

Mais.
Nr. 2, gelb, 23¼—23½c; Nr. 3, gelb, 20—20½c.

Roggen.
Nr. 2, 34¾—39¾c.

Gerste.
Neue 24—35c.

Hafer.
Nr. 2, weiß, 22½c; Nr. 3, weiß, 17¾—18c.

Heu.
Nr. 1, Timothy, $10.00—$10.50.
Nr. 2 Timothy, $8.00—$8.50.

West Point Kadetten

sind prächtige Muster vollkommener Manneskraft.

Onkel Sam hat entschieden, daß die Lahmen, die Hinkenden und die Blinden vom Militärdienst ausgeschlossen sein sollen.

Ueberlegt dies und handelt.

Weshalb nicht selber ein Führer der Menschen sein?

Jeder junge Mann sollte vollkommene Manneskraft zu erlangen suchen, auch wenn er nicht nach West Point will.

In der Schule, in der Hochschule, auf der Farm, im Geschäft, in der Politik und in den Gewerben sind die Führer gewöhnlich Männer von robuster Gesundheit, die nie ihre Manneskraft mißbraucht haben.

Ist nicht die Achtung, Bewunderung und Werthschätzung der Welt mehr werth, als die geheimen, geschlechtlichen Genüsse, die den Weg ebnen für Schwäche, Nervosität, Niedergeschlagenheit, Wahnsinn und frühen Tod?

Junge Leute und Männer in mittleren Jahren, die jetzt wissen, daß sie einen schweren Irrthum begangen haben und den verlorenen Boden wieder zu gewinnen wünschen, sollten keine Zeit verlieren, einen Kursus kräftigender Behandlung durchzumachen. Wir garantiren Heilung in jedem Fall, den wir übernehmen.

Geheime Sünden in vergangenen Jahren von jungen Leuten und Unregelmäßigkeiten und Ausschweifung im mittleren Lebensalter sind die Ursachen jener Nachtverluste, von schlechtem Gedächtniß, Mangel an Strebsamkeit und Manneskraft, wie sie unter den Männern von heute so häufig sind. Ihr könnt wiederhergestellt werden, aber wollt Ihr auch?

„Der Ruhm junger Männer liegt in ihrer Kraft." Spr. Sal. 20, Vers 29. Junger Mann, willst Du Dir Achtung, Liebe, Ruhm und Vermögen erwerben! Beginne recht und beginne sofort. Spare Deine Kraft. Ist da irgend ein geheimer Abfluß Deiner Lebenskraft? Verliere es. Nagt irgend eine geheime Krankheit an Deinem Körper? Laß Dich heilen. Das Washington Medical Institute wird Dir gern helfen.

Der Mensch ist von Natur ein Gesellschaftsthier. Wenn der Knabe eine Abneigung gegen Gesellschaft zeigt und die Einsamkeit der Geselligkeit vorzieht, dann ist es Zeit, seine geheimen Gewohnheiten zu untersuchen. Das Washington Medical Institute offerirt den Eltern seine Dienste in allen Fällen, die sie zu untersuchen für nothwendig halten.

Es kostet den Leidenden nichts für Konsultation, deshalb sprecht vor oder schreibt und überzeugt Euch. Wir können Euch Heilung verschaffen. Washington Medical Institute, 68 Randolph Straße.

Heiraths-Lizenzen.

Folgende Heiraths-Lizenzen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Homer Seely, Frances Decker, 35, 19.
Julius M. Burdick, Margaret Bernster, 25, 20.
Conrad Weiß, Mau Kraul, 21, 17.
Patrick J. Fitzgerald, Mary Walsh, 27, 26.
Oras W. Tillotzagh, Ida Kallenberger, 26, 17.
Nels Person, Ida Johnson, 27, 27.
Gustav Fesler, Laura Peters, 24, 18.
Charles Falbri, Laura Coffen, 27, 20.
Herman L. Sawyer, Stella M. Burkert, 31, 25.
John Lee, Agnes Katon, 24, 23.
Willis Wick, Anna Waggenlen, 28, 26.
Michael W. Wyne, Abbie Petersen, 35, 24.
Peter S. Pearson, Mary Hanford, 29, 28.
Karl J. Lindholm, Elizabeth Erickson, 36, 21.
Knox M. Weight, Lizzie Campbell, 41, 31.
John B. Burns, Olga J. Kowald, 28, 15.
Theodore Bergren, Fannie Bergh, 22, 22.
Cornelius O'Leary, Nellie Meekes, 23, 19.
John G. McCauley, Margaret Collins, 20, 18.
Joseph L. Williams, Ollie Hart, 26, 28.
Daniel Tafte, Marie Haugaard, 30, 26.
George E. Stanford, Alice Body, 26, 24.
Otto Dressel, Margarethe Lennemann, 25, 18.
Patrick F. Mader, Anna B. Hunt, 25, 20.
Jan Kojsek, Katy Sobeta, 45, 50.
Alfred Miller, Hannah Carlson, 38, 38.
David Black, Amalie Ahlen, 35, 24.
Alexander Lewinson, Eliza Cohen, 27, 27.
Howard Whittlieb, Mary Loenberr, 21, 19.
Peter A. Linden, Selma Gottlin, 36, 25.
John W. Farrell, Jessie S. Carrie, 55, 30.
John Groot, Frances Miller, 33, 36.
George Lokasik, Radesda Wetzman, 30, 26.
Otto Mathes, Elizabeth Patter, 31, 37.
Andrew G. Bloomgren, Annie C. Olson, 25, 21.
William Mullen, Anna Hepp, 39, 23.
Frank L. Smith, Ada McMahon, 26, 21.
Ernst Jentsch, Ella Eder, 27, 19.
Samuel Rosenblum, Sarah Passe, 24, 23.
Marine Houghan, Appolonia Bernhardt, 25, 21.
Fritz Pielke, Anna Roth, 39, 36.
Edward Field, Christine Nelson, 24, 25.
Otto Nagel, Lena Barth, 25, 25.
Jeremiah Payne, Annie Lennon, 36, 21.
Peter Campbell, Dora Stegemann, 27, 23.
Gottfried Hertog, Emma Lee, 28, 25.
Carl G. Muberg, Louisa Carlson, 29, 35.
Gustav Lehmann, Clara Heimbach, 32, 19.
Saverio Spiezia, Rosina LaRocco, 29, 21.
L. Petrus Watson, Alma M. Chadwick, 28, 26.
Jerome Wilson, Mary O'Donnell, 26, 22.
John Friehle, Josephine Schultz, 24, 24.
Seymour Stedmann, Maude L. Moulton, 25, 24.
George B. Keeler, Delia Hannan, 23, 20.
William J. McGary, 2Stck. und Basement Brick Fred Strubing, Johanna Bruhn, 40, 43.
Dennis P. Breen, Mary C. Norpel, 32, 28.
Otto W. Wilton, Augusta Gustafson, 33, 35.
William H. Cope, Dora Aulsman, 22, 28.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Folgende Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Lake Str., 240 Fuß westl. von S. 41. Ave., 25×150, P. Goetter an J. Goetter, $1,500.
Belmont Ave., Südost-Ecke Eberly Ave. 34½×125, W. J. Moore an J. Guenther, $1,750.
113. Str., Nordwest-Ecke Armour Ave., 66×125, E. Lundberg an F. W. Lindberg, $2,400.
State Str., 70 Fuß nördl. von 109. Place, 39×131, J. A. Hall an F. W. Lindberg, $1,200.
Wabash Ave., 40 Fuß nordl. von 109. Str., 39×121, E. Lundberg an J. A. Hall, $1,200.
93. Str., 100 Fuß westl. von Perry Ave., 25—125, G. C. McIntosh an F. McN. Smith, $1,050.
Lowe Ave., 120 Fuß nördl. von 78. Str., 40×125, J. J. F. Earl an C. W. Chollis, $5,500.
Parnell Ave., 229 Fuß südl. von 70. Str., 30×125, C. H. Law an F. T. Jackson, $1,275.
Temple Str., 234 Fuß südl. von Chicago Ave., 26½×100, Samuel Foster an Mary J. Templeton, $16,000.
Washington Str., 116½ Fuß östl. von Ada Str., 24×114, L. W. Smith an S. J. Taylor, $3,350.
Lexington Ave., 250 Fuß westl. von Rockwell Str., 16½×125, G. V. Smith an S. E. Mahoney, $2,500.
Trumbull Ave., 216 Fuß südl. von Humboldt Park Boulevard, 25×125, J. E. Mansfield an T. J. Robison, $2,250.
State Str., 50 Fuß nordwestl. von St. Mary Str., 25×154, mehr oder weniger, J. S. Knowlson an G. H. Powell, $1,500.
38. Str., 202½ Fuß westl. von Spaulding Ave., 25×124, C. E. Bartley an H. L. Liffschitz, $1,300.
Ashland Ave., 40 Fuß südl. von Carroll Ave., 20×96½, H. H. Gage an W. E. Penned, $5,000.
Central Park Ave., 24 Fuß nördl. von Hirsch Str., 24—124, M. B. Mattson an M. Rehfeld, $3,600.
Grand Ave., 85 Fuß östl. von Danube Ave., 51.96×125, D. R. Hanson, jr., an M. B. Mattson, $1,500.
Fuller Str., Südwest-Ecke Church Str., 24×100, mehr oder weniger, K. Libuszowski an J. Baluch, $2,100.
Halsted Str., 109 Fuß nördl. von 84. Str., 35×125, E. Wierjum an E. Ramaker, $2,500.
W. Ravenswood Park, Südwest-Ecke Leland Ave., 52×115, M. in C. an E. Rockin, $4,450.
Washington Boulevard, 66 Fuß westl. von Paulina Str., 28×131, R. S. Critchell an M. C. Penner, $10,500.
Lake Str., 86.30 Fuß westl. von Ada Str., 37.30×110.70, W. E. Penned an H. H. Gage, $10,500.
Farwell Ave., 100 Fuß östl. von Maple Ave., 50×174 A. L. Farwell an J. M. Carlson, $1,300.
W. 12 Str., 73 Fuß westl. von Springfield Ave., 50×112, J. A. Bickford an M. Jannenga, $3,000.
Kenmore Ave., 280 Fuß südl. von Argyle Ave., 50×148, G. Ull an C. H. Hoglund, $3,250.
Gebäulichkeiten 7201 St. Lawrence Ave., J. H. Schubeck an S. G. Dougherty, $5,500.
Monroe Str., 284 Fuß westl. von Laflin Str., 25×167, C. C. Farr an J. F. Carroll, $12,000.
W. ½ Lot, Block 36, Wolcotts Addition, F. L. Schmidt an J. Webster, $3,800.
Oak Str., 225 Fuß westl. von N. 42. Ave., 75×123½, und andere Grundstücke, J. J. Carroll an C. C. Farr, $3,550.
W. 45. Place, 182 Fuß östl. von Grand Boulevard, 164—124, E. A. Boydell an J. Boydell, $7,000.
Lake Ave., 183 Fuß nordwestl. von 42. Str., 25×100, M. C. Frink an F. A. Bridge, $9,000.

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Liste der Todesfälle, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging:

Louise Kemnitz, 123 Wilmot Ave., 34 J.
Marie Kirchner, 383 Cornell Str., 27 J.
Louise Grunschow, 150 Larrabee Str.
Bertha Schwan, 201 Berteaux Ave., 51 J.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— In Phoenix, Arizona, trat der nationale Bewässerungs-Kongreß zusammen.

— Wm. Trustee und John Seward sind in Newport, Ky., wegen Meineides, in Verbindung mit dem sensationellen Pearl Bryan-Mordprozeß, jetzt verurtheilt worden, der Erstere zu 2 Jahren, und der Letztere zu 1 Jahr Zuchthaus.

— In Belton, Tex., will man einen Versuch entdeckt haben, das dortige neue Opernhaus mit Dynamit in die Luft zu sprengen. Doch weiß man nicht genau, ob es auf das Opernhaus oder auf das anstoßende Courthaus abgesehen war.

— Patrick Coughlin wurde in Sage Hollow, Utah, wegen Ermordung von Th. Stagg (Hilfs-Sheriff) und von C. A. Dawes mit Pulver und Blei hingerichtet. Nur einige Verwandte, Amtspersonen und Zeitungsleute wohnten der Hinrichtung bei.

— Es heißt, daß Wm. Forman von Illinois, welcher vom Präsidenten Cleveland zum Binnensteuer-Kommissär ernannt wurde, vom Senat nicht werde bestätigt werden, da sich die Silberleute ohne Rücksicht auf sonstige Partei-Zugehörigkeit gegen die Bestätigung vereinigen würden.

— An der Küste von New Jersey wüthete ein heftiger Nordost-Sturme. Zu Atlantic City zerstörte der Sturm das große Kasino-Gebäude und ein benachbartes kleineres Gebäude. Das Wetteramt in Atlantic City warnte die Schiffe vor dem Auslaufen aus den Häfen.

— Im westlichen Theil des Staates Massachusetts droht ein allgemeiner Streik auszubrechen, weil die Arbeitter ihr Versprechen, das sie vor Kurzem gaben, zu den alten Löhnen zurückzukehren, bis jetzt nicht erfüllt haben. 1200 Weber in den Lyman'schen Fabriken zu New Bedford befinden sich bereits im Ausstand.

— Nach dem letzten amtlichen Berichte über das Votum im Staat New York bei der Präsidentenwahl erhielt: McKinley 819,638 Stimmen, Bryan 551,369, Palmer (Gold-Dem.) 18,950, Levering (Proh.) 16,052, Matchett (Soz.) 17,667. Die Zahl der Stimmzettel, welche aus dem einen oder anderen Grunde ungiltig waren, betrug nicht weniger, als 122,080.

— Spezialdepeschen an den „N. Y. Herald" aus Newport, R. J., melden: Die Untersuchung betreffs der Elastizität der an unseren Panzerschiffen verwendeten Platten hat ein schlechtes Resultat ergeben. Ungefähr die Hälfte der untersuchten Platten brach unter einem hydraulischen Druck, welchen sie kontraktmäßig hätten aushalten müssen, zusammen.

— In West Superior, Wis., sind die Gebäude der Feuerwehr nebst allen Apparaten durch eine Feuersbrunst um 1 Uhr Morgens zerstört worden. Mit knapper Noth retteten sich die Mannschaften, und drei Feuerwehrleute wurden verletzt. Ein Pferd kam in den Flammen um. Das anstoßende Gefängniß wurde ebenfalls zerstört und nur mit Mühe gelang es, die Gefangenen zu retten.

— Der verarmte Bürgerkrieg-Veteran Benjamin C. Jones, welcher in der Nähe von Ligonier, Ind., wohnhaft ist, hat ein eigenartiges Unterstützungs-Gesuch in Umlauf gesetzt. Die Unterzeichner des Gesuches verpflichten sich nämlich, ihm für die Dienste, welche er dem Lande im Krieg geleistet, jährlich die Summe von je 1 Cent zu zahlen. Jones „trampt" jetzt von Ort zu Ort, um Unterschriften unter diese Petition zu finden, und hat bereits mehrere Tausende solcher erlangt. Das Geld soll alljährlich im Dezember eingesandt werden.

— In seiner gestrigen Rede im Bundessenat über die cubanische Frage sagte Morgan von Alabama u. A.: „Der Krieg auf Cuba ist fortgesetzt worden, bis er ein Vernichtungskrieg geworden, und das Volk Cubas Denjenigen zur Beute gefallen ist, welche die ehrenhaften Gebräuche des Feldzuges beiseite gesetzt haben und Räuber, Halsabschneider, Mörder. Frauenschänder und Piraten geworden sind. Daß alle diese Verbrechen zur Kenntniß unserer Regierung gelangt sind, wird sich herausstellen, wenn das Siegel der Verschwiegenheit gebrochen ist, und jene Verbrechen der Welt kundgethan werden, um unser Verhalten zu rechtfertigen, — wenn wir zum Krieg gezwungen werden, um diesen Saturnalien von Blut und Feuer ein Ende zu machen." — Morgans Resolution, welche den Staatssekretär auffordert, die Papiere über den „Competitor"-Fall vorzulegen, wurde übrigens angenommen.

— Der Staatsgouverneur von Montana hat Edward Clarke und dessen Gttin, welche als die angeblichen Verüber des Giftmordes an John P. Stewart im Zuchthause zu Deer Lodge eine 17jährige Strafe absitzen, jetzt begnadigt. Der Verdacht, John P. Stewart, welcher ein reicher Mann war, ermordet zu haben, fiel erst auf Stewarts Frau Mary; diese klagte, um sich selber zu retten, ihre Mutter und ihren Stiefvater an, und Beide wurden auf ihre Aussagen hin des Mordes im zweiten Grade schuldig „befunden". Später legte jedoch Frau Stewart, von Gewissensbissen gequält, ein Geständniß ab, ehe aber eine schriftliche Aussage von ihr unterzeichnet werden konnte, beging sie Selbstmord. Jetzt hat der Gouverneur, soweit dies in seiner Macht stand, das jenen Beiden geschehene Unrecht wieder gutgemacht. Clark und seine Frau befanden sich bereits seit einem Jahre im Zuchthaus.

Ausland.

— Die südamerikanische Republik Uruguay will ihre Kriegsflotte verdoppeln.

— Die Londoner „Daily News" berichtet aus Berlin, daß die Einfuhr von amerikanischem Petroleum in Deutschland verboten werden solle.

— In London steht ebenfalls ein Streik von Dock-Arbeitern und Seeleuten bevor, wenn keine Lohnerhöhung bewilligt wird.

— Es verlautet, daß der erkrankte vormalige Präsident von Brasilien, Moraes, im Februar seine Amtspflichten wieder übernehmen werde.

— Das französische Appellationsgericht hat die Verurtheilung des Emil Arton (wegen des Panamakanal-Schwindels) zu 2 Jahren Gefängniß bestätigt.

— Eine furchtbare Explosion erfolgte in der Streichhölzer-Fabrik des Hrn. v. Kromer zu Aschaffenburg in Bayern. 6 Personen, nämlich 2 Männer und 4 Mädchen, wurden getödtet, und viele andere verletzt.

— Einer Nachricht der Londoner „Times" zufolge hat der deutsche Reichstag die Justiz-Novelle abgelehnt, und ist auch wenig Aussicht vorhanden, daß die Vorlage zur Reform des Militär-Strafprozeß-Verfahrens angenommen wird.

— Die Personen, welche bei der Explosion im Laboratorium des bayrischen Chemikers Isaac in Berlin mit Herrn Isaac umkamen, waren der Monteur Krüger und die Arbeiter Muhlke und Werner.

— Ein englisches Syndikat soll wieder eine Konzession erlangt haben, in China eine lange Eisenbahn anzulegen und zu betreiben, welche als Gegen-Schachzug gegen die bekannten russischen Pläne benutzt werden und den Engländern große kommerzielle Vortheile bringen soll.

— Während die neue italienische Orangen-Ernte zwar an Güte vorzüglich, aber an Menge um ein Drittel hinter dem Durchschnitt zurück ist, übertrifft die italienische Zitronen-Ernte sowohl an Güte wie an Menge diejenige des vorigen Jahres.

— Aus Carcacas, Venezuela, wird gemeldet, daß Präsident Crespo trotz der Unzufriedenheit des Volkes mit dem Grenz-Schiedsgerichtsvertrag, welchen die Ver. Staaten mit England abgeschlossen haben, an den Bestimmungen desselben festhalten werde. Auch andere hervorragende Politiker in Venezuela sind dafür.

— Die türkische Regierung hat jetzt wirklich ihren Spezial-Abgesandten in Kreta, Said-Ed-Din-Pascha, zurückberufen, wie es die auswärtigen Mächte gefordert hatten. Derselbe wird bekanntlich beschuldigt, die Reform-Maßnahmen in Kreta, zu welchen sich die Türkei den auswärtigen Mächten gegenüber verpflichtet hatte, vereitelt zu haben.

— Eine in London eingetroffene Spezialdepesche aus der Kapstadt meldet, daß das schöne Landhaus des früheren Premierministers der Kapkolonie, Cecil Rhodes, welches in der Nähe von Kapstadt lag und in dem Stil der holländischen Prachthäuser des 17. Jahrhunderts erbaut war, einer von Brandstiftern gelegten Feuersbrunst zum Opfer gefallen ist. Näheres über die Geschichte ist noch nicht bekannt geworden.

— Bei der Fortsetzung der Debatte über den Marine-Etat in der französischen Abgeordnetenkammer sagte der Marine-Minister Besnard, es sei Thatsache, daß die deutsche Flotte bedeutend vergrößert worden sei, und daß daher kurzer Hand Bewilligungen für die französische Flotte gemacht werden müßten, wenn Frankreich nicht jenem Lande gegenüber schwächer sein wolle. Der Antrag Lockroys, 200 Millionen Franken auf vier Jahre zu verwilligen wurde indeß verworfen (mit 335 gegen 73 Stimmen; er war bekanntlich auch von der jetzigen Regierung bekämpft worden). Premierminister Meline versprach, das Marine-Programm der Regierung zu Beginn des Jahres 1897 vorzulegen. Er und Lockroy hatten einen kurzen, scharfen Wortwechsel.

Lokalbericht.

Von seinem Kameraden erschossen.

John Schrieffer das Opfer eines bedauerlichen Unfalls.

Das unvorsichtige Handhaben von Schießwaffen hat gestern Abend wieder ein junges, blühendes Menschenleben zum Opfer gefordert und schweres Herzeleid über eine arme deutsche Familie gebracht. Der 15 Jahre alte Sohn des Nr. 36 Michigan Straße wohnenden Fuhrmannes John Schrieffer, ebenfalls John mit Vornamen, wurde nämlich von seinem Spielkameraden und Altersgenossen Wm. Liebig zufällig erschossen, als dieser die Patronen aus einem 32-kalibrigen Bulldogg-Revolver entfernen wollte. Hierbei entlud sich plötzlich die Waffe, und die Unglückskugel bohrte sich dem jungen Mann mitten in den Kopf ein. Wenige Minuten später hauchte der Aermste schon seinen Geist aus.

Der Thäter wurde von der Polizei in Haft genommen und legte dann Inspektor Schaack gegenüber ein umfassendes Geständniß ab. Er wird jetzt vorerst das Verdikt der Coronersgeschworenen hinter Schloß und Riegel abzuwarten haben.

Der Unfall selbst trug sich auf den Treppenstufen der elterlichen Wohnung des Erschossenen zu.

* Der Drucker O. F. Armstrong, Nr. 1373 Fulton Str., nahm vor einigen Tagen bei Donahue & Henneberry den Platz eines Streikers ein. Gestern Abend wurde er an der Walnut Straße nahe Sacramento Avenue von zwei Unbekannten überfallen, die ihm zu verstehen gaben, daß sie Gewerkschaftler seien, und ihn gewaltig durchprügelten. Armstrong geht jetzt bewaffnet zur Arbeit.

Politisches.

Wichtige Sitzung der republikanischen Parteileiter.

John P. Altgeld u. der siegreiche Hinrichsen.

Vorkehrungen für die feierliche Einsetzung des Gouverneurs Tanner.

Morgen findet im Great Northern Hotel die jährliche General-Versammlung des republikanischen Staats-Zentraltomites statt. Die Maschinenmeister der Partei-Organisation werden bei dieser Gelegenheit zum ersten Male ihr schweres Geschütz zu Gunsten des Senats-Kandidaten Maddens spielen lassen. Der Versammlung wird so ziemlich Alles beiwohnen, was in der Partei irgend welchen Einfluß besitzt, und Vertreter des nächsten Gouverneurs werden unter der Hand bekannt machen, weshalb und wie sehr dieser für Herrn Madden einzutreten gesonnen ist. An die Versammlung wird sich ein Liebesmahl schließen, und deshalb hat die Civic Federation ihr ursprünglich ebenfalls für morgen angesagtes Bankett für die Legislatur-Mitglieder bis zur nächsten Woche verschoben. Gouverneur Altgeld, dessen Anhänger am Montag in der Sitzung des demokratischen Staats-Zentraltomites von „Buck" Hinrichsen fast ohne Kampf besiegt worden sind, traf gestern Abend in Chicago ein, wollte sich aber nicht über die politische Lage äußern. Es erscheint jetzt zweifelhaft, ob Herrn Altgeld die ihm anfänglich zugedachte Ehre erwiesen werden wird, von der demokratischen Minorität der Staats-Gesetzgebung als Senats-Kandidat aufgestellt zu werden. Außer ihm wird in dieser Verbindung seit einigen Tagen auch Herr A. S. Trude genannt.

Sheriff Pease entließ gestern neun von seinen Gehilfen, deren Patrone — zumeist ehemalige County-Kommissäre — nicht mehr in Amt und Würden sind.

Stadtschreiber Van Cleave, der in Springfield bereits die hauptsächliche Vorarbeit für die Festlichkeiten bei der Einsetzung des Herrn Tanner in sein Amt gethan hat, kehrte gestern, von der Braut des neuen Gouverneurs begleitet, aus der Staatshauptstadt zurück. Das Programm, welches Herr Van Cleave für den großen Tag entworfen hat, sieht aus wie folgt:

10—12 Uhr Vormittags — Großer Umzug durch die Straßen von Springfield.

12—2 Uhr — Vereidigung des Hrn. Tanner auf den Stufen des Capitols; Ansprache des ausscheidenden Gouverneurs; Antrittsrede des „neuen Herrn".

2—4 Uhr — Mittagessen.

4—7 Uhr — Oeffentlicher Empfang im Kapitol durch den Gouverneur und die andern neuerwählten republikanischen Staatsbeamten und deren Damen.

7—9 Uhr — Abendessen.

9 Uhr — Großer Ball im Sitzungssaal des Unterhauses der Legislatur.

Die verschwundenen Steinchen.

Wie erinnerlich, wurde am vergangenen Samstag der Diamantenhändler Max E. Wild von Richter Quinn den Großgeschworenen überwiesen, und zwar auf die Anklage hin, der Nr. 552 46. Straße wohnenden Frau Annie Leibecker mehrere Steinchen aus einem ihm zur Reparatur übergebenen Diamant-Busenknopf genommen zu haben. Der Angeklagte stellte sofort die verlangte Bürgschaft im Betrage von $300 und konnte ungehindert von dannen ziehen.

Dem angeblichen „Diamantenraub" scheint übrigens durchaus keine böswillige Absicht Wilds zu Grunde zu liegen. Der verstorbene Gatte Frau Leibeckers schuldete dem Diamantenhändler noch 36 Dollars, die er nicht einzutreiben vermochte. Als Wild dann den Busenknopf in Reparatur erhielt, glaubte er sich einfach durch Zurückhalten mehrerer Steinchen schadlos halten zu können, nach dem bekannten Grundsatz, daß der Besitz Neun-Zehntel des Gesetzes ist. Er erklärte der Frau Leibecker, daß sie die Diamanten zurückerhalten könne, falls sie die alte Schuld ihres Gatten begleiche, er, Wilde, würde dann nicht einmal die Reparaturkosten in Rechnung bringen. Statt nun darauf einzugehen, erhob Frau Leibecker eine auf Unterschlagung lautende Anklage gegen den Diamantenhändler.

Raubanfälle.

Ein recht heikles Abenteuer erlebte gestern Abend Frl. B. McGough, von Nr. 237½ La Salle Avenue. Als nämlich die junge Dame gegen acht Uhr arglos die Ecke von La Salle Avenue und Chestnut Straße passirte, stürzte sich plötzlich ein baumlanger Neger auf die zu Tode Erschreckte, versetzte ihr mehrere wuchtige Faustschläge in's Gesicht und entriß der Aermsten dann die $5 enthaltende Börse. Im nächsten Moment war der Unhold auch schon im Dunkel der Nacht spurlos verschwunden.

Der Nr. 344 Walnut Straße ansässige J. Fadden fiel gestern Abend an Monroe und Aberdeen Straße Wegelagerern in die Hände, die ihm seine ganze Baarschaft, etwa $10, wegnahmen.

In beiden Fällen hat die Polizei der Thäter noch nicht habhaft werden können.

Seht das wundervolle neue Rothoscope im 4. Flur, welche die neuesten und besten Edison-Bilder in lebenswahrer Bewegung zeigt. Abwechselnde Ausstellungen am Stereopticon für die Kinder. Santa Claus Pantomime und Mysterien im 3. Flur.

A. M. ROTHSCHILD & Co.

„Der große Block von Läden," - - - - STATE STR., - VAN BUREN STR.

Von Donnerstag, den 17. Dezember, ab, wird dieser Laden Abends so lange geöffnet bleiben, als das Geschäft es erfordert.

Chicagos einzig dastehender Feiertags-Bazar.

Es gibt keinen zweiten solchen. Zu Geschenken sich eignende hübsche Sachen, Spielzeug wie auch nützliche Gegenstände füllen den ganzen dritten Flur dieses großen Blocks von Läden an. Stellt Euch vor, wenn Ihr könnt, die Reichhaltigkeit, die unendliche Verschiedenartigkeit, die Unmöglichkeit, Etwas, das Ihr wünscht, nicht zu finden, bedenkt nur, daß Ihr zweimal soviel für Euer Geld erhaltet, als Ihr jemals zuvor erhalten habt. Das ist dieser Laden. Chicagos einzig dastehender und größter Feiertags-Bazar.

$10 Jackets für Damen $4.90

und $20 Jackets für $9.75 — Glaubt Ihr, daß irgend ein anderes Geschäft Euch so anständig behandeln wird, das der alten Ansicht huldigt, da viele Leute Jackets als Weihnachtsgeschenk kaufen, so mögen sie auch gerade so gut die vollen Preise bezahlen. Wir huldigen diesem Grundsatze nicht; schlagt so viel Ihr könnt aus uns heraus, uns wird es desto lieber sein.

Partie 1—Coats und Jackets, werth bis $10, zu $4.90—einschließend fashionable Modelle in Frieze, Biber, Boucle, Kersey usw., in schwarz, blau, lohfarbig, grün und Novitäten in Effekten — neue Front, neue Sleeves, neuer Kragen [aus demselben Stoff und Sammet]. Einige mit Seide gefüttert—reg. verkauft zu $7.50, $9 und $10—Auswahl aus der Partie morgen zu gerade $4.90..... **$4.90**

Partie 2—Röcke und Jackets, werth von $20 zu $9.75—darunter feine importirte Kersey, Irish Frieze, Novelty Rough Goods, Boucles—in allen Styles der Saison gemacht—meistens mit Seide und Satin gefütterte Kleidungsstücke, deren Preise bisher $15, $17.50 und $20 waren, werden alle morgen zu $9.75 verkauft..... **$9.75**

Damen- und Kinder-Mackintoshes.

$16.50 Neuheiten in feinen u. wollenen Damen-Mackintoshes, abnehmbares Cape, Velvet-Kragen..... **$8.50**

$10 Wollene Damen-Mackintoshes, Neuheiten in gem. Farben, Tan u. grau..**$5.90**

$7 Cashmereface Damen-Mackintoshes Plaid lined..... **$2.98**

$5 Kinder-Mackintoshes — Double Cape..... **$2.50**

$7 Mädchen-Mackintoshes, Persische Oberfläche—ganz wollen—braun u. blau..**$3.98**

$4½ Mädchen Reefers $1.98.

Ausverkauf des großen Vorraths von $3, 3.50 und $4 und $4.50 leinenen Mädchen Reefer-Kleider — hübsche Facons alle zu..... **$1.98**

Frauen- und Kinder-Pelze.

$4 Frauen Eastern Mink Scarfs..**$1.98**

$5 Frauen Persian Muffs..... **$1.98**

$25 Frauen Electric Seal Capes....**$10**

$2 weiße Angora Sets für Kinder....**98c**

$3.50 weiße und blaue Angora Sets für Kinder..... **$1.98**

Jeder Mann, Jeder Junge,

Der eine Zeitung lesen kann, ist persönlich bei den Ersparnissen interessirt, die wir mit diesem alles bisher Dagewesene übertreffenden Verkauf des ganzen Wholesale Kleiderlagers v. C. Rothschild & Bros. 203—205 Monroe Str., seit 27 Jahren die hervorragendsten Wholesale Kleiderhändler Chicagos, die sich jetzt vom Geschäft zurückziehen, ermöglicht haben. Die Hälfte, von dem was sie im Wholesale erhielten, ein Drittel, was wir im normalen Retail, erhalten würden das ist wie wir es verkauf.

Wie wir verkaufen:

	Gewöhnl. Wholesale-Preis.	Gewöhnl. Retail-Preis.	Unser Räumungs-Preis.
Ganzwoll. Geschäfts-Anzüge für Männer.....	$5.50	$7.75	**$2.85**
Ganzwoll. Cheviot-Anzüge für Männer, alle Facons, schwarz, blau und Mischungen.....	9.00	12.00	**$4.75**
Import. Clay Kammgarn-Anzüge, schwarz, blau, braun.....	10.50	15.00	**$6.00**
Schottische Homespun-Anzüge..	12.00	16.50	**$7.55**
Import. franz. Kammgarn-Anzüge, und andere, alle Facons, einschließlich Prince Alberts..	17.00	20.00	**$9.45**
Feinste Männer-Anzüge, die besten—aufwärts bis.....	22.50	28.00	**$12.50**
Ueberröcke für Männer, schwarz, braun und gemischt.....	6.50	8.50	**$3.45**
Ganz wollene Beaver Ueberröcke, einfach und doppelbrüstig....	8.00	10.00	**$5.00**
Feine Kersey Ueberzieher für Männer.....	12.00	15.00	**$7.45**
Feinste Sorte import. Kersey Ueberzieher.....	20.00	28.00	**$8.45**
Ganzwollene Sturm-Ulsters für Männer.....	7.00	8.50	**$3.95**
Frieze Ulsters, wollgefüttert.....	13.50	20.00	**$6.25**
Schwere doppelbrüstige Chinchilla und Irish Frieze Pea Jackets mit Westen für Männer.....	7.50	10.00	**$4.85**
Importirte Chinchilla Ulsters.....	14.00	18.00	**$9.00**
Ganzwollene Männer-Hosen.....	3.00	4.50	**$1.49**
Anzüge für junge Männer, bis zu 36 Zoll Brustmaß.....	5.50	7.00	**$2.95**
Anzüge für junge Männer bis zu 21 Jahren, schwarz u. blau....	4.50	10.00	**$4.45**
Kombinations-Anzüge für Knaben, extra Hose u. Mütze.....	4.50	6.00	**$2.45**
Knaben Sturm Ulsters.....	4.00	5.50	**$2.39**
Knaben Chinchilla Reefers.....	3.00	4.50	**$1.65**
Knaben Extra Chinchilla Reefers.....	5.00	6.50	**$3.45**

Feiertage Spielsachen-Bazar.

$1.50 elektrische Motor-große Sorte—jeder garantirt daß er lauft—komplet aufgestellt mit Batterie und Lösung— Preis.... **49c**

Haar-Pferd—auf hölzerner Platform, und eiserne Räder, extra große Sorte, regulärer Preis 75c..... **45c**

Shoo-Fly Schaukelpferd —Hübsch bemalt— stark gemacht..... **38c**

Solid eichener Dreßer für Kinder, volle Größe..**$1.48**

Solid eichener Waschstand dazu passend **1.48**

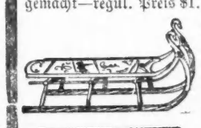
Solid eichene Betten dazu passend...**55c**

Solid eichene Tische — dazu passend...**55c**

Arche Noahs, 9 Zoll lang, enthaltend Partie verschiedener Thiere, — regulärer Preis 25c —Verkauf..... **8c**

Set von Blech Küchengeschirr—gute Größe, enthält 31 Stücke, hübsch geordnet in einer netten Schachtel—regulärer Preis 50c..... **23c**

Wm. Tell Bank, schießt die Münze u. läutet die Glocke, aus Schmiede-Eisen gemacht—regul. Preis $1.10..... **63c**



Hartholz Schlitten, 3 gebogene Stützen, hübsch angestrichen, Gänse-Hals... **55c**

Porzellan Thee-Set, große Sorte, enthaltend 6 Tassen, 6 Untertassen, 2 extra Kuchen-Teller, 6 Teller, hübsch verziert, regul. Preis $1.00 **39c**

Magic Laterne, mit 10 Slides, extra feine Linsen, garantirt daß jede arbeitet; überall für $1.00 verkauft.... **45c**

Toy Koffer, mit Papier überzogen, gut aussehend.... **23c**

Knaben-Velocipede, Stahl-Gestell, Draht-Räder **94c**

Haken- und Leiterwagen — gemacht von Hartholz—Leiterwagen 7½ Fuß lang..... **$1.19**

Mechanische Lokomotive, Länge 15 Zoll, lauft vorwärts und rückwärts, schön emaillirt—regul. Preis $1.50 **95c**

Haar Pferd u. Milchwagen, eiserne Räder u. Achsen, stark gebaut, gute Größe, regul. Preis $1.25..... **69c**

Mechan. Eisenbahn—mit Schienen, besteht aus Lokomotive u. 2 Cars, Linie ist rund, regul. Preis $2.00..... **95c**

Aufrechtstehende Dampfmaschine **23c**

Iron Stove — mit Shelf an der Rückseite — sehr fein **$1.40**

Bagatelle Boards..... **7c**

17-zöllige doppel jointed Kid Body Puppe, beste Qualität, Bisque Kopf, schließende Augen, zeigt die Zähne, langes Lockenhaar, Schuhe u. Strümpfe.. **95c**

21-zöll. Kid Körper Puppen mit Gelenken, gewebter Perrücke, Bisque Kopf, schließbaren Augen, Schuhen und Strümpfen..... **$1.39**

15-zöll. Papier-Mache Körper Puppen mit Gelenken, beweglichem Kopf, langem Kraushaar..... **23c**

21-zöll. doppelt gelenk. Papier Mache Body Puppen, Bisque Kopf, schließende Augen, genähte Perrücke mit langem, lockigem Haar, Schuhen und Strümpfen, fancy Slips..... **95c**

14-zöll. angekleidete Puppen, Bisque Kopf, gelenk. Body, langes herunterhängendes Haar, fancy seidene Kleider und dazu passende Hüte—50c und..... **23c**

15½-zöll. Kleider-Puppen, doppelgliedrige Körper, Bisque Kopf, fancy Kleider von Seiden u. Satin, werth 85c **45c**

17-zöll. angekleidete Puppen, doppelt Jointed Body, Bisque Kopf, schließende Augen, langes wallendes Haar, reich gekleidet—werth 98c..... **79c**

15-zöll. bekleidete Puppen, Bisque Kopf, Gelenk-Körper, natürl. Kraushaar, Seiden- u. Satin-Kleider, große garnirte Hüte, werth 75c..... **45c**

6-zöll. gekleidete musikalische Rubber-Puppen, fancy gestrickte Kleider..... **9c**

7½-zöllige angekleidete musikalische Gummi-Puppen, fancy gehäkelte Kleider mit dazu passendem Hut..... **13c**

8-zöllige angekleidete, Musik machende, Gummi-Puppe, fancy crocheted, gemacht aus reinem Gummi, gestrickte Kleider und Hüte dazu passend..... **23c**

19-zöll. angekleidete Puppen, Papier Mache Körper, Bisque Kopf, langes lockiges Haar, fancy seidene Kleider, dazu passende Hüte—werth $1.50..... **95c**

Porzellan, Glas, Lampen.

Eines New Yorker Importeurs volles Muster Lager von den feinsten, dünnsten, reichsten Limoges und Royal Wiener Porzellan-Tassen und Untertassen zu 50c am Dollar des Importations-Werthes — gerade in Zeit für die Feiertags-Geschenke-Auswahl. Jedes einzelne verschieden, alle handdekorirt von berühmten Künstlern — reine Münzgold-Verzierung — einschließlich Thee, After-Dinner Kaffee, Chokolade, 5 Uhr Thee, Mocha, Mustache u. s. w.—wirklicher Werth bis zu $3.50 für Tasse und Untertasse—Auswahl vom Einkauf in 4 großen Feiertags-Partien zu **$1, 75c, 49c** und **25c**.....

$18.50 „Meredith" englische Dinner Sets, neues Muster und dekorirt, goldversiert, 113 Stücke. **$8.95**

$8.50 Carlsbad China Thee Sets, handgemalt, 56 Stücke Complet **$3.65**

Spezieller Einkauf von Tassen und Untertassen, Frucht, Thee und Dinner Plates, Fruchtteller 2c.—den Holland Blue Delit nachgemacht—mit vergoldeten Kanten—zu **15c, 12c** und..... **8c**

25c leichte China Zucker- u. Cream Sets, hübsche Dekoration, zu **5c**

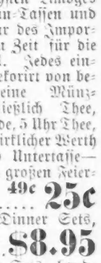
25c und 50c fancy China Frucht- und Kuchen-Teller, Portrait-Centers, hübsche Borten **10c**

$9 fein geschliffene gläserne Salat-Schüsseln, 9 Zoll groß, schöne Muster klar wie ein Tropfen Thau, zu..... **$3.95**

$2.50 schön geschliffene gläserne Wasser-Flaschen **95c**

25c geschliffene gläserne Salz- und Pfeffer-Shakers, 4 Facons, silber-plattirte Deckel..... **5c**

Vasen—Die Muster-Sachen von drei Jobbers und Importeuren, gekauft für Baargeld zu 50 Prozent unter niedrigsten Marktwerthen. Hübsche Stücke in Teplitz, Royal Bonn, Victoria, Royal Vienna, Dresden, Japanese, golddekorirtes böhmisches Glas, fancy Bisque 2c., von 25c bis $25—werth in jedem Falle das Doppelte. Drei spezielle Partien zu **$1, 50c** und..... **25c**



$10 Gold finished Banquet Lampen, hoch und schönes Facon, beste Mittelzug-Brenner, hübsche blaue Delft Kuppel, vollständig.. **$5.00**

$4 und $5 Gold finished „Cupid" Banquet Lampen, fancy gegossener „openwork" Fuß, 8zöll. Dresdener bemalte Kuppel— $2.25 und..... **$1.50**

$4.50 schwarze schmiedeeiserne Banquet Lampen, Mittelzug, vollständig mit fancy Kuppel, wie Abbildung..... **$1.98**

Echte Rogers' Silberwaaren.

1847 ROGERS BROS. TRADE MARK

Jeder Händler in der Stadt hat sich verpflichtet, die hohen Preise aufrecht zu erhalten. Wir wollen dieses Komplot zu nichte machen, mit Preisen, welche Sie nie vorher bezahlten. Dies ist ein Laden für das Volk — nicht für Trusts. Alles gute Waare — jedes Stück markirt.

1847 Roger Bros. A1 Waaren.

12-dwt. Messer per Set..... **$1.39**
12-dwt. Gabeln, per Set..... **$1.39**
A1 Eßlöffel, per Set..... **83c**
A1 Dessert-Löffel, per Set..... **$1.62**
A1 Theelöffel, das Set..... **$1.75**
A1 Zuckerlöffel, das Stück..... **30c**
A1 Beeren-Löffel, das Stück..... **88c**
A1 Butter-Messer, das Stück..... **30c**

Wm. A. Rogers' Waaren, garantirt

Muschelförmige Theelöffel, per Set.... **58c**
Muschelförmige Eßlöffel, per Set... **$1.17**
Muschelförmige Gabeln, per Set.... **$1.17**
12-dwt. Messer, per Set..... **$1.17**

Spezial-Verkauf von Uhren.

6 Size 14 Karr. gefüllte Hunting Case Uhr für Damen, raised solide goldene Ornamentation, mit echten Diamanten, ausgestattet mit feinem Atlas Uhrwerk — guter Zeithalter, werth $14.00..... **$9.75**

Damen 6 Size goldgefüllte Hunting Finely ingravirte Uhren, Garantie 5 Jahre, mit Stem Wind und Stem Set, amerikanisches Werk—werth $12—zu..... **$5.75**

Herren 18 Size Screw Bezel Uhren, garantirt 5 Jahre, fancy ingravirte Cases, mit Stem Wind und Set, amerikanisches Werk—gute Zeithalter—werth $10.00—zu..... **$4.88**

Sterling Silber Ketten-Armbänder, lang und hübsch, mit Schloß und Schlüssel, überall $1.50, zu **50c**

Vierfach plattirte heilgemachte Farren Schüsseln, immer für $3 bis $4 verkauft, nur 25 derselben zu... **$1.50**

Feiertags-Seidenstoffe.

1200 Yards gewöhnliche Jap Habutai Seide für Futter und fancy Arbeit—10c. u. 50c Jap Seide, zu **29c** u..... **19c**

800 Yards Persische Taffetas, Neue Armure Taffetas, Plaid Taffetas, Pekin gestreifte Taffeta, Satin gestr. Persische neue Seide etc., werth 75c, zu **48c**

1000 Yard schwarze Seide, Satin Brokades, Grosgrain Brocades, Faille Francaise, Armures, Poult de Soies, Satin Lurors, schwarze Taffetas, mit farbigem Brocade geblümt und gestreift, 2c.—$1 Schwarze Seidenstoffe..... **59c**

750 Yard Novilitäten Seide für Dreß-Waists—Blocade, Taffetas Brocade Satins, Warpprint Taffetas 2c. — in all den neuen Grüns, Scharlachfarbig 2c. — Werth $1.50 — für..... **79c**

Feiertags-Kleiderlängen.

Prachtvolle Muster von einem Importeur der sich einer großen Kalamität gegenüber sah. Hier gehen sie zur Hälfte und weniger den niedrigsten Preisen im Markte dieser Saison. Einschließlich der neuesten importirten Stoffen in feinen ganzwollenen und Seide in Wolle Novitäten Geweben, auf dem mittleren Kleiderstoff-Verkaufs-Tisch, meistens verpackt für Geschenke.

Zu $1.39—Kleiderlängen, werth $4.00
Zu $2.98—Kleiderlängen, werth $5.00
Zu $3.45—Kleiderlängen, werth $7.50
Zu $4.98—Kleiderlängen, werth $8.50
Zu $6.98—Kleiderlängen, werth $12.00

$2.50 und $3 Neuheiten in künstlerischem Matelasses, Boucles, schottischen Kleiderstoffen, Damast, Brocatelles 2c., $1.39 und..... **$1**

1897 Challis—Erste Ankunft der neuen 1897 ganzwollenen Challis in hellen und dunklen Gründen, in Muvern, welche die erste Auslese der Fabrik waren.... **25c**

75c schwarze Stoffe — import. engl. gemusterte Soliels, 50-zöll. französische Serges, Sturm Serges, Mohair Brokate 2c..... **39c**

$1.50 bis $2 schwarze Stoffe — erste Klasse Seide u. Wolle Crepons, Friezes, Boucles 2c..... **98c**

14-zöll. positiv unzerbrechliche Puppen, Kleider, gestopft mit Haar, Kopf u. Hände als unzerbrechlich garantirt, gewebte Perrücke von naturgekräuseltem Haar, fancy Slips..... **45c**

Easel-Album—Drop Front-Deckel, echtes Celluloid, elegant imbosirt in fancy Entwürfen, handgemalte Effekte, fancy Innenseiten, werth $5, **$2.89**

Feiertags-Schmucksachen.

Diese feinen Diamant Gypsy Snake Ringe, solides Roman Gold, schwer und fein geschnitzt, Jeweler verlangen $15, wir **$6.98**

Solide goldene Ringe, schwere Bands Sets mit Carbuncle Garnets, für Knaben, Werth $2.00, zu **98c**

Whisk Broom mit schwerem silberplattirtem Griff, $1 Werth, **38c**

Dresden emaillirte Broschen, feine Filigran Entwürfe, goldpl

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude.....203 Fifth Ave.
zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon No. 1498 und 4046.

Preis jede Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagsbeilage ..... 2 Cents
Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich ..... 6 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Jährlich nach dem Auslande, portofrei $5.00

Es wird gerüstet.

Als Land der Gegensätze sind die Ver. Staaten von jeher bekannt gewesen. Mit der denkbar größten politischen Freiheit fanden sie die Sklaverei vereinbar, und trotzdem sie nie eine Staatsreligion anerkennen wollten, schufen sie die schärfsten und grausamsten Gesetze gegen Sabbathfrevler. Darum ist es auch nicht überraschend, daß sie gegenwärtig mit Großbritannien wegen eines ewigen Friedens in Unterhandlung stehen und es gleichzeitig darauf anlegen, einen Krieg mit Spanien vom Zaune zu brechen. Es wäre aber doch erheiternd, wenn dem Senate zuzusagen an einem und demselben Tage der britisch-amerikanische Schiedsgerichts-Vertrag und die Aufforderung zuginge, den Präsidenten zur bewaffneten Einmischung in die cubanischen Angelegenheiten zu ermächtigen.

Dahin könnte es wirklich kommen. In allen Landestheilen und besonders im fernen Westen melden sich schon schaarenweise die Abenteurer, die den Cubanern zu Hilfe ziehen wollen. Die Junta in New York, die gar keine Mannschaften, sondern nur Geld begehrt, wird von kampflustigen Leuten förmlich bestürmt. Obwohl die Meldung, daß „General" Maceo das Opfer eines feigen Meuchelmordes geworden sei, augenscheinlich erfunden ist, dient sie überall als Vorwand für die maßlose Beschimpfung Spaniens. „Sogar" im Kongresse wird die dem Namen nach befreundete Macht auf Grund einer Nachricht angegriffen, die ohne Frage von dem cubanischen Lügenverbreitungs-Ausschusse in Washington herrührt. Sogenannte Staatsmänner, unter denen der Hanswurst-Senator Morgan aus Alabama und der tragi-komische Abgeordnete Charley Woodman aus Chicago obenan stehen, reichen täglich neue „Resolutionen" ein, die dem Wortlaute nach verschieden sind, aber alle darauf hinauslaufen, daß der Präsident auf das Völkerrecht pfeifen und dem spanischen Volke mit oder ohne Grund den Fehdehandschuh in's Gesicht schmeißen solle. Wenn die Begeisterung für die größtentheils farbigen cubanischen Buschklepper nicht so blödsinnig wäre, so könnte man sie rührend nennen.

Den Kriegsbrüllern gilt es natürlich als ausgemachte Sache, daß die Ver. Staaten schon mit dem Hauche ihres Mundes ganz Spanien über den Haufen blasen können. Sie kennen offenbar die Fabel von dem alt gewordenen Wolfe nicht, den die Hirten zur Verzweiflung trieben, und der ihnen dann noch ungeheuren Schaden zufügte, ehe sie ihn todtschlagen konnten. So verarmt das spanische Volk ist, so hat es doch erst in den letzten Wochen die cubanische Anleihe doppelt überzeichnet, und es kann nicht dem geringsten Zweifel unterliegen, daß es für seinen Stolz oder seine Ehre die schwersten Opfer bringen würde. Gerade in einem armen Lande, in dem die meisten Leute nicht viel zu verlieren haben und die Verweichlichung noch nicht um sich gegriffen hat, findet sich stets vorzügliches „Material" für ein Kriegsheer. Dagegen ist es sehr fraglich, ob das amerikanische Volk, — bekanntlich das anspruchsvollste der Welt, — zur Kriegführung hervorragend geeignet ist, und den meisten Jingos thut man schwerlich ein Unrecht an, wenn man ihre Uneigennützigkeit und ihr Heldenthum in Frage stellt. Dazu kommt, daß es auch zur See mit unserer Kriegsbereitschaft nicht so gut zu stehen scheint, wie man nach den riesigen Flottenausgaben der letzten zehn Jahre glauben sollte. Nicht nur fehlt es auf vielen Kriegsschiffen an Ingenieuren und Matrosen, sondern es hat sich auch herausgestellt, daß die Panzerplatten der Kriegs- und Schlachtschiffe einer eingehenden „Untersuchung" bedürfen. Der Stahl, welcher für die im Bau begriffenen Schiffe auf der Werfte von Newport News von den beschützten amerikanischen Patrioten geliefert wurde, ist vollständig unbrauchbar. Deshalb dürfte wohl die Vermuthung begründet sein, daß die Panzerung der bereits fertigen Schiffe, die aus denselben Fabriken stammt, nicht viel besser ist. Auch das Versinken des neuen Schlachtschiffes „Texas" flößt gerade kein besonderes Vertrauen zu unserer Kriegsflotte ein.

Zum Glück kennt der Amerikaner keine falsche Scham. Wenn er das Maul zu weit aufgerissen hat, so macht er es eben einfach wieder zu und gesteht willig, daß er ein Narr war. Die Lächerlichkeit hat hierzulande noch Niemanden getödtet, am allerwenigsten einen Politiker. Man darf also noch hoffen, daß das wahnwitzige Kriegsgebrüll wieder verstummen wird. Es hätte gar nicht entstehen können, wenn der neue Präsident schon am 1. Januar, und nicht erst am 4. März sein Amt antreten und mit der Vertheilung der Beute beginnen könnte.

Ein vernünftiger Beschluß.

Was die großen Staatsmänner in New York und anderswo zumeist nicht anerkennen wollen, nämlich, daß undurchführbare Gesetze schlimmer sind, als gar keine, das haben die Kongregationalisten-Geistlichen in Connecticut einsehen gelernt und auf ihrer jüngst stattgefundenen Jahresversammlung nachdrücklich betont.

Die Connecticuter Sonntagsgesetze sind bekannt und verrufen im ganzen Land. Oder vielmehr, man macht sich allenthalben lustig darüber, daß in dem Muskatnuß-Staate die alten „Blauen Gesetze" aus der Kolonial- und Pilgrimväter-Zeit noch zu Kraft bestehen. Das ist nun nicht der Fall, aber die heutigen, jenen gegenüber milden Gesetze enthalten doch noch genug der Beschränkungen für Sonntags-Vergnügungen aller Art, Sonntags-Reisen u. s. w., um sie nahe der berühmten „Jahrhundertswende" zum Gegenstande verdienten Spottes zu machen.

Der Spott ist in der Regel gutmüthiger Art, denn die strengen Sonntagsgesetze thun Niemandem weh, sintemalen sie nicht durchgeführt werden und — nicht durchgeführt werden können, wie allseitig, theils stillschweigend, theils offen zugestanden wird.

Diese Sachlage hat die auffallende Erscheinung gezeitigt, daß eine geistliche Körperschaft, der man Sonntagsketzerei und allzu viel weltlichen Sinn wahrlich nicht vorwerfen kann — eben jene Connecticuter Kongregationalisten-Prediger—auf ihrer jüngsten Versammlung zu dem Schlusse kommen konnte, daß die bestehenden Sonntagsgesetze zu streng und vom Uebel seien, und ein Komite beauftragte, ein Sonntagsgesetz auszuarbeiten, „welches der öffentlichen Meinung über diese Frage in klarer und gerechter (fair) Weise Ausdruck geben soll." Das Komite soll dann die Staatsgesetzgebung ersuchen, ein derartiges Gesetz zu erlassen.

Man hat eben in diesen Kreisen erkannt, daß ein unvernünftig strenges und mit der öffentlichen Meinung in Widerspruch stehendes Sonntagsgesetz nur dazu führt, daß unter der, allseitig wenigstens stillschweigend gebilligten Außerachtlassung eines Theiles des Gesetzes — der veralteten unvernünftigen Bestimmungen — auch die durchführbaren und wenigstens einem größeren Theile der Bevölkerung gerecht und wünschenswerth erscheinenden Bestimmungen leiden müssen. Allzu scharf macht schartig. Das gilt nicht nur für die Sonntagsgesetze, sondern für alle Gesetze und es wäre Zeit, daß die Gesetzgebungen endlich einmal dazu kämen, bei der Abfassung der Gesetze diese Wahrheit im Auge zu behalten, damit nicht immer und immer wieder Gesetze erlassen werden, die sich nachher nicht durchführen lassen. Es weiß doch nachgerade Jedermann, daß der Achtung vor dem Gesetz im Allgemeinen durch die vielen lächerlichen und undurchführbaren Gesetze empfindlich Abbruch gethan wird.

Englische Sorgen.

Als vor einigen Jahren in England ein Gesetz geschaffen wurde, das die Bezeichnung aller Einfuhrwaaren mit dem Namen ihres Ursprungslandes anordnete, war es eingestandenermaßen hauptsächlich auf die deutsche Einfuhr abgesehen. Die englischen Fabrikanten glaubten sich dadurch geschädigt, daß große Mengen deutscher Waaren in England und seinen Kolonien als englische gekauft, ja sogar aus England wieder ausgeführt wurden. Das "Made in Germany" sollte gewissermaßen als Brandmal dienen, das die deutsche Einfuhrwaare auf den englischen und kolonialen Märkten unverkäuflich und die deutsche Einfuhr überhaupt allmählich aufhören machen sollte. Allein es kam ganz anders, als man gerechnet hatte. Dank ihrer Billigkeit und Gediegenheit fanden die deutschen Waaren immer ausgedehnteren Absatz in England und seinen Kolonien, durch das "Made in Germany" kam dem großen Publikum erst zu Kenntniß und klarer Anschauung, welch' vielgestaltige und leistungsfähige Industrie das bis dahin stark unterschätzte Deutschland besitze, das vermeintliche Brandmal wurde zur wirksamsten Empfehlung. Mit wachsendem Unmuth beobachten die die englischen Geschäftskreise diese unerwartete Entwickelung, Staatsmänner und Fachleute zerbrechen sich die Köpfe, wie dem in's Unheimliche wachsenden deutschen Wettbewerb zu steuern sei. Allgemach wird man inne, daß gerade das "Made in Germany" die Springwurz ist, die dem deutschen Gewerbe die sprödesten Märkte erschließen half, und von dieser Erkenntniß zu dem Entschlusse, das in verhängnißvoller Unterschätzung der Deutschen geschaffene Schlagwort wieder aus der Welt zu schaffen, ist nur ein Schritt. Er soll schon in naher Zeit geschehen, denn Sir Howard Vincent erklärte anfangs des Monats, er würde in der nächsten Parlamentstagung einen Gesetzentwurf einbringen, demzufolge Einfuhrwaaren nur die allgemeine Bezeichnung „Foreign Made" (im Ausland erzeugt) führen sollen ohne nähere Bezeichnung des Ursprungslandes.

Da man nicht annehmen kann, die Engländer würden sich so lächerlich machen, die genaue Bezeichnung des Ursprungslandes geradezu zu verbieten, wird diese „Reform" ein Schlag in's Wasser bleiben. Die deutschen Fabrikanten brauchen nur dem gesetzlich vorgeschriebenen „Foreign Made" etwa in Klammern das Wörtchen „Germany" hinzuzufügen, das seine empfehlende Kraft auch weiterhin bewähren wird.

Undank ist der Welt Lohn.

Der südfranzösische Industrie-Ort Carmaux (Dep. Tarn, unweit Toulouse), vor Jahren die Stätte stolzer Triumphe der französischen Sozialistenführer, ist neuestens für sie eine Stätte bitterer Demüthigungen und Mißerfolge geworden. In dem Augenblick da die Glasarbeiter von Carmaux wahrnehmen mußten, daß die praktische Frucht ihres opfervollen Ausstandes, die Arbeiter-Glashütte, nicht ihnen, sondern den „Genossen" im benachbarten Albi zu gute kommen solle, verwandelte sich ihre frühere Begeisterung für Herrn Jaurès — dem radikalen Führer im Abgeordnetenhause, der die Gründung der Arbeiter-Glashütte durchsetzte — und dessen Genossen in der Deputirtenkammer in Erbitterung. Das mußte Jaurès erfahren, als er es wagte, am Tage nach der Eröffnung der Arbeiter-Glashütte in Albi nach Carmaux zu kommen; es wurde ihm von der dortigen Bevölkerung ein so übler Empfang bereitet, daß er eiligst den Staub von Carmaux von seinen Schuhen schütteln und nach Paris zurückreisen mußte. Durch heftiges, aber unbegründetes und erfolgloses Gezeter über die Regierung suchte er die Oeffentlichkeit über seine Niederlage zu täuschen, aber die Thatsache, daß er nur durch die „Ordnungsbüttel" vor schweren Mißhandlungen durch die zornmüthigen „Genossen" bewahrt worden war, war durch keinen Rede- und Artikeldonner aus der Welt zu schaffen. Seitdem waren ein paar Wochen verstrichen und Herr Jaurès glaubte es wagen zu dürfen, abermals in Carmaux zu erscheinen wo er diesmal auf einen freundlicheren Empfang rechnete. Allein er hatte sich verrechnet, es ist ihm am 29. November wieder ein sehr schlimmer Empfang bereitet und die erste Niederlage durch eine zweite, noch empfindlichere bestätigt worden. Nur unter dem Schutze von Bayonnetten konnte der Hauptapostel des rothen Evangeliums vom Bahnhof in die Stadt gelangen, auf dem ganzen Wege von einer haßglühenden Volksmasse beschimpft und bedroht, unter dem Schutze der Gendarmerie mußte die von Jaurès einberufene Wählerversammlung eröffnet werden, unter dem Schutze der Polizei mußten die sozialistischen Führer, nachdem die Versammlung unter wildem Tumult aufgelöst worden war, ohne Herrn Jaurès angehört zu haben, in's sozialistische Kasino abziehen. Ohne Soldaten-, Gendarmen- und Polizistenschutz wäre Herr Jaurès heute wohl ein braun und blau geschlagener Mann, der seine Striemen nicht etwa niederträchtigen Bourgeois, sondern ob ihrer hochgemuthen Sinnesart noch kürzlich gepriesenen „Genossen" zu danken hätte.

Lokalbericht.

Auf frischer That ertappt.

Drei Mitglieder der berüchtigten Shevlin-Bande — Mike Phillips, Ed. Neary und John Shevlin mit Namen — wurden kurz vor Mitternacht dabei abgefaßt, als sie in einem mit heimkehrenden Theaterbesuchern dicht angefüllten Kabelbahnwagen der West Madison Str.-Linie ihrem sauberen Diebsgewerbe nachgehen wollten. Die Strolche drängelten sich in unauffälliger Weise an die Passagiere heran, doch wurden sie genau von dem Konduteur Nelson beobachtet, der dann plötzlich Alarm schlug und zwei in der Nähe patrouillirende Geheimpolizisten herbeirief. Kurz darauf saß das Trio von Taschendieben in der Desplaines-Str.-Revierwache hinter Schloß und Riegel. Die Arrestanten sind der Kriminalpolizei längst als gefährliche Charaktere bekannt, und es wäre wirklich an der Zeit, daß einmal gründlich mit ihnen aufgeräumt würde.

Brandschaden.

In einem von Davis Weicker und John Thompson als Schreinerwerkstätte benützten Holzgebäude an Homan Avenue und den Northwestern-Bahngeleisen brach gestern Nachmittag auf bisher noch nicht ermittelte Weise Feuer aus, das das gesammte Anwesen einäscherte. Der angerichtete Brandschaden beläuft sich auf über $1000, und derselbe ist nur zur Hälfte durch Versicherung gedeckt.

Das Feuer, welches gestern Abend in der Linke'schen Stallung, Nr. 4810 Throop Straße, zum Ausbruch kam, verursachte einen Verlust von etwa $400. Die Flammen ergriffen auch das von Joseph Sobjak bewohnte Nachbarhaus, Nr. 4812 Throop Straße, und richteten hier einen weiteren Schaden von $150 an. Nur mit Mühe gelang es den Löschmannschaften, des entfesselten Elementes noch rechtzeitig Herr zu werden.

Verlangt Schmerzensgeld.

Ein gewisser Patrick J. Darkin hat gestern im Superior-Gericht eine auf $10,000 lautende Schadenersatzklage gegen die Kontraktoren L. L. Leach & Sohn, sowie gegen die Chicago City Railway Co. anhängig gemacht. Kläger war im vergangenen Monat bei dem Bau des neuen Maschinenhauses der besagten Gesellschaft an 49. Straße und Oakley Ave., durch einen herabfallenden Stein so schwer am Kopf verletzt worden, daß er noch heute an den Folgen zu leiden hat. Die Firma Leach & Sohn hatten den Kontrakt für die Aufführung des Gebäudes in Händen.

* Im Kunst-Institut am Seeufer ist gestern die jährliche Ausstellung von Werken der Mitglieder des Vereins westlicher Künstler eröffnet worden.

* Salvator und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewg. Co. zu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

Aus der Chronik der Stadt.

Blutige Bilder von der Wegseite.

Mitten wir im Leben sind,
Rings vom Tod umgeben.
Altes Kirchenlied.

Der echte Chicagoer hat es längst verlernt, seine Stadt nach fest gezogenen Grenzen zu messen. Für ihn erstreckt sich die Metropole des Westens vom Seeufer aus nach Süden, Westen und Norden so weit die Vorstadtzüge der verschiedenen Eisenbahnen allabendlich Passagiere befördern, die aus Geschäften, Werkstätten oder Bureaux heimkehren. Sind ja doch auch die Bewohner der Vororte für alle praktischen Zwecke — diejenigen unserer glorreichen Stadtverwaltung kann man kaum als solche bezeichnen — Chicagoer Bürger, die an der Arbeit der Stadt theilnehmen und zu ihrem Aufblühen beitragen. Wenn man die Errungenschaften Chicagos aufzählt, so wird selten die Sheridan Road vergessen, die prächtige Heerstraße, welche sich als Verlängerung des Lake Shore Drive dem abschüssigen Seeufer entlang an stattlichen Villen vorüber durch Eichen- und Tannenwälder bis nach Highland Park erstreckt. Zu Hunderten und Tausenden benutzen Chicagoer Radfahrer diese Straße an schönen Tagen für ihre Ausflüge, und eine Spazierfahrt zu Wagen oder Schlitten gehört mit zu den schönsten Genüssen, welche der Eingeborene Besuchern bereiten kann, denen er seine Heimath im besten Lichte zeigen will. Wem aber dieser Hinweis etwa als Anregung dient, gelegentlich selber eine derartige Fahrt zu machen, der sehe zu, daß sein Kutscher nicht gar zu lokalkundig und gar zu mittheilsam ist. Die Geschichten, welche die Rosselenker von Evanston ihren Fahrgästen auf dem Wege nach Winnetka auftischen, sind wenig geeignet, Einen zum vollen Genuß der landschaftlichen Reize dieser Gegend und der architektonischen Schönheit vieler von den Wohnsitzen längs der Straße kommen zu lassen. Zehn Meilen lang ist der Weg, aber unablässig deutet der Kutscher bald nach rechts, bald nach links, und von jedem Fleckchen fast weiß er eine düstere Mordgeschichte zu berichten, die sich dort zugetragen, und mit reger Phantasie bevölkert der Redselige die ganze Uferlandschaft mit den Geistern ruchlos Erschlagener.

Kaum liegt North Evanston hinter uns, so weist die Peitsche des die Zügel haltenden Erklärers auf eine dunkle Vertiefung im Boden. Die Gattin eines ehrsamen Bürgers von Evanston habe eines Nachts mit großer Deutlichkeit geträumt, sie befände sich auf einer Lichtung im Walde und ein Gefühl sage ihr, daß sie auf einem Grabe stehe. Derselbe Traum wiederholte sich, und die gute Frau wußte schließlich ihren Eheherrn zu bewegen, sie nach gerade dieser Stelle zu begleiten, deren Beschreibung ihr im Traum geworden. Als man dort nachgrub, habe man wirklich ein Gerippe gefunden. Wem dasselbe gehört hat, sei nie bekannt geworden, aber man ließ ihm „ein christliches Begräbniß" zutheil werden, und seither werde die Träumerin nicht mehr in ähnlicher Weise durch nächtliche Gesichte geplagt.

Fast unmittelbar an North Evanston stößt das schöne Wilmette. Wie eine ideale Heimath der Glückseligen, eine Stätte des Friedens liegt der Ort vor uns. Aber der Kutscher weiß es besser. „Zur Linken da drüben," sagt er, „hat Holmes gewohnt." — Er spricht von dem unheimlichen Gewohnheitsmörder, der zum Zeitvertreib und aus Liebe zur Kunst Dutzende von Menschen abgeschlachtet hat und dieser Vollbringungen froh in Philadelphia vergnügt und heiter am Galgen gestorben ist. — Fünfzig Schritte weiter deutet der Mann auf dem Bock eine andere Merkwürdigkeit aus. „Hinter jenen Bäumen da drüben lag das Wohnhaus der braven alten Frau Cran. Sie ist ihres Geldes wegen erschlagen worden, und das Haus haben die Mörder in Brand gesteckt. Es sollen ihrer Drei gewesen sein. Sie wurden verfolgt, und Einen hat man auf der Flucht erschossen. Die beiden Anderen hat man bis auf den heutigen Tag noch nicht entdeckt, aber man erzählt sich allerlei Geschichten über die That und die Thäter. — Der Erschossene war hier unbekannt. In seinen Taschen fand man nichts als eine Bibel, auf deren Titelblatt von zitternder Frauenhand geschrieben stand: „Meinem Jungen von seiner Mutter".

Nun befinden wir uns in den parkartigen Anlagen von Kenilworth. In vornehmer Abgeschlossenheit liegen seine Villen da. Ueber diese stillen Plätze wird die Mordchronik sicherlich nichts zu melden haben. — „In diesen Häusern spukt's," versichert der Mann mit der Peitsche voll nachdrücklicher Ueberzeugung. Kaum ein Baum steht hier, unter dem sich nicht Jemand erschossen, oder an dem sich nicht Wer aufgehenkt hätte. Da drüben auf dem Rasenplatze wand sich William Lampert, nachdem er Gift genommen, in seiner Todesnoth auf dem Boden." — Eine scharfe Biegung der Straße veranlaßt den Mann, sich zu unterbrechen und seine Aufmerksamkeit zeitweilig den Pferden zuzuwenden. Ein stattlicher Bau fesselt den Blick der Fahrgäste. „Da haben die alten Wilsons gewohnt", erklärt der pflichteifrige Fremdenführer. „Er war dreiundsiebzig Jahre alt, sie noch um zehn Jahre älter. Eines Abends ist ein Mörder in's Haus gedrungen und hat nach hartem Kampfe erst unten in der Wohnstube den alten Mann und darauf oben in ihrem Schlafzimmer die greise Frau erschlagen. Es hat sich zur Zeit in dem Hause viel Geld und Geldeswerth befunden, vermißt wurden bei der behördlichen Durchsuchung nur einige Schuldscheine eines Mannes aus der Nachbarschaft. Man hat diesen unter dem Verdcht der Thäterschaft verhaftet, aber es gelang nicht, ihn der That zu überführen. Nach seiner Freilassung ist er nach dem Westen gegangen. Vor Kurzem wurde gemeldet, daß er dort in einer Spielhölle im Streit erschossen worden ist."

Wir nähern uns jetzt Winnetka. Von der Böschung aus entdeckt man unten im See einen Landungsplatz für Ruder- und Segelboote. Links vom Wege steigt wie eine grüne Wand der Tannenwald bergan. „Annie Russell", sagt der Kutscher, „hat hier in der Nähe gewohnt. Von den vielen schönen Mädchen Winnetkas ist sie eine der schönsten gewesen, und Freier haben sich in Menge um sie beworben. Der aber, um den es ihr einzig zu thun gewesen ist, hat nicht nach ihr umgeschaut. Drum ist sie in einer dunklen Nacht vom Pier aus da unten in's Wasser gesprungen. Am nächsten Morgen haben die Wellen sie an's Ufer gespült."

Wo der Weg dicht hinter Winetka das Ufer für eine Strecke verläßt, liegt „Hubbards Wäldchen". Steil fällt die 80 Fuß hohe Bergwand zum sandigen Ufer herab. „Hier geht der „Geist ohne Kopf" um", erläutert der Fahrer und Führer. „Vor fünfzehn Jahren etwa fand Cordy West, der jetzt in Lakeside wohnt, eines Morgens die taschenmesserartig zusammengeklappte kopflose Leiche eines feingekleideten jungen Mannes. Der Kopf war wie mit der Guillotine vom Rumpfe getrennt. Später haben spielende Knaben auch den dicht am Wasser gefunden. Sie haben sich aber nicht getraut, ihn aufzuheben, und als sie Männer herbeigeholt hatten, war der Kopf von den Wellen fortgespült worden, und man bekam ihn nicht wieder zu sehen. Wer der Todte gewesen ist, konnte nie ermittelt werden. In der Nacht, in der sich die Ermordung jährt, kann man den Enthaupteten hier am Ufer herumlaufen sehen. Wahrscheinlich sucht er nach seinem Kopfe."

Man braucht kein
DYNAMIT
um den Schmutz los zu werden.

Man nehme SAPOLIO.

Jedermann gebraucht es.

Zahnärzte zum Reinigen falscher Zähne.
Chirurgen zum Poliren ihrer Instrumente.
Zuckerbäcker zum Scheuern ihrer Pfannen.
Handwerker zum Blankmachen ihres Werkzeugs.
Maschinisten zum Putzen von Maschinentheilen.
Pfarrer zur Renovirung alter Kapellen.
Küster zum Reinigen von Grabsteinen.
Knechte an Pferdegeschirren und weißen Pferden.
Hausmädchen zum Scheuern der Marmorböden.
Anstreicher zum Glattmachen der Wände.
Künstler zur Reinigung ihrer Paletten.
Köchinnen zum Reinmachen von Küchen-„Sinks".

MANDEL BROTHERS.

117 bis 123 State Str.—durch bis Wabash Ave. auf dem Hauptfloor, zweiten Floor, dritten Floor und fünften Floor.

10.00 für $15 bis $20 Jackets— morgen phänomale Preise für sparsame, korrekte Käufer. — Morgen „die" Mäntel-Gelegenheit des Jahrhunderts — wenn sämmtlichejener modisch, korrekt geschneiderten Engl. Walking Coats gehen in einer Partie — zu $10. Hunderte der modernsten Jackets — Dutzende von Mitwinter-Moden in ganzwollenen Kerseys, Biber, Bouclés, Irish Friezes und Cheviots — jedes von ihnen ist durchweg entweder mit gewöhnlicher oder gemusterter Taffeta Seide oder schwerem schwarzen Atlas gefüttert — all die neuesten Moden dieser Saison — lohfarbig, verschiedene Schattirungen in grün, braun, marineblau, schwarz und fancy Mischungen—neuer Empire-Jacket oder die eng anschließenden Rücken mit Box-Front—alle gehen zu $10.

2.95 für $10 Kleiderlängen, passend für Geschenk verpackt. 36 feine importirte Novelty Kleiderlängen — in ganzwollenen Novelty Tweeds, Boucle Cheviots, Two-Toned Diagonals, Seide und Wolle gemischt, Smooth Cloths, Coverts, Scotch Cheviots, English Suitings—Längen werth $7.50 bis $10—eine vollständige Kleiderlänge in jedem —Auswahl $2.95.

5.00 und 3.50 für $12 bis $17 Kleiderlängen— Donnerstag, Auswahl von 2000 hochfeinen Pariser Kleiderlängen—all die neuen Pariser Stoffe in rauhen und glatten Effekten in gewöhnlichen und Novelty Fabrikaten — neue Mischungen von Seide und Wolle, Silk-faced Crepons, Novelty Twine Cloths, neue Basket Cloths, seidegemischte Tweeds, neue Mohair Canvas Cloths, Sheer rauhe Etamines, Novelty Checks, Plaids, Stripes, schöne rauhe Tweeds, gemischte Cloths, neue Matelasse Novelties, Brocades, Persische Novelties, seidene und wollene Bouclés—Auswahl von Kleiderlängen, werth von $12 bis $17, zu $3.50 und $5.00.

50c für $1.00 Brocat — Lyons schwarze gros grain Brocat — Satin Damasse — Satin Luxor Brocat — neu 1897 — groß und medium — Blumen, Scroll und Geometrical Muster — eines auswärtigen Fabrikanten Ueberproduktion — in drei großen Partien—
50c für $1.00 Seiden-Brocat.
65c für $1.25 Seiden-Brocat.
75c für $1.50 Seiden-Brocat.

98c für $2.50 Brocades — antique Moire — neue choice Pariser Conceits—sehr kleidsam für Dreß-Skirts und volle Kostüme.

58c für $1.00 Glace-Damas — Velour-Damas — Pompadour-Brocades — Gros de Londres Broche — Monotone Chine — French Plaids — choice neue Muster — zu $1.00, 75c, 58c.

50c für $1 schwarze Stoffe— die Weihnachts-Aufräumung von 50 gall. franz. Serge — Sturm Cheviots — Granite Cloths—Brokate—Boucles—Bulbs—Sturm Serges—Finettas—Bouretts—Streifen—Cottes—Mohair und Wollen Broches—Imperial Twills—über 100 verschiedene Erstwürfe in Fancy Geweben, alle herunter auf 50c.

10c für 25c Taschentücher — Taschentücher für Damen aus reinem irischen Leinen — hohlgesäumte Ränder — feine schweiz. gestickte Taschentücher für Damen, Loop Kanten — reine irische Leinen Taschentücher für Herren, einfach gesäumte Ränder.

12½c für 35c Taschentücher— reine Irish Leinen und feine Sheer Swiss Taschentücher für Damen—bestickte und ausgezackte Ränder—ganz reine Irish Leinen Taschentücher für Herren und Damen—einfach hohlgesäumte Ränder oder mit Hand gestickte Initialen.

25c für 50c Taschentücher— Damen reine Irish Linnen Taschentücher. — Handgestickt, hohlgesäumt und ausgezackte Ränder — Damen feine französische Linnen Taschentücher — Handhohlgesäumte Ränder mit Valenciennes Spitzenkanten.

17c für $1.00 Taschentücher im großen Haupt-Floor Bargain Square—10,000 Dtz. Proben der Fabrikanten von Belfast, Irland, und St. Gallen, Schweiz. Dieselben bestehen aus 1 Probedutzend—einige aus rein Irish Leinen, andere aus feinem Sheer Swiss —alle die letzten Mustern—alles feine reine Waare —tausende von Mustern in bestickten und gezackten Kanten—bestickten und Spitzen-Ecken—bestickten und Spitzen-Einsatz—eine extraordinäre Partie—einige werth 50c, andere 75c und $1. Auswahl am Bargain Square, 17c.

Echte Spitzentaschentücher—im Spitzen-Department — Haupt-Stockwerk. Passende Weihnachts-Geschenke. — Tausende von Taschentüchern — mit echten Duchesse Spitzen verpackt in fancy Schachteln.
48c für ein $1.00 Taschentuch.
69c für ein $1.50 Taschentuch.
79c für ein $1.75 Taschentuch.
85c für ein $2.00 Taschentuch.
98c für ein $2.25 Taschentuch.
$1.25 für ein $2.75 Taschentuch.
Großes und vollständiges Assortiment bis zu $30 per Stück.

45c für $1.50 Portemonnais und Chatelaines—echte Seal, Kalb u. Novelty Leder—einige mit Silberrücken.

1.90 für $4 Portemonaies — eine wundervolle Zusammenstellung von fr anzösischen, deutschen u. österreichischen Novelties.

1.75 für 3.50 Strumpfbänder Seiden gewebt — mit schwerem Neusilber-Schloß—Einpravirung frei.
1.25 für $2.50 Sterling Strumpfbänder.
85c für $2.00 Sterling Strumpfbänder.

Feine Parfümerie—ein Verkauf.
95c für $1.00—12 Dtzd. feinste Parfüme — in hübschen Flaschen — alle die gangbarsten Sorten.

48c für $1.25 Packete von Parfüm — 5 Unz. feinen Parfüm — in hübschen Flaschen — 2-Unz.-Flaschen in gefälliger Box.

25c für 50c Parfüm— 2 Unz. in der Box oder zwei Flaschen in einem gefälligen Körbchen.

Sterling Silber Toilettenartikel Unvergleichliche Muster und Preise.
2.25 für eine $4.50 Haarbürste.
2.65 für eine $6.50 Haarbürste.
4.45 für eine $8.50 Sterling Haarbürste.
5.90 für einen $9.50 Sterling Handspiegel.
2.45 für eine $5.00 Sterling Militärd Bürste.
1.90 für eine $3.50 Sterling Hutbürste.
2.65 für eine $4.90 Sterling Kleiderbürste.

2.59 für $7 Waists und Norfolk Jackets—modern—velvet und cordurov—alle Farben—einfach und farbig, einfache und ripple Röcke —zum Schießen—
2.59 für $7.00 Waists.
4.75 für $8.00 Waists.
5.50 für $9.00 Waists.

59c für 85c Shirt Waists und Kleider-Waists von Flannelette, verfilchem Fleece Flanell, Cashmire Alpaca und Damen-Tuch, mit Leinen oder Sammt-Kragen—gebürmt, gestreift und einfachen Kragen.
59c für 85c Waists.
1.00 für $1.75 Waists.
1.50 für $2.75 Waists.
2.25 für $3.00 Waists.

3.50 für $5.00 Rauch-Jackets für Männer—beste Qualität Habutei Japanesische Seide—quilted Seidenfutter, mit Borstoff, dieselbe Farbe wie der Rock—volle Länge und Größe—desgl. einfache Tricots mit quilted Futter.

4.25 für $6 Hausröcke aus Trikot —mit Seidenschnur-Kanten, Taschen und Manschetten—und feinem gesteppten Satin-Futter.

75c für $1.00 Männer-Nachthenden—von extrafeinem Muslin, mit ausgewählten neuen bestickten Fronts—alle Größen.

50c für $1.00 seidene Hosenträger für Männer—in hübscher Glasschachtel—in ausgewählten einfachen Farben und hübsch gestreift.

2.25 für Herren $300 Bademäntel Roben. Extra feiner Terry Ausatz—langer und doller Sweep, mit Gürtel—Auswahl in dunklen Farben.

3.98 für Herren $6.00 Schlafröcke. Auswahl in schweren Eiderdowns —Extra Qualität — schwer und beauem — in reicher Farbenauswahl — helle, mittelmäßige und dunkle Schattirungen.

48c für Damen $1.00 Seidenvests—mit unter offener Arbeit an Front und Schultern—Mandel's exclusive Stvls, in schwarz, weiß und bunten Farben.

69c für Damen $1.25 Seidenvests—alles reine Seide—Richelien gestreift—echte Schweizer-Arbeit—in Pink, Sky und Cream.

1.50 für $3.00 seidene Vests für Damen—fancy seidene Spitzen-Front, Schulter und Back — desgl. Auswahl in Openwork Fronts—sehr modern.

38c für 75c seidene Strumpfwaaren für Damen—in einfach und Richelien ribbed—schwarz, weiß und farbig.

95c für $2.00 seidene Strumpfwaaren für Damen — alle reine Seide — in echtem Schwarz und colorirt — jedes Paar in einer Schachtel verpackt.

1.25 für $2.50 seidene Strumpfwaaren für Damen — reine Zwirnseide — einfach und Richelien gerippt — in echtem Schwarz — in einer Schachtel verpackt.

59c für $1 Schachtel Strümpfe— enthaltend 3 Paar echt schwarze, feine Baumwollenstrümpfe für Damen — doppelte Fersen u. Zehen und Unliced Sohlen.

15c für 30c Vasen—25 Kisten importirte Porzelan Vasen—alle neue Fagons und Dekorationen an neuem glattgeschliffenen Elfenbeingrund—zum Verkauf für weniger als die Hälfte des Kostenpreises—2.50, 1.75, 1.25, 95c, 75c, 45c, 35c, 19c, 15c, 10c—das größte und billigste Assortiment von Vasen, das je in Chicago gezeigt wurde.

50c für $1.25 Rococo China Smoker's Set—4 Stücke mit einer Tray— hübsch decorirt—Saison gemäß.

Tassen und Untertassen-Verkauf— eine ausgezeichnete Auswahl der neuesten und beliebtesten Fagons — 1. Qualität-Waare — neue, delicate Decoration — gewöhnlich 50c und 75c werth — jach Euere Wahl..... 19c
8c für 20c A. D. Kaffeetassen und Untertassen.
12c für 25c-Hafergrütze-Bowls — decorirt.
10c für 20c-Fruchtschüssel — decorirt.
12c für 25c-Tassen und Untertassen — neu.
5c für 12c-Cream-Jugs — decorirt.

25c f. 40c Porzellan Milch Jugs —große Sorte, mit naturfarbigen Blumen-Dekorationen.
1.25 für $2.00 Zucker- und Cream Sets—Melonen Fagon—Dresden-Dekoration.
95c für $2.00 Feen Dishes—Dresden Dekoration.
1.50 für $3.00 hübsch bemalte Medaillon Teller.
1.95 für $4.50 Adderley Porzellan Ice Cream Sets, 13 Stücke, dekorirt.

95c für $2.00 Uhren—kunstvolle Tambourine Hänge-Uhren—elegant dekorirt—garantirtes Werk—der größte Uhrenwerth jemals in Chicago.

75c für $1.50 wirklich handgemachte Clocks—ein anderes großes Item.

Basement-Bargains.

25c für Seide u. fancy Velvets Meter 1—15 Yards—hochfeiner monotone Chine, Dresden Taffetas, Pompadour Fancies, bedruckte Foulards, fancy gestreifte Taffetas, schillernde Glace, einfache Taffetas, fancy Velvets, Corduroys, einfache Velvets, 2c.—in allen neuesten wünschenswerthen Schattirungen — in

Nur noch 8 Geschäftstage bis zum 28. Dez., dann werden unsere Gebäude niedergerissen.

Preise absolut ohne Rücksicht auf Profite, um die Vorräthe zu räumen.

THE FAIR

ESTABLISHED 1875 STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS.

Vom Donnerstag, den 17. Dezember an halten wir Abends offen.

Feiertags-Waaren verschleudert wie nie zuvor—überraschende Spar-Gelegenheiten in jedem Departement—Vorrath noch immer viel zu groß—es ist eine absolute Nothwendigkeit, daß wir einen Berg von Waaren in den nächsten 8 Tagen losschlagen. Noch nie sind Feiertags-Einkäufern solche Geld ersparende Gelegenheiten geboten worden—weßhalb reguläre Preise bezahlen, wenn Ihr hier zu Preisen kaufen könnt, die einen großen Verlust für uns und eine große Ersparniß für Euch bedeuten?

$5.00 Spazierstöcke, $1.19.

Eine wundervolle Offerte in Männer-Spazierstöcken—500 Spazierstöcke, wie Abbildung und in ähnlichen hübschen Ertragirungen, in hochfeinem polirtem Imitation gebranntem Elfenbein Sterling Silber beschlagen, Congo und Weichsel Stöcke, niemals verkauft unter $5.00—Räumungs-Verkaufs-Preis **$1.19**

Congo Spazierstöcke—Prince of Wales Crooks mit Sterling Silber beschlagen, hübsch geschnitztes Holz, regulärer Preis $1.25, reduzirt zu **95c**

Spazierstöcke mit goldenem Knopf — Ebenholz Spazierstöcke—großes Assortment von strikt up-to-date Façons, von bis **$2.95**

Regenschirme.

Regenschirme mit Sterling Silber dekorirtem Griff, in einer Auswahl von Novelitäten-Verzierungen, mit feinem seidenem Serge Ueberzug und Stahl-Stange, Paragon-Gestell, Gabe und Tassel. Sie werden anderswo $2.75 dafür bezahlen. Aufräumungs-Verkaufs-Preis **$1.75**

Eine schöne Auswahl von extra feinen Taffeta seidenen Regenschirmen mit einfachem und Sterling Silber Griff, 20 verschied. Moden alle werth $4.25—Aufräumungs-Verkaufs-Preis **$2.95**

Seht unsere anderen hübschen Regenschirme, zu Preisen von $3.00 bis $8.00, jeder erspart Euch Geld.

Strumpfbänder, Halstrachten

Fancy Feiertags-Strumpfbänder, mit Glasdeckel-Schachtel wie Abbildung, seide gewebt mit seidener Ribbon-Schleife, fein vergoldete Schnalle mit Miniatur-Reuter—hübsch zu 50c, Räumungs-Verkaufspreis das Paar..... **17c**

Fancy Halstrachten für Damen—3,500 Stücke fancy Lace Ribbon besetzte Halstrachten für Damen—jede denkbare Sorte, Halstrachten werth bis zu $3.50, jetzt..... **98c**

Winsor-Ties für Knaben und Mädchen, in schwer reinseid. schönen Plaids und Streifen, immer 25c, herabgesetzt zu..... **12½c**

Pelz-Garnituren für Kinder.

Pelz-Garnituren für Kinder — reine weiße Angora Pelz-Sets, ganz seidegefüttert, ein guter 98c Werth., herabgesetzt auf.. **69c**

Angora-Garnituren—alle Farben — ebenso einfach weiß — gute Qualität — seidegefüttert—regulärer Preis $2.25, jetzt..... **98c**

Angora-Garnituren für Mädchen—Die allerfeinste Sorte in echten türkischen Angora Pelz-Garnituren, nie unter $5 verkauft herabgesetzt auf.. **$2.25**

Ein großes Assortiment von Garnituren—rangirend in Preisen aufwärts von..... fancy Pelz- **$1.98**

Lederwaaren.

Lederne Lap Tablets — wie Abbildung — Seal Grain Leder Lap Tablets — extra Tasche für Portier und Couverts — Tinte-Fach mit Metall-Schrauben-deckel—leicht verkaufbar für $1.00 **39c**

Combinations Portomonaie und Kartentaschen aus echtem Seal, Levant, Affen-Fell und Kalb — hübscher Sterling Silber Mountings Kalbleder Vordertheil — werth $1.50. **69c**

zu.....

Musik-Rollen—Feine gepreßte lederne Musik-Rollen—wie Abbildung — werth $1.00— **48c**

Wundervolle Werthe in Handschuhen.

Feine Damen Glace-Handschuhe mit bestecktem Rücken, 4- oder 3-reihig, pique genäht und 4-knöpfige Längen, alle bevorzugten Schattirungen und schwarz, perfekt passend, alle Größen von 5½ bis 7¼, werth $1.00..... **75c**

Wollengefütterte seidene Damen Mittens, mit fancy Rücken, werth 75c..... **50c**

Spezial—Der größte Bargain der je offerirt wurde in echten franz. Kid-Handschuhen, einfach und bestickter Rücken 5 und 7 Haken und 4-knöpfige Längen. Dieselben enthalten die bestbekannten Fabrikate zur Zeit in d. Welt, alle haben den berühmten Clute Patent-Daumen, weicher ein perfektes Passen garantirt, alle Farben, schwarz, braun, lohfarben, Ochsenblut, neues Green, Navy, in allen Größen, von 5½ bis 7¼—ebenfalls eine Partie von Schweren pique genähten Strapphandschuhen, alle werth von $1.75 bis $2.25 das Paar, für einen Preis..... **$1.25**

Kid-Handschuhe für Kinder—Extra feine Qualität—4-knöpfige Kidhandschuhe in heller und mittelmäßiger Lohfarbe, schiefer- und modefarbig. Größen 4½ und 5—für Kinder von 5—7 Jahre alt—werth 85c. Räumungs-Verkaufspreis... **25c**

Männerhandschuhe—Leichte Handschuhe für Männer zum Fahren—alle doppelt genäht, Dent's populärer Daumen, gut passend, sehr gut aussehend und ist ein erster Klasse und sehr dauerhafter Handschuh für den Straßen-Gebrauch. früherer Preis $1.50..... **$1.00**

Hundefell-Handschuhe für Männer, durchaus gefüttert, gute Farben, gut genäht, ein warmer und dauerhafter Handschuh, gut 65c werth..... **45c**

Extra Qualität Hundefell-Handschuhe für Männer, patentirtes Jersey Futter. Patent Gored Wrist und der best passende gefütterte Handschuh der gemacht wird, herabgesetzt zu..... **$1.25**

Taschenuhren, Uhren, Juwelen und Silberwaaren verschleudert.

Taschenuhren.

Wir zeigen ein reichhaltiges Sortiment von echten goldenen, vergoldeten, Silber- und Nickel-Taschenuhren, die höchstverleitendsten Räumungsverkaufs-Preise herrschen in diesem Departement vor. Man nehme Einsicht, Taschenuhren von $1.95 bis zu $100.00.

Damen 6 Size gravirtes vergoldetes Gehäuse, 15 Jahre garantirt, gutes Elgin-Werk, bish. Preis $16.50 für **$11.50**

Damen echte Gold Chatelaine Taschenuhren, garantirte feine Zeithalter, bisheriger Preis $12.00, für..... **$7.95**

Herren 18 Size Open Face vergoldetes Gehäuse, garantirt für 5 Jahr, mit 7-Juwelen Elgin-Werk, bisheriger Preis $10.00, **$6.95** für.....

Knaben Open Face Nickel-Taschenuhren, garantirte gute Zeithalter, gewöhnlich verkauft zu $2.50, für..... **$1.95**

Massiv goldene Damen-Ringe — verschied. schöne Entwürfe, m. allen Sorten farb. Steine, m. echten Diamanten umgeben. Ringe, werth $10 bis $12, Verkaufspreis **$6.95**

Andere Ringe von $3.50 bis $100.

Silberplattirte Messer, Gabel und Löffel für Kinder, in seidengefüttertem Kasten, werth 50c **25c**

Andere bis zu $3.00.

Massiv goldene schön gravirte Manschettenknöpfe f. Männer —verschiedene Entwürfe, werth $3.. **$1.75**

Andere bis zu $12.

Spitzen- oder Nägel-Scheere mit Sterling Silber Griff, werth $1 **59c**

Kinder-Tasse—schwer vierfach plattirt, innen Gold, wie Abbild., gewöhnl. $1.65 **98c**

Andere von 25c bis $8.

Schöne Maramsen-Ringe — wie Abbildung, mit 26 echten Diamanten, Rubin, Emerald od. Saphir in der Mitte, werth $25 **$17.25**

Andere bis zu $150.

Verzierte Porzellan-Uhr, mit garantirtem New Haven Werk, werth $1.50..... **95c**

Andere bis zu $35.00.

Die neue Gold Uhr, immer für $3.50 verkauft **$1.95**

80 marmorirte eiserne Uhren, große Sorte New Haven werk, mit Gold-Verzierungen 8 Tage laufend..... **$3.98**

Vierfach plattirte Frucht oder Jelly Gefäße—weiß oder farb. Glasgefäße, werth $1.25. **69c**

Andere bis zu $10.

Goldgefüllte Chatelaine wie Abbildung, werth $1.25..... **75c**

Feine emaillirte Scarf od. Mufflet Nadeln—Assortiment in Farben, werth $1.25..... **75c**

An'ere bis zu $15

Dreifach plattirte 4-stückige gravirte Thee Sets, Zuckerdose und Creamer innen vergoldet, billig zu $4.00, Räumungsverkaufspreis **$2.75**

Andere aufwärts zu $25.

1874 Rogers Bros. extra plattirte Fancy Muster-Theelöffel, Set von 6 Stücken in seidengefüttertem Etui, werth $1.75..... **$1.05**

Dreifach plattirter gravirter Wasser-Pitcher—groß, wt. 33, Räumungs-Verkaufspreis.. **$1.98**

Extra schwere massiv gold. Kinder-Ringe mit echten Diamanten Settings, geschliff. Juwelen u. **75c**

billig zu $2.00.....

Andere $5 bis $25.

Echter geschliff. Diamant-Stud, in schwerem massiv. Gold gefaßt, reg. Preis $6.. **$3.75**

Andere bis zu $150.

Goldplattirte Juwelen-Kästchen, m. Stone Settings, feidengefüttert, ein Dollar Art.... **48c**

Tintenbehälter a. schwer, geschliff. Glas, Sterling Silberdeckel, hübsch geschnitten, werth $2.75.... **$1.95**

Jahr'n. silberne Streichholz-Behälter, einz. Muster, immer zu 35c verkauft **15c**

Andere bis $5.

Goldplat. gravirt, Armband. m. Schloß u. Schlüssel, immer $1.50 verkauft **98c**

Andere bis zu $12.

Taschenmesser mit Echtsilber-Griff, feene Qualität Stahl-Klingen. Räumungs-Verkaufs-Preis..... **50c**

Drei-Stück Manicure-Set, wie Abbildung, werth 50c..... **29c**

Andere bis zu $20.

Perlmutter-Federhalter — mit goldplat. Trimmings und solider Goldfeder. Räumungs-Verkaufspreis, die Feder..... **39c**

Pelzwaaren auf die Hälfte reduzirt.

Electric Seal-Jackets, gemacht neuesten Mode, Puff-Sleeves, Ripple-Rücken, hoher Sturm-Kragen, feine Satin-Lining, guter voller Pelz, reduzirt von $37.50 auf..... **$18.75**

$150.00 Hudson Bay Beaver Jackets, reduzirt auf..... **$75.00**

$60.00 Astrachan-Jackets, reduzirt auf..... **$25.00**

$25.00 Electric Seal Jackets, reduzirt auf.. **$10.75**

Alaska Seal Capes, Persian Lamb Capes, Real Black Marten Capes, von 20 bis 30 Zoll lang, großer Sweep, perfekter Qualität, gemacht und fit. Auswahl bis $175.00, alle reduz. auf **$75.00**

Electric Seal Capes, 20 Zoll lang, extra großer Sweep, mit einf. vollen schwarz. Marten-Kragen, feine Satin-Futterung, $27.50 Schneiderarbeit, reduzirt auf..... **$14.50**

Siberian Marten Capes, 30 Zoll lang, großer Sweep, extra feine Dreßmaker finished, Satin Lining, werthe $17.50 Auswahl..... **$6.75**

Pelz-Halstrachten

Pelz Hals Scarf, Dark Brook Mink Cluter Scarfs, gut gemacht, getrimmt mit 10 krause Schwänze, gemacht zum Verkauf für $5.00, jetzt..... **$1.98**

Pelz Hals Scarfs, echte Hudson Bay Beaver Scarfs, 5 kr. Schwänze, Patent-Schließer, werth $5.00..... **$1.98**

Pelz-Muffs.

Damen-Muffs—La Toscans Schnitt, gemacht von Electrical Seal, besetzt mit offenem Drachen-Kopf u. drei großen Puffy Marder-Schwänzen, gefüttert mit fancy Seide, werth $12.50 **$5.98**

Schwarze Coney Muffs werth $1.00..... **39c**

Electrical Seal Muffs— werth $2.00..... **75c**

Taschentücher und Mufflers.

4 große Partien von wunderbaren Werthen, zu 5c, 10c, 15c und 20c. Seht dieselben. Nichts gleiches für das Geld in der Stadt.

25 Façons von Taschentüchern für Kinder, Damen u. Herren, einfach weiß, mit Trauer- und Fancy Rand, gesäumt, werth 10c..... **5c**

30 Façons Taschentücher für Damen, Kinder u. Herren, in Fancy Seide, schweiz, und irischen Stickereien, einfach weiß, fancy gesäumt u. Initial, alle Buchstaben, einfach weiß, gesäumt und gestickte Säume, werth 15c..... **10c**

25 Façons Taschentücher für Damen, Kinder u. Herren, alles reinleinene Waaren, in einfach weiß, feiner Trauerrand, feine schweiz. Stickerei, spitzenbesetzt, fein seidenesstickt und ausgefranst, ebenfalls mit Initialen, sehr große Auswahl, viele 25c..... **15c**

100 Sorten von Taschentüchern für Damen, Kinder und Männer, echtleinene gesäumte u. hohlgesäumte, hübsche Swiß u. irische handbestickte, mit Spitzenkanten, fancy Rändern, Initialen, sowie Leinen wie Seide, hübsch mit Seide bestickt, große seidene hohlgesäumte Taschentücher in Schachteln, werth 35c u. 40c, herab. auf **25c**

20 Moden von schwarzwollenen Mufflers, groß, werth 35c, herabgesetzt auf..... **25c**

75c wollene und seidene Mufflers in dunklen Farben m. weißen u. schwarzen Rändern, reine Seide, Räumungs-Verkspr. **50c**

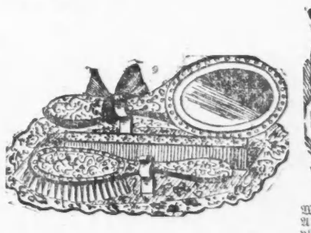
$1.00 schwere brokadirte seidene Mufflers in allen neuen Effekten und Farben—sehr groß— Räumungs-Verkaufspreis..... **75c**

Toiletten-Sets und Novitäten zu halbirten Preisen.

Toilette-Set—Combination, Celluloid u. Plüsch-Kästn, mit Satin gefüttert, enthält: Florence Hand Mirror, Haarbürste, Kamm, u. vollständige Set von Florence Manicure Fittings werth $10, zu..... **$4.98**

Thermometer mit dekorirtem Glas, feine Thermometer, genauer Messer, u. 100 Artikel..... **48c**

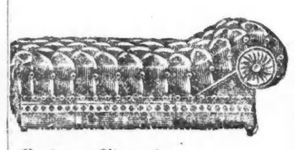
Shaving-Sets — Celluloid Kästchen, Atlas gefüttert, enthaltend Spiegel, Tasse, schön decorirte Bürste und Messer, Gewöhnlich $3.98 Kästchen Herabgesetzt auf..... **$1.98**



Silberplattirte Toilette Tray — Enthält silberplattirte Hand Mirror, Haarbürste und Celluloid Kamm mit silberplattirtem Rücken Früher verkauft für $3.98, nun.... **$2.00**

Whisk Halter, wie Abbildung, silberplattirt, mit Seide gefüttert, handgemalte Vorderseite, billig, werth $1.50, für... **48c**

Möbel weit unter den Herstellungskosten.

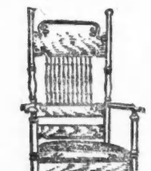


Leder-Couch,

(wie Abbildung) — in bester Qualität Carriage Leder, tief Diamant tufted, weich und sehr bequem, extra gehärtete Federn—werth $16.00— herabgesetzt auf..... **$10.98**

Rockers für Kinder—hübsch gepolstert in ansehnlichen Stoffen, Mahagony verstärt, fein decorirt und befranzt, reduzirt zu **98c**

Fancy Schaukelstühle—(wie Abbildung) von Antique Eichenholz oder Mahagany gemacht, neuester Entwurf in Cobblersitzen, stark gemacht, werth $3, reducirt zu..... **1.89**



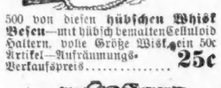
Parlor Schaukelstühle. Große Parlor Schaukelstühle, in Eichen- u. Birkenholz, gepolstert mit ausgewähltem Brokatelle und Tapestries, einige mit Holz-Sattelsitzen— werth $5..... **$3.33**

Eck- und Roman-Stühlen—eine ausgesuchte Partie in verschiedenen Façons, in künstlerisch hochfein polirt e Birkenholz-Gestellen, in fancy verschiedenartigen seidenen Ueberzügen, herabgesetzt von $10.00 bis $12.00, zu.... **$7.48**

Fancy Waaren. Wunderbar billig.

Cellulose Handschuhe und Taschentücher-Bores, Präsentirteller und Novitäten—das größte Lager in Chicago, mit der Hand bemalt und decorirt mit Bänder, Auswahl von über 50 hübschen Sachen für..... **25c**

500 von diesen **hübschen Whisk Besen**—mit hübsch bemalten Celluloid Haltern, volle Größe Whisk, sein 50c Artikel—Aufräumungs-Verkaufspreis..... **25c**



Fancy Muschel-Kästchen, wie Abldg., 20 Façons, gew. 50c **25c**

Volle Größe Tissue Papier Lampenschirme in Asbestos Farbe, dekorirt m. Blumen, Vögeln etc., billig für 75c..... **45c**

25 Moden von fancy Head Rests—gemacht aus Crepe Seide, alle Sorten, werth 25c..... **25c**

45c gestempete leinene Dresser Scarfs mit Fringe..... **25c**

25c gestempelte leinene Tray Cloths—Große Sorte..... **15c**

Geschenke für Männer.

Satin Hosenträger für Männer—Seidengestickt, vergoldete Schnallen, mit Leder besetzt, werth 50c, herabgesetzt auf..... **25c**

Feine Satin Hosenträger für Männer—Seidengestickt, gold verzierte Gummi-Enden, mit Leder besetzt—ein Paar in der Glasschachtel, wie Abbildung—werth $1.35, herabgesetzt auf... **39c**

Weiße Herren Muslin-Hemden—York Mills Muslin gestärkt, doppelt genähte Hemden, Dopp Rücken mit Front 1800 fein. Busen w. $1... **69c**

Feine Herren-Halstracht-Artikel, Tecks, Four-in-Hands, String Ties, Band Bows, neue Façonen gem. aus schwerer Seide u. Satin, w. 50c **25c**

Erster Klasse Herren-Halstracht-Artikel—Größtes Lager, reiche Varietäten in ganz leidenen und Satin Puff Ties—eins in einer Schachtel—Letzte importirte Neuheit, sonst verkauft für 75c, jetzt für..... **50c**

Importirte Scotch Cheviot Rauch-Jackets für Herren—mit reicher Seidenschnur besetzt, sowie strikt ganzwollene granat und tiefblaue Tricots, garantirt haltbare Farben, fein gearbeitet, und unübertrefflich unter $5.00, Räumungsverkaufs-Preis..... **$3.95**

$10 Fancy schottische Mischungen für Herren—zweifarbige Velour, Cassimere und English Corduroy Smoking Jackets, elegant gemacht und besetzt, weniger als Kostenpreis..... **$6.95**

$12.50 Rauch-Jackets für Herren—die feinsten importirten Kerseys, mit reichem Satin und Seiden-Cord besetzt, keine feinere Arbeit wurde je produzirt, eine Ersparniß per $3.00 an jedem Jacket, Ausverkaufspreis..... **$9.50**

Pantoffeln.

Sammet-Pantoffeln für Männer—Ein großer Bargain in seidenbestickten Sammet-Pantoffeln für Männer—Leder-Sohlen, Patent-Band—herabgesetzt von 75c auf **47c**

Feine Vici Kid Opera Cut Pantoffeln für Männer—lohfarbig, chokoladenfarbig, weinfarb. und schwarz, durchaus Glace gefüttert, handgewendete Sohlen, $2.50 Pantoffeln für..... **$1.75**

Französische Kid Romeos für Männer (wie Abbildung), Kid-Futter überall, handgewendete Sohlen, elastische Seiten, neuste Moden in $3.50 Slippers—herabgesetzt auf..... **$2.50**

Handgemachte Opera Cut Slippers für kleine Knaben—Chamois gefüttert, Größen 8 bis 10½—herabgesetzt von $1.25 zu..... **75c**

Raucher-Artikel.

Echte franz. Briar Pfeifen—ganz feine Qualität, mit Sterlingsilberod. Rolled Gold Plate Beschlag — wie Abbildung—2¼-zöll. Bernstein-Mundstück, werth $3.50..... **$2.45**

Andere Pfeifen von 10c bis $12.

Echte Block Meerschaum-Pfeifen—mit 2¾ Zoll langem, echtem Bernstein-Mundstück, Gold-Beschlägen, in Futteral, werth $6, andere Pfeifen aufw. bis $12.45 **$3.95**

Rauchtisch—aus hartem Holz gefertigt, walnußverziert, dem Gut ähnlich, dauerhaft gemacht, werth $1.50..... **95c**

Andere von 75c bis $4.00.

Cat Cigar-Mostencer—mit Zink gefüttert, Schloß und Schlüssel, 50 Cigarren haltend, ausgezeichneter Finish, werth $1.75, herabgesetzt zu..... **$1.18**

Andere von 50c bis $7.00.

Näh-Maschinen.

Näh-Maschinen—Die neue, verbesserte hocharmige Singer—solider Eichholz-Top und drei Schubfächer, und ein completes Set von hochfein nickel-plattirtem Zubehör, **eine geschriebene Garantie mit jeder Maschine** für 10 Jahre—thut die Arbeit irgend einer $65.00 Maschine— Räumungs-Preis.. **$10.75**

Musik-Instrumente.

3-Bar Autoharps—Fein polirt und perfektes Ton, regul. Preis $2.75—Räumungs-Verkaufspreis **$1.98**

Mandoline—9 gerippt Rosenholz und Maple, Waldbourne Modell, feine Inlaid Mandoline, regulärer Preis überall $12.00—Räumungs-Verkaufspreis..... **$6.00**

Andere bis zu **$40.00.**

Guitarren—Standard Größe Ebony Finger-Board-Guitars, mit Inlaid Position-Punkten, fein ausgestattet und polirt, Rosenholz oder Eiche, regulärer Preis $8.00, Räumungs-Verkaufspreis..... **$3.25**

Andere bis zu **$40.00.**

Musik-Boxes—11½ Zoll lang bei 6½ Zoll breit, 5 Zoll hohe Musik-Boxes, spielt 6 Stücke, in Rosenholz Kiste, regulärer Preis $10.00 **$5.98**

Andere bis zu **$50.00.**

Candies u. Christbaum-Ornamente.

Baby-Mixture—Passend, um kleine Schachteln u. Körbchen zu füllen, werth 25c, per Pfund..... **15c**

Das volle Assortement unseres 25c-Behälters von **Chokoladen und Bon-Bons**, per Pfund..... **19c**

Assortirte Taffies—Peanut, Cocoanut, Cream asw., reg. Preis 15c..... **11c**

Christbaum-Candies—in gend eine Sorte, assortirte Farben, per Schachtel..... **7c**

Kerzenhalter—Ball-Fuß, per Dutzend..... **4c**

Beste Qualität Tinsel oder Gold-Silber, per Yard..... **3c**

Glas-Kugeln—in allen Farben, 10 an einem Faden, große Sorte..... **3c**

Große Ersparnisse in Groceries.

Früchte, Nüsse und Rosinen.

Fancy Cape Cod Cranberries, per Quart..... 4c
Feinste Qualität frischer Celery, v. Dutz. Bundle. 8c
Feinste italienische Pflaumen, beste Ernte, p. Pfd. 8c
Echte importirte saftlose Sultan Rosinen, p. Pfd. 10c
Feinste Qualität extragroße L. M. Rosinen, per Pfund..... 8c
2¾ Pf. Karton fancy neue Malaga Layer Rosinen 30c
Fancy neu pulled Figs, per Pfund 15c,
4½ Pfund-Kiste..... 60c
Feinste importirte Citron, Lemon oder Orange Peel, per Pfund..... 12c
Neue imp. geschälte Valencia Almonds, p. Pfd. 25c
Gemischte Nüsse, unsere beste Qualität, per Pfd. 12c

Thee, Kaffee und Gewürze.

Spezialverkauf, unser regulärer 35c Old Government Java und Mokka Kaffee, frisch geröstet, sehr fancy, per Pfund..... 29c
Gemahlener Kaffee, frisch geröstet, unsere 19c Sorte, per Pfund..... 16c
Spezieller Verkauf von unserm 35c Thee, alle Varitäten, per Pfd..... 28c
Saisongemäßes Gewürz, beste Qualität gemahlen, per Pfd..... 18c
Rein gemahlenes Allspice oder schwarzer Pfeffer, per Pfd..... 12c

Eingemachte Früchte.

Neu gepackte rothe reife Tomatoes, 3 Pf.-Kanne. 7c
Neues Pack süßes Tischkorn, feine Qualität, 2 Pfd.-Kanne..... 6c
Fancy gesiebte early Juni Erbsen 2 Pfd.-Kanne 10c
Feinste hiesige Sardinen, in Oel oder Mustard Sauce, ¼ Pfd. Schachtel..... 5c
Fancy Columbia River Salmon, 1 Pfd.-Kanne 12c

Staples.

Southwell's importirte reine Frucht Jams, alle Varietäten, 1 Pfd. Jars..... 13c
Feinste handgepflückte Navy Bohnen, das Lt. 4c
Armour's feinstes Sweet Pickled Salt Pork, das 4c
Absolut reine Buckwheat Mehl, garantirt, 5 Pfund für..... 10c
Feinste Qualität getrocknete grüne Erbsen, per Quart..... 3c
Italienische Macaroni, Spaghetti oder Vermicelli-Eier Nudeln, 1 Pfund-Packet..... 4c
Armour's Extra Creamery Butterine, die beste Qualität, die gemacht wird, per Pfd..... 14c
Fancy franz. präparirter Mustard, Pint Flasche. 7c
Absolut reiner Powdered Borax, per Pfd..... 6c
10 Stücken Electric Gaty Waschseife für..... 25c
Fairbanks' Gold Dust Waschpulver, 4 Pfd. das Packet..... 16c
Reiner Cane Brown Zucker, per Pfd. 4c, 5 Pfd.. 19c
Spezial-Verkauf Condensed Lye, Qualität garantirt, regulärer 5c Größe, 3 für..... 5c
Armour's Shield Brand Kettle Rendered Schmalz, per Pfd..... 6c
Echte New Orleanser Molasses, ¼-Gall.-Büchse 25c
Fancy Golden Drip Tafelsyrup, 1-Gall.-Büchse 25c

Verlockende Preise um den Spielwaaren-Vorrath aufzuräumen.

Puppen Full jointed franz. angekleidete Puppen—garnirt in Spitzen und Satin, mit passendem Hut, Länge 15 Zoll, werth 50c..... **39c**

Andere bis zu $5.00.

Hübsche franz. angekleidete Puppen — unsere eigene Importation, alle in den allerneuesten Façons „up to Date" Moden gekleidet, hübsche Gesichter und gelocktes Haar, werth $2.50..... **$1.98**

Andere bis zu $25.

Kid Glieder-Puppe — mit Bisque-Kopf und Modell-Gesicht, 15 Zoll lang, mit gekräuseltem Haar, werth 45c..... **25c**

Kid Glieder-Puppen—20 Zoll lang, Bisque-Kopf, Modell-Gesicht, schließbaren Augen, langes Haar, Bisque Arme, Schuhe u. Strümpfe, Länge 20 Zoll, werth $1.35.. **95c**

Andere aufw. bis zu $6.

Das größte Lager von Puppen, Kleider, Schuhe und Strümpfe, Fächer, Hüte, etc., in Wahrheit Alles in Puppensachen, zu ½ der regulären Preise.

Puppen-Betten, mit emaillirter Messing-Verzierung, 20 Zoll lang..... **55c**

Andere bis $1.50.

Selbstschwärzende Druckerpresse, Schrift, Karten, Farbe, regulärer Preis $5.... **$2.35**

Wm. Tell Spiel, wie Abbildung, schießt Geld und lautet, ganz dauerhaft Eisen gemacht, regulärer Preis $1.10 ..... **75c**

Arche Noahs, 9 Zoll lang, eine Partie verschied. Thiere enthaltend, reg. Preis 25c, Verkauf **10c**

Andere bis zu $1.00.

Franklin electrische Motore, wie Abbild., kraftvoll, komplet mit Battery—regulärer Preis $1..... **55c**

Magic Lantern—mit 10 Schiebern, extra feine Gläser, jede garantirt in Ordnung, irgendwo verkauft zu $1.00..... **48c**

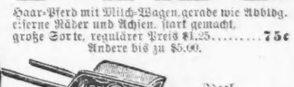
Andere zu **$5.00**

Mechanisches Eisenbahnzug, mit Schienen, bestehend aus Lokomotive und 2 Waggons, runden Gleise, regulärer Preis $5..... **$1.00**

Andere aufw. bis zu $15.

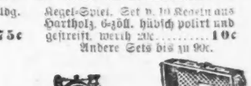
Eisenner Eisenbahnzug mit 2 Passagier-Wagen, wie Abbildung, 28 Zoll lang, fein emaillirt in Farben, regulärer Preis $1..... **59c**

Andere aufwärts bis zu $4.50.



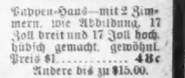
Haar-Pferd mit Milch-Wagen, gerade wie Abbldg. eiserne Räder und Achsen, stark gemacht, große Sorte, regulärer Preis $1.25..... **75c**

Andere bis zu $5.00.



Kegel-Spiel, Set v. 10 Kegeln aus Hartholz, 6-zöll. hübsch polirt und gestreift, werth 20c..... **10c**

Andere Sets bis zu 90c.



Puppen-Haus—mit 2 Zimmern, wie Abbildung, 17 Zoll breit und 17 Zoll hoch, hübsch gemacht, gewöhnl. Preis $1..... **48c**

Andere bis zu $15.00.

Schaukel-Stuhl — Mähne und Schwanz aus Haar Leder-Zügel, hübsch bemalt, stark gemacht, werth 75c..... **59c**

Andere Pferde bis zu $12.00.

Schwarze Tafel wie Abbildung, zweiseitig, Weißholz-Rahmen, gut gemacht, werth 39c **22c**

Andere bis $5.50.

Spielzeug-Koffer, mit Papier überzogen, gutes Schloß— **25c**

Andere zu **$2.95**

Hafen- und Leiter-Wagen — Aus hartem Holz gemacht, Leiter 7½ Fuß lang— **$1.15**

Andere zu $7.00.

X-Strahlen-Spielzeug, — ein neues Spielzeug, indem man durch diese X-Strahlen sieht, kann man die Knochen seiner Finger sehen,.. **25c**

Porzell.-Thee-Sets—Große Sorte, bestehen aus 6 Obern, 11 Untertassen, 2 extra Kuchen-Teller, 6 Teller, hübsch bemalt u. — gewöhnlicher Preis, $1.00..... **45c**

THE GRAND
202 & 204
STATE ST. S.W. COR. ADAMS.

Gehen aus dem Geschäft!

$250,000

....Mäntel....

Schuhe und Putzwaaren

zu wirklichen

Anfräumungs-Preisen

Nichts wird zurückbehalten—alles wird verkauft zu

40c am Dollar

und weniger. Die größte **Verschleuderung** von hochfeinen Kleidungsstücken.

Jackets—Capes—Mäntel—Scalskin Cloaks und andere Pelz-Garnituren—Kleider—Röcke—Waists.

Schuhe für Herren, Damen und Kinder—Festtags Slippers—Rubbers und alle Sorten von Fußbekleidung.

Feine Putzwaaren—Garnirte Hüte—Bänder und Schleier etc.

bedenkt, alle sind ganz neuester Mode, alles neu; wir müssen unser Lager in kurzer Zeit los werden.

Fixtures—Shelving—Schaukästen—Spiegel—Wachs-Figuren—Maschinerie—elektrische Licht-Anlage—sehr billig zu verkaufen.

Achtung! Unser Laden-Eingang befindet sich an der Ecke.

Begeht keinen Irrthum.

J. C. Lutz & Co
1000 1002 & 1004 Milwaukee Av

Donnerstag, 17. Dez.

Leset diese Anzeige nicht

wenn Ihr nicht zu kaufen wünscht.

Haupt-Floor.

50 Dutzend 19c Kinder-Messer-Sets, in fancy ausgeschlagener Schachtel zu..... **5c**
35c Combination Leder-Portemonnaies, Silber beschlagen, zu..... **19c**
1.19 große weiß-seidene Halstücher..... **73c**
50c Hohner Mund-Harmonikas, zu..... **25c**
1.50 extragroße Plüsch-Albums, Celluloid-Schloß..... **69c**
Gute Cigarren, 50 in der Kiste, zu..... **59c**

Speziell um 8 Uhr Morgens—2700 Yds. ächte Amoskeag Ginghams, werth 7c, die Yard zu..... **3½c**

Strumpfwaaren und Unterzeug billig.

39c ecru und grau gerippte Hemden und Beinkleider für Damen zu..... **25c**
50c Kameelhaar Hemden und Unterhosen für Herren..... **29c**
19c wollene Männer-Socken zu..... **13c**
50c Importirte schwarze Cashmere Strümpfe für Damen..... **25c**

Speziell um 9 Uhr Morgens—Verzierte Porzellan-Tassen und Untertassen, werth 10c, das Paar **5½c**

Schuhe! Schuhe! Schuhe!

Kinder-Gummischuhe, bei diesem Verkauf das Paar zu..... **12c**
Feine mit Biberpelz besetzte Damen-Slippers, im Verkauf zu..... **59c**
Werth das Doppelte.
Männer- und Damen-Slippers—große und kleine Größen, einige werth $1.75 und 98c, bei diesem Verkauf..... **39c**
Feine 75c Dongola Knöpfschuhe für Kinder—Größen 5 bis 7½ mit Quasten, —bei diesem Verkauf..... **49c**
Männer-Slippers mit fancy Stickerei, werth 98c—jetzt..... **59c**
Feine mit Biberpelz besetzte Damen-Slippers nach der Juliet-Façon, regul. Preis $1.98, zu..... **1.25**
Gute, schwere $2.25 Kidleder Schnür- und Knopf-Damenschuhe, spitze Tips.—Für jedes Paar garantirt zu **1.50**
Feine Knaben- und Mädchenschuhe—irgend eine Façon—spitze oder Opera Tips. Wirklicher Werth $1.48 zu..... **1.25**
1.25 Fancy gestickte Herren Velvet Slipper, an den Fersen Leder, zu..... **85c**

Cloaks und Capes.

Unter'm Kostenpreis—Kommt und seht.

Alle unsere 5.75, 4.48 u. 3.75 Misses Reefers zu..... **2.98**
Unsere Misses 3.98 lange Cloaks mit Capes, Größe 6 zu 14, zu..... **2.98**
Unsere Kinder 1.50 Elderdown Cloaks garnirt mit Angora-Pelz, zu..... **99c**
Unsere 25c und 35c Kinder-Kappen..... **10c**
Weiße seidene und Elderdown Hoods für Kinder, zu..... **19c**
Filz-Hüte für Kinder und Damen, zu... **29c**
Sammt-Rosen alle Farben, zu..... **5c**

Speziell um 10 Uhr Vorm. 2 Quart 25c ein Stück Granite Pails, zu..... **15c**

Weine und Liquöre.

Soeben erhalten ein ausgesuchtes Lager von California Waaren.

1200 Flaschen beste Sorte 30c Port-Wein, per Quart zu..... **19c**
2200 Flaschen ausgewählter süßer Catawba und Muscatel, 40c Waare, per Quartflasche, zu Verkaufen..... **25c**
Feiner kalifornischer Rothwein—reg. Preis 75c per ½-Gall. Krug..... **49c**
Feiner deutscher Kümmel, per Quartfl.... **40c**
Bester Holland Gin oder Jamaica Rum, per Quartflasche..... **59c**

Zigarren.

Ein gewähltes Assortement von Weihnachts-Waaren in Fancy Kisten, von zu **59c** per Kiste von 50 aufwärts bis zu **$3.75.**

Candies.

Zu Wholesale Preisen—
Fancy Cinderella Strings, p. Schachtel.. **10c**
Bester franz. gemischter, per Pfd..... **6c**
Cream Caramels, per Pfd..... **3c**

Groceries.

Eine andere Gelegenheit, um Eure Groceries billig zu kaufen.

Beste pickled Schweinsfüße, das Stück.... **1c**
Beste Soda Crackers, das Pfd..... **3½c**
Beste Oel-Sardinen, die Büchse..... **2½c**
Beste Senf-Sardinen, die Buchse..... **4c**
Beste Bartlett Birnen, das Pfd..... **5½c**
Beste California Pflaumen, das Pfd.... **5½c**
Beste California Rosinen, das Pfd..... **6c**
Fancy Limburger Käse, das Pfd..... **7c**
Fancy Full Cream Käse, das Pfd..... **7c**
Fancy Schweizer Käse, das Pfd..... **12c**
Fancy Salmon, die Büchse..... **13c**
Fancy neue holländische Häringe, b. Dtz. d **10c**

Weihnachts-Geld-Sendungen!

nach allen Plätzen Europas, frei in's Haus besorgt.

Erbschaften eingezogen.—**Vollmachten** ausgestellt.—**Passage-Scheine** von und nach Europa zu den billigsten Preisen.—**Wechsel** und **Credit-Briefe** auf Europa.

Wasmansdorff & Heinemann,
Bank-Geschäft,
145—147 Ost Randolph Str.

$2.25. **Kohlen.** $2.50.

Indiana Nut	$2.25
Indiana Lump	$2.50
Virginia Lump	$3.00
No. 2 harte Chestnutkohlen	$4.50

(Kleine Sorte.)

Sendet Aufträge an

E. PUTTKAMMER,
Zimmer 305, Schiller Building,
108 E. Randolph Str.
Alle Orders werden C. O. D. ausgeführt.
TELEPHON MAIN 613.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium.—Freitag Nachmittag u. Samstag Abend: Symphonie-Konzerte.
Columbia.—Geschlossen.
Gaiety.—Vaille de Madame Angot.
Grand Opera House.—Tye Wrong Mr. Wright.
Great Northern. — Georgia Cayvan-Gastspiel.
Hooley's.—Sothern in „An Enemy to the King."
McVicker's.—Jos. Jefferson-Gastspiel.
Lincoln.—Northern Lights.
Academy of Music.—A Genuine Gentleman
Alhambra.—Tribby.
Haymarket.—Vaudeville.
Schiller.—Vaudeville.
Chicago Opera House.—Vaudeville.
Hopkins.—Vaudeville.
Imperial.—Vaudeville.
Orpheus.—Vaudeville.

Ein praktischer Vorschlag.

Architekt Hallbergs Plan für die Höherlegung der Eisenbahngeleise.

Die Eisenbahn-Gesellschaften haben sich bisher gegen die Höherlegung ihrer Geleise hauptsächlich deshalb gesträubt, weil sie in einer derartigen Maßregel nur eine riesige Ausgabe sehen, die nichts einbringen würde. Die Menschenleben, welche an den Straßenkreuzungen hingeopfert werden, spielen in den geschäftlichen Erwägungen der Betriebs-Direktionen nur insofern eine Rolle, als aus derartigen „Unglücksfällen" Schadenersatz-Prozesse zu erwachsen pflegen. Aber die zu leistenden Entschädigungen sind nicht annähernd so hoch wie die Summe der Zinsen des Kapitals, welches auf die Geleiseerhöhung verwendet werden müßte. Deshalb wehren die Bahnen sich noch immer gegen die kostspielige Neuerung. Nun kommt jedoch ein tüchtiger Fachmann, der Architekt L. G. Hallberg, und stellt den Bahnen die Sache von einem anderen Gesichtspunkte aus dar. Er rechnet ihnen vor, daß der Boden, welchen sie gegenwärtig ausschließlich für ihre Geleise benutzen, einen Werth von $60,000,000 repräsentirt. Es läge in ihrem eigenen Interesse, dieses Land vortheilhafter zu gebrauchen, als es bisher geschieht. Sie sollten die Geleise erhöhen und unter denselben, wie es z. B. bei der Berliner Ringbahn gethan worden ist, Gebäude errichten, die als Lagerräume, Markthallen, Werkstätten u.s.w. eingerichtet werden könnten. Es könnten Vorkehrungen getroffen werden, die Güterwagen von den Geleisen in die Lagerräume herabzulassen, wo das Aus- und Einladen besorgt werden würde. Die Straßen brauchten dann nicht vertieft zu werden, jede Gefahr wäre beseitigt, und die Bahnkörper, in dieser Weise umgewandelt, würden eine Zierde der Stadt bilden, statt diese zu verunstalten.

Verschiedene Eisenbahn-Gesellschaften haben die Pläne des Herrn Hallberg ihren Ingenieuren zur Begutachtung überwiesen. Leider ist an die Ausführung derselben aber, wie die Sachen jetzt liegen, doch kaum zu denken. Zu viele Straßen sind den Eisenbahnen zu Liebe bereits erhöht oder vertieft worden, zu viele kostspielige Viadukt-bauten sind im Wege, als daß der neue Vorschlag sich verwirklichen ließe, ohne einmüthiges Zusammengehen der Stadtverwaltung und der gesammten Bürgerschaft mit den Bahnen.

Beamtenwahlen.

Die „Deutsche Unabh. Politische Liga der Südseite" hielt am letzten Sonntage in der Halle No. 2525 S. Halsted Straße ihre erste Jahressitzung ab, bei welcher Gelegenheit die folgenden Beamten erwählt wurden:

Präsident, Peter Bremer; Vice-Präsident, C. Hankes; Hülfs-Vice-Präsident, Junk G. Hängst; Protokollirender Sekretär, A. Merking; Finanzsekretär, M. Unsen; Schatzmeister, Fr. Koch; Marschall, M. Hansen; Trustees, J. Kuntz, Fr. Jansen und A. Dreyer. Dieser Verein, der erst am 8. September d. J. gegründet wurde, zählt bereits 187 Mitglieder.

Der vor Kurzem neuerwählte Vorstand des Deutsch. Frauenver. „Isabella" besteht aus den den folgenden Mitgliedern: Ex-Präsidentin, Lisette Lange; Präsidentin, Clara Weintz; Vize-Präsidentin, Clara König; Protokol. Sekretärin, Marie Scharf; Finanz-Sekretärin, Rosa Lanz; Schatzmeisterin, Carolina Neiffer; Führerin, Agnes Roth; Innere Wache, Bertha Halbauer; Aeußere Wache, Augusta Pfeiffer; 1. Trustee, Emilie Strube; 2. Trustee, Frederika Knöppel; 3. Trustee, Dora Stlou. Diese Beamten wurden am letzten Dienstag feierlich in ihre Aemter eingeführt. Die regelmäßigen Versammlungen des Vereins finden alle zwei Wochen Dienstags in Kopps Halle statt.

* Die Chicago Relief & Aid Society erklärt in einem Aufruf an das Publikum, daß es in Folge der gedrückten Geschäftslage während des Sommers um ihre Kasse sehr schlecht bestellt sei, während an ihre Hilfe mehr Ansprüche gestellt würden, als je zuvor. Sie ersucht dringend um Beiträge und bittet, solche an ihren Schatzmeister, Herrn Ernest A. Hamill, von der Corn Exchange Bank, einzusenden.

Frei wie die Luft

Sind die neuen Reclining Chair Cars der Chicago Great Western Eisenbahn (Maple Leaf Route). Die populärste Linie zwischen Chicago, St. Paul, Minneapolis, Des Moines und Kansas City. City Ticket Office, 115 Adams Str. samibw

Ein

Hundert Dosen für einen Dollar, dieses trifft nur zu bei Hood's Sarsaparilla. Ihr erhaltet das Meiste für Euer Geld und übt thatsächlich Sparsamkeit aus wenn Ihr kauft

HOOD'S
Sarsaparilla

welches das Blut reinigt und Katarrh heilt etc.

Hood's Pillen sind die einzigen Pillen, die mit Hood's Sarsaparilla zu nehmen sind.

Nur für Donnerstag.

L. KLEIN
HALSTED, 14TH & LIBERTY STS.

Nur für Donnerstag.

Frisches loses Leaf Lard,
das Pfund
4 Cents.

Vergeßt nicht, dieser Laden ist an der Ecke von Halsted und 14. Straße.
Wir haben keine Zweiggeschäfte.

Vor Richter Sears bekannte sich gestern ein junger Bursche, Namens Ronald Sutter, schuldig, eine Reisetasche mitsammt ihrem Inhalte aus dem Hause von Lee R. Close, No. 238 S. Clinton Straße, gestohlen zu haben. Der Angeklagte legte dabei zugleich eine so tiefe Reue an den Tag, daß der Richter sich erweichen ließ und ihn nur zu einer dreimonatlichen Gefängnißhaft verurtheilte.

* Folgenden Firmen, denen Börsenschwindeleien nachgesagt werden, ist das Privilegium der Post-Benutzung entzogen worden: Fidelity Grain & Stock Exchange; Frant Wiggins & Co.; Andrews, Tedvins & Co., Mather Corn Co.; S. W. Carol & Co.; David Van Winkle, Damian, Hauser & Co.; Wm. Boone & Co.; H. F. Goodrich & Co.; Richards, Fremont & Co.; J. W. Wrenn & Co.; W. G. Preston & Co.

— Das läßt tief blicken. — Herr: Was soll denn eigentlich die alte Nähmaschine im Hausflur? — — Diener: Die haben der gnädige Herr gestern Abend aus der „Sonne" mit heimgeschleppt; dafür haben Sie Ihr Velociped dort stehen lassen!

— Protzig. — Nein, was der X. für ein Protz ist! Jetzt verkehrt er mit seinen Freunden und Bekannten nur noch telegraphisch. — Ja, warum denn das? — Weil da jedes seiner Worte Geld kostet!

— Der Schlaue. — Wirth (der einen Kellner engagiren will): Wieviel Achtel machen Sie aus einem ganzen Gansel? — Kellner (erfahren): Zwölf Achtel. — Wirth: Sehr gut. Sie sind engagirt.

— Pantoffelheld. — Richter: Haben Sie noch etwas zu Ihrer Vertheidigung zu sagen? — Angeklagter: Mit Freuden ergreife ich eine Gelegenheit, die mir zu Hause nie geboten wird.

Truth and Honesty

Were the main items of the Blatz capital fifty years ago, when this brewery was started, and from these items were drawn the ingredients—highest quality, absolute purity and ripe old age—which have

MADE

Blatz

The Star Milwaukee **Beer**

Famous the world over. Call for BLATZ. See that "Blatz" is on the cork.

VAL BLATZ BREWING CO.
TELEPHONE 4357
Chicago Branch: Cor. Union and Erie

Kunstwerke deutscher Holzschnitzerei.

Schwarzwälder, Kuckuck- und Wachteluhren

Illustrirte Preis-Liste wird Jedem auf Verlangen unentgeltlich per Post zugeschickt.

. . . Abends offen . . .

Silberne und goldene Uhren, Ketten, Ringe, Diamanten und andere Schmuckſachen werden mit voller Garantie und sehr preiswürdig verkauft.

GEO. KUEHL,
Juwelier,
184 Randolph Str.
Ein Store westlich vom „Hotel Bismarck."

PHILIPPS

62 So. Clark Str.
(Sherman House.)

General Agent der Neuen Nord-Ost-See-Canal-Route, der Baltischen Linie, Stettin-New-York, und der Hansa-Linie, Hamburg-Antwerpen-Montreal

Billets von und nach

Deutschland.

Geldsendungen per Deutsche Reichspost drei Mal wöchentlich.

Theo. Philipp

62 So. Clark Street.
(SHERMAN HOUSE.)

Finanzielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY

CAPITAL $1,000,000
SURPLUS $500,000
La Salle and Washington Streets.
BANK.

Ladet Sie ein, ein Konto in der

Sparkassen-Abtheilung

zu eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwärts Zinsen bezahlt werden.

Auswärtige Abtheilung—
Credit-Briefe, zahlbar in über 500 Plätze des In- und Auslandes.
Wechsel auf alle Hauptplätze der Welt.
Post-Auszahlungen nach Deutschland, Frankreich, Schweiz, Oesterreich, Rußland 2c.
Reise-Pässe der Bundes-Regierung für Reisende.
Erbschaften eingezogen und Vollmachten ausgestellt und beglaubigt,
Bank-, Sparkasse-, Auswärtige- und Trust-Abtheilungen.

Directoren:
A. C. BARTLETT, Hubbard, Spencer, Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITT, Pres. Chicago & N. W. R'y
CHAS. L. HUTCHINSON, Pres. Corn Exchange Bank
A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A. RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Pres. The Northern Trust Co

Geld zu verleihen in Summen von $300 und aufwärts auf erste Hypotheken in Chicago Grundeigenthum.

Erste feinste Hypotheken zum Verkauf stets an Hand. 5a mfsltj

J. F. W. BRUENING,
86 N. Clark Str., Zimmer 2—3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave.

GELD

zu verleihen in beliebigen Summen von $500 aufwärts auf erste Hypothek auf Chicago Grundeigenthum.

Papiere zur sicheren Kapital-Anlage immer vorräthig.

E. S. DREYER & CO., 1ydlj
Südwest-Ecke Dearborn & Washington St.

BUY GOLD MORTGAGES OF
H. O. STONE & CO. 206 LA SALLE ST

E. G. Pauling,
132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste **Hypotheken** zu verkaufen. 4aplj

Schutzverein der Hausbesitzer

gegen schlecht zahlende Miether,
371 Larrabee Str.

Branch Offices: Terwilliger, 566 N. Ashland Ave, M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Starker Junge, 14—15 Jahre alt, am Milchwagen zu helfen. Lohn und Board. 721 W. 14. Place.

Verlangt: Einige Leute um Wurst an Stores zu verkaufen. Star Saujage Works, 96 Lemoyne Str. mds

Verlangt: Ein Bäcker. 232 W. 14. Str.

Verlangt: Ein junger Mann, im Saloon zu helfen. Guter Platz für den Winter. 556 Clybourn Ave.

Verlangt: Junger Mann, in der Bäckerei Wagen zu treiben und im Shop mitzuhelfen. 406 Grand Ave.

Verlangt: Agenten, um den Lustigen Bote Kalender von 1897 zu verkaufen. H. Krause, 203 Fifth Ave. mmjs*

Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Butcher, guter Shoptender und Wurstmacher, sucht Stelle. J. Brenner, 151 Milwaukee Ave. md

Gesucht: Ein erster Klasse Cakebäcker, Ornamenter, sucht Stelle. Lange Erfahrung. Beste Referenzen. 50 Frank Str. mdo

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht irgendwelche Arbeit. Adr. U. 269 Abendpost.

Gesucht: Gut empfohlener Mann sucht Stelle als Porter, Driver, Restauranthilfe oder sonstige Arbeit. Adr. A. 82 Abendpost. mdo

Gesucht: Ein guter Bäcker, 2. Hand an Cakes und Brot, wünscht stetige Arbeit. Adr. A. 73 Abendpost. mdmt

Gesucht: Ein tüchtiger Bartender, ledig, mit besten Empfehlungen, sucht Stellung. 349½ Washington Boulevard, Top Flat. 12dezjlw

Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Eine perfekte deutsche Köchin sucht sofort Stellung in Privatfamilie. Gute Zeugnisse. Adr. Z. 522 Abendpost.

Gesucht: Deutsche Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Köchin oder Haushälterin. Hat Kinder gern. M. Sch., 271 Grand Ave., erstes Flat. mdo

Gesucht: Eine Frau sucht Wasch- und Scrubb-Platz. 56 Ubland Str.

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Muß sofort verkaufen: Wegen Abreise auf meine Farm, ein gutgelegener Butchershop, keine Konkurrenz, billige Miethe. Kommt sofort. Nachzufragen 454 Otto Str., nahe Robey Str.

Zu verkaufen oder für Real Estate zu vertauschen: Guter Saloon an Fullerton Ave., nachweisbarer Ueberschuß $1000 im letzten Jahre. Adr. Nr. 425 Abendpost.

Zu verkaufen: Eck-Saloon, gutes Geschäft, schuldenfrei, ein Block östlich vom Courthaus. Sehr annehmbare Bedingungen, wegen Abreise. Klein, 148 LaSalle Str.

Zu verkaufen: Altbekannter Eck-Saloon, bester Stand an Ogden Ave. Keine Konkurrenz, Bargain, wegen Krankheit. Klein, 148 LaSalle Str.

Zu verkaufen: Krankheitshalber ein aus 5 Zimmern seit 8 Jahren bestehendes Carpet- und Rugs-Geschäft, mit sämmtlichen Hausmöbeln. 1201 Van Buren Str.

Zu verkaufen: Meat-Market mit Pferd und Wagen. Beste Lage an Lincoln Ave., billig. Rudowsky, 509 Ashland Block.

Seltene Gelegenheit! Ein gutes gangbares Geschäft (Saloon und Boardinghaus) mit 30 gut eingerichteten Zimmern, gegenüber einem der besten Bahnhöfe, billige Lease u. s. w., ist wegen Krankheit sofort billig zu verkaufen. Adr. Z. 533 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: Saloon. Adressire A. 83 Abendpost.

Verlangt: Rentabler Saloon oder gutes anderes Geschäft im Tausch für Haus und Lot. Adr. Z. 521 Abendpost.

John Klein, 148 LaSalle Str., kauft, verkauft und tauscht gegen Grundeigenthum Saloons, Hotels, Markets, Grocerystores etc. Kleine Anzahlungen. Bill of Sales und Mortgages besorgt. Notary Public. 18monsfamo

Zu verkaufen: Gutgehender Butchershop mit Wurstmacher-Fixtures. 2903 S. Canal Str. dmt

Butcher- und Grocerygeschäft, wegen Familien-Angelegenheiten billig zu verkaufen, sofort, wenn möglich. George Kammerer, 1483 Ogden Ave. dmt

Alleinstehende Frau wünscht Saloon und Boardinghaus zu verkaufen, sehr billig, nicht viel Geld nothwendig. 813 Lincoln Ave. 14dylw

Verlangt: Frauen und Mädchen.
Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Mädchen zum Finishen. German Knitting Works, 359 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen, an Costum-Hosen zu nähen. 1328 Wolfram Str., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Ein erste und ein zweite Hand Maschinenmädchen an Shoprocken. 809 W. 20. Str. 12dylw

Verlangt: Mädchen zum Lernen. E. S. Patten, Präsident. 12 Jahre bei der Postal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28jplj

Hausarbeit.

Verlangt: Eine deutsche Waschfrau. 711 Girard Str.

Verlangt: Mädchen zum Waschen im Restaurant. 1219 Milwaukee Ave.

Verlangt: Eine Frau zum Putzen. 1157 N. Clark Str., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer Privatfamilie. 1629 Berry Ave., nahe N. Clark Str.

Verlangt: Eine gute Köchin in Privatfamilie. — Lohn $6. — Keine Wäsche. 545 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1505 Wellington Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. 883 Blücher Str., nahe Wellington Ave.

Verlangt: 4412 Ellis Ave. Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie ohne Kinder.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Haus- und Kleinearbeit. $3.00 die Woche. 4103 Ashland Ave., Johnson.

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 577 Lincoln Ave., nahe Cables-Haus.

Verlangt: Ein Mädchen für Arbeit im Saloon. 615 S. Sangamon Str.

Verlangt: Ein Mädchen, welches kochen kann. Mrs. Müller, 732 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 537 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein ordentliches sauberes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Muß in der Nähe wohnen und zu Hause schlafen können. 367 Webster Ave., 2. Flat. mdo

Verlangt: Mädchen, Oesterreicherin vorgezogen. 595 N. Robey Str., 3. Floor.

Nettes Mädchen oder Frau für Hausarbeit in kleiner Familie; eine die Kinder gern hat und die mit einem guten, einfachen Heim zufrieden ist, vorgezogen. Mäßiger Lohn. 145 Illinois Str., 1. Flat.

Verlangt: Köchin und Laundreß in amerikanischer Familie von 3, halte 2 Mädchen, $5; zweites Mädchen, Nordseite, $4. Norddeutsche Amme, englisch sprechend, Südseite, $4. Köchin in amerikanischer Familie, Racine, Wis. $5. 147 N. Clark Str., Russell.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Nachzufragen zwischen 12 und 6 Uhr. 618 Wentworth Ave., dritter Floor.

Verlangt: Ein Mädchen zum Kochen. 4557 Emerald Av e.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei. 1112 N. Oakley Ave.

Verlangt: Mädchen, in der Hausarbeit zu helfen. Mittel-Klingel, 266 Seminary Ave.

Verlangt: Sofort zwei Deutsch-Amerikanerinnen als Haushälterinnen. Flat A, 598 W. Monroe Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie ohne Kinder. Muß außerhalb des Hauses schlafen. 66 Florimond Str., nahe Wells Str., 4. Floor.

Verlangt Mädchen zum Kochen, Waschen und Bügeln. 4557 Emerald Ave.

Verlangt: Eine gute Köchin. Restaurant, Ecke von Indiana und State Str.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit für 2 Wochen oder mehr. 172 Howe Str., 1. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen von 12 bis 14 Jahren in der Hausarbeit zu helfen. 386 Sedgwick Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 725 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 207 N. Centre Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 231 N. May Str., nahe W. Chicago Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 1488 Ogden Ave., Ecke St. Louis Ave. dmdo

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5 in Familie. Gutes Heim. $2 per Woche. 796 W. Huron Str. dmdo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 583 Blue Island Ave., 3. Floor. dmt

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3526 Prairie Ave. mdmi

Verlangt: Mädchen für Privatfamilien und Geschäftshäuser. Herrschaften bitte gefälligst vorzusprechen. Miedlind, 573 Larrabee Str. 10dylm

Mädchen finden gute Stellen bei hohem Lohn. Mrs. Eiselt, 2529 Wabash Ave. Frisch eingewanderte sofort untergebracht. 15aplj

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und eingewanderte Mädchen für bessere Plätze in den feinsten Familien an der Südseite, bei hohem Lohn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nahe Indiana Ave. 3mo*

Verlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen erhalten sofort gute Stellen mit hohem Lohn in den feinsten Privatfamilien der Nord- und Südseite durch das Erste deutsche Vermittlungs-Institut, 545 N. Clark Str., früher 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 493 North. 8oj*

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein junger Butcher von 16—18 Jahren, der den Shop kenden kann. 299 Lincoln Ave.

Verlangt: 2. Hand Cakebäcker. 554 S. Western Ave.

Gesucht: Ein Junge von 15—16 Jahren, der etwas vom Grocerygeschäft versteht und ein Pferd besorgen kann. 2283 N. Leavitt Str.

Verlangt: Ein älterer Mann für Arbeit im Saloon. 615 S. Sangamon Str.

Verlangt: Mann für Hausarbeit. Board, Room und Spendgeld. Restaurant, 596 S. Halsted Str.

Verlangt: Leute, um den „Lustigen Boten-Kalender für 1897 zu verkaufen. H. Krause, 5324 S. Ashland Ave. 9dofe*

Verlangt: Der dritte Mann zum Skat. 1156 Milwaukee Ave. —24dj

Verlangt: Agenten für neue Bücher und Prämien-Werke. $3—$6 wöchentlicher Gehalt und hohe Kommission. B. M. Mai, Buchhandlung, 146 Wells Str. 10dylw

Verlangt: 50 erfahrene Kohlengräber, Eisenbahn-Kontrakte und Minen-Arbeit. Beständig. Keine Unruhen. Kommt sofort. Wenona Coal Company, Wenona, Ill. 16nolm

Verlangt: Männer und Knaben zum Lernen. E. S. Patten, Präsident. 12 Jahre bei der Postal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28jplj

Verlangt: Leute, um Kalender zu verkaufen. — Größtes Lager. Billigste Preise. Bei A. Laufermann, 76 Fifth Ave., Zimmer 1. 8o3m

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein Junge vom 15—16 Jahren, der etwas vom Grocerygeschäft versteht und ein Pferd besorgen kann. 2283 N. Leavitt Str.

Verlangt: Ein älterer Mann für Arbeit im Saloon. 615 S. Sangamon Str.

Verlangt: Mann für Hausarbeit. Board, Room und Spendgeld. Restaurant, 596 S. Halsted Str.

Verlangt: Leute, um den „Lustigen Boten-Kalender für 1897 zu verkaufen. H. Krause, 5324 S. Ashland Ave. 9dofe*

Verlangt: Der dritte Mann zum Skat. 1156 Milwaukee Ave. —24dj

Verlangt: Agenten für neue Bücher und Prämien-Werke. $3—$6 wöchentlicher Gehalt und hohe Kommission. B. M. Mai, Buchhandlung, 146 Wells Str. 10dylw

Verlangt: 50 erfahrene Kohlengräber, Eisenbahn-Kontrakte und Minen-Arbeit. Beständig. Keine Unruhen. Kommt sofort. Wenona Coal Company, Wenona, Ill. 16nolm

Verlangt: Männer und Knaben zum Lernen. E. S. Patten, Präsident. 12 Jahre bei der Postal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28jplj

Verlangt: Leute, um Kalender zu verkaufen. — Größtes Lager. Billigste Preise. Bei A. Laufermann, 76 Fifth Ave., Zimmer 1. 8o3m

Verlangt: Frauen und Mädchen.
Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Mädchen zum Finishen. German Knitting Works, 359 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen, an Costum-Hosen zu nähen. 1328 Wolfram Str., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Ein erste und ein zweite Hand Maschinenmädchen an Shoprocken. 809 W. 20. Str. 12dylw

Verlangt: Mädchen zum Lernen. E. S. Patten, Präsident. 12 Jahre bei der Postal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28jplj

Hausarbeit.

Verlangt: Eine deutsche Waschfrau. 711 Girard Str.

Verlangt: Mädchen zum Waschen im Restaurant. 1219 Milwaukee Ave.

Verlangt: Eine Frau zum Putzen. 1157 N. Clark Str., 2. Flat.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer Privatfamilie. 1629 Berry Ave., nahe N. Clark Str.

Verlangt: Eine gute Köchin in Privatfamilie. — Lohn $6. — Keine Wäsche. 545 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1505 Wellington Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. 883 Blücher Str., nahe Wellington Ave.

Verlangt: 4412 Ellis Ave. Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie ohne Kinder.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Haus- und Kleinearbeit. $3.00 die Woche. 4103 Ashland Ave., Johnson.

Verlangt: Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 577 Lincoln Ave., nahe Cables-Haus.

Verlangt: Ein Mädchen für Arbeit im Saloon. 615 S. Sangamon Str.

Verlangt: Ein Mädchen, welches kochen kann. Mrs. Müller, 732 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 537 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein ordentliches sauberes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Muß in der Nähe wohnen und zu Hause schlafen können. 367 Webster Ave., 2. Flat. mdo

Verlangt: Mädchen, Oesterreicherin vorgezogen. 595 N. Robey Str., 3. Floor.

Nettes Mädchen oder Frau für Hausarbeit in kleiner Familie; eine die Kinder gern hat und die mit einem guten, einfachen Heim zufrieden ist, vorgezogen. Mäßiger Lohn. 145 Illinois Str., 1. Flat.

Verlangt: Köchin und Laundreß in amerikanischer Familie von 3, halte 2 Mädchen, $5; zweites Mädchen, Nordseite, $4. Norddeutsche Amme, englisch sprechend, Südseite, $4. Köchin in amerikanischer Familie, Racine, Wis.

Große Attraktionen in den Schaufenstern. Bringt Eure Kinder mit und laßt sie sich dieselben ansehen.

KLEIN BROS BARGAIN BLOCK
795-805 S. HALSTED ST. COR. CANALPORT AVE.

Bis Weihnachten ist der Laden jeden Abend offen.

Weihnachts-Bargains

. . . für diesen großen . . .

.....Donnerstags-Verkauf.....

den 17. Dezember.

Tausende und Tausende von guten Sachen für diesen Donnerstag, die dem Auge wie auch Eurem Portemonnaie gefallen werden. Hier sind einige Wenige erwähnt:

Swifts bestes frisches loses Leaf Lard— das Pfd..... 4c

100 Stücke von regulären 5c **Schürzen Gingham,** die Yard..... 3½c

Nottingham Spitzen-Gardinen, 3½ Yds. lang, taped Kante, neue schöne Entwürfe, das Paar..... $1.19

Weihnachts-Lichter, die Kiste..... 4c

Unsere regulären $1.00 weiße **Bett-Decken,** volle Größe..... 59c

Parlor-Stühle, gepolstert mit Plüsch Tapestry, oder Velour hübsch gezeichnetes Gestell, regulär verkauft für $2.25, für diesen Verkauf..... $1.29

Kinder-Besen..... 4c

Sammet besetzte **Slippers** für Männer, Patent-Leder-Vorderteilen, Größen 7 bis 11, werth 75c, für diesen Tag..... 39c

Echtfarbiges, türkischrothes **Tisch-Leinen,** die 25c Sorte, per Yard..... 14c

Prachtvolle messingene **Bankets-Lampen,** die reg. $2.48 Sorte, für. Nur eine für einen Kunden. 98c

Reguläre 25c **Puppen,** gute Größe..... 7c

Frisch gebackenes **Brod,** per Laib..... 1½c

50 Stücke von doppelbreiten **schottischen Plaids,** in kleinen, mittleren und großen Checks, gerade das Richtige für Kinderkleider, reg. 12½c Qualität. . 6¼c

Fancy dekorirte Porzellan **Ober- und Untertassen,** das Paar..... 6c

Fancy dekorirte **Porzellan-Bowlen,** zu..... 5c

Braune Seife, lange Stücke, das Stück zu..... 1c

Kleiderstoffe.

25 Stücke 40 Zoll breite seidene und wollene importirte Novitäten Kleiderstoffe, in reicher Combination von Färbungen, eleganter Werth zu 75c..... 48c

25 Stücke brocaded schwarze Taffeta Seide in hübschen farbigen Figuren und sehr hochfeinen Entwürfen. Stoffe die unter $1 die Yard verkauft..... 49c

Chenille-Gardinen—36 Zoll breit, breiter Rand und schwere knoted Ball Fransen, das Paar..... $1.39

Scotch Swiß—in Coin Tupfen und fancy gebimmt, verarbeitet, werth 30c die Yard, Verkaufspreis..... 15c

Smyrna Rugs—Zirka 30 Zoll im Quadrat, Tiger-Muster und Blumen..... $1.49

Cloak-Departement.

Damen-Jacken in Beaver, Kersey, Irish Frieze und Mellons, alles Favoritste von dieser Saison, welche zu $12, $15 u. $8 verkauft wurden, nicht irgend eines aus, zu..... $4.95

Plüsch Capes für Damen, mit Angora Besatz, und hübsch mit schwarzen Perlen besetzt, sehr breiter Sweep..... $3.95

Kinder Reefers, in Beaver u. Melton Cloths, hoher Kragen und neue Aermel, die $3.50 Sorte..... $1.95

Möbel.

$1.25 Wall-Pockets 39c

Sehr fancy Wall-Pockets, geschnitzter Frame, Messing-Ketten und ein feines Bild, eine Verzierung in irgend einem Parlor und wth. $1.25, für diesen Verkauf nur..... 39c

Kinder-Schaukelstühle, extra groß und stark..... 25c

Unterkleider-Departement.

200 Dutzend schwere Jersey gerippte Unterhemden und Hosen für Kinder, creamfarbig. Alter 8 bis 12 Jahre, die 24c Sorte, zu..... 14c

Feinste Worsted Cardigan-Jackets, in marine maroon, schwarz und Havana, werth $2 und $2.50..... $1.48

400 Dutzend feinste Egyptische gerippte Unterhemden für Damen, in grau, die 24c Sorte, diesen Tag nur..... 10c

250 Englisch Seiden Serge Regenschirme für Damen, mit Dresden und Congo Griffe, 26c Sorte zu..... 69c

Schuh-Departement.

964 Paar Dongola Knöpf-Schuhe für Damen, eckige Zehen, Lederschäfte, Patent-Leder-Tips, Größen 4—8, die $1.50 Sorte nur..... 89c

318 Paar Beaver Flannel gefütterte Haus-Slippers für Damen, Leder-Sohlen, Größen 4—8, werth 75c..... 39c

Notions und Fancy Stoffe.

500 Celluloid Albums mit farbigem Monogram, werth $1..... 39c

200 große Sorte handgehäkelte Eiswolle-Shawls zu..... 39c

Handgehäkelte Jacken für Babies..... 15c

500 Dutzend große Stücke Theer-Seife, die 5c Sorte, zu..... 1½c

50 Dutzend Plaid-Wolle Mufflers zu..... 12½c

400 Dutzend ausgezackte Ränder, bestickte Swiß Taschentücher für Damen..... 2c

60 Dtzd. Cashmere Hauben für Kinder, roth, braun und marineblau, zu..... 5c

80 Dutzend Bangaline Seiden-Hauben, alle Farben, werth 25c, für..... 15c

Groceries.

Fancy Peaberry Kaffee, eine Einkaufsgelegenheit, nur..... 21c

Fancy Patent-Mehl, 5 Pfund für..... 10c

Feiner gemischter Thee, per Pfund nur..... 15c

Kleider-Departement.

Capes-Ueberzieher für Knaben, gemacht aus dunklem Anton-Cassimere, mit großem Cape, besonders lang und schwer, Größen von 4—10 Jahren, werth $2.50..... $1.19

Eine Anzahl Herren-Winter-Kappen, gemacht aus schwerem Cassimer, mit herabziehbarem Band..... 10c

Tabak-Departement.

Eine Schachtel feine Cigarren, gewöhnlich verkauft für 5 Cents das Stück, (25 in der Schachtel) nur..... 39c

Eine Kiste feine Cigarren, extragroß und handgemacht, 25 in der Kiste..... 59c

Soldier Boy Rauch-Tabak..... 3c

Modewaaren.

$1.59 Sammt- oder französische Filz-Hüte, garnirt mit Straußen-Tips oder fancy Federn, alles Seidenbänder und Ornamente, wirklicher Werth $3.98, Feiertagsverkauf..... $1.59

A. BOENERT & Co.,

92 La Salle Str., Agenten für

Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl.

Französische Linien. — Zentralbureau für Passage, Kajüte- und Zwischendeck, nach allen Plätzen der Welt,

Europa, Asien, Afrika und Australien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Deutsche Sparbank 6 Proz. Zinsen auf erster Klasse Hypotheken. Kapital und Zinsen garantirt.

Kaiserlich deutsche Reichspost; Geldsendungen 3 mal wöchentlich.

Einziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und sonstiger notarieller Urkunden mit konsularischen Beglaubigungen prompt besorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Notar, seit 1871 in Chicago.

Man beachte den altbekannten Platz: **92 LA SALLE STRASSE.**

KEMPF & LOWITZ,

General-Agentur,

84 LA SALLE STR.,

verkaufen die billigsten

Schiffskarten

über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam und Havre; ebenfalls nach

Cape Town und Johannesburg,

mit englischen Schnelldampfern jeden Mittwoch und Samstag von New York.

Weihnachts-Geld-Sendungen und Packete

übernehmen zur prompten Beförderung nach überall.

Deutsches Konsular- und Rechtsbureau.

Vollmachten gesetzlich ausgefertigt. Erbschaften eingezogen.

Urkunden aller Art mit konsularischen Beglaubigungen.

Oeffentliches Notariat.

Testamente, Rechts- und Militärsachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urkunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozeßsachen.

Vertreter: **K. W. Kempf,** Konsulent,

84 LA SALLE STR.

E. R. HAASE & Co.

73 Dearborn Str.

Bank- und Land-Geschäft,

Verleihen Geld auf Grundeigenthum

in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Marktraten. Erste Hypotheken zu sicheren Kapital-Anlagen stets an Hand. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Office des **Forest Home Friedhofs.**

Chas. R. Haase, Sekretär.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Illinois Zentral-Eisenbahn.

Alle durchfahrenden Züge verlassen den Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Züge nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Str., 39. Str. und Hyde Park-Station bestiegen werden. Stadt-Ticket-Office, 99 Adams Str. und Auditorium-Hotel.

Durchgehende Züge—	Abfahrt	Ankunft
New Orleans Limited & Memphis *	2.20 N	*12.20 N
Monticello, Jll., und Decatur	2.20 N	*12.20 N
St. Louis Day light Spezial	*10.35 V	* 5.00 N
Cairo, Tagzug	8.30 V	7.00 N
Springfield & Decatur	9.00 V	7.35 V
New Orleans Postzug	2.30 N	*12.50 N
Bloomington	2.20 N	*12.20 N
Chicago & New Orleans Expreß	9.10 N	* 7.00 N
Gilman & Kankakee	4.35 N	*10.00 N
Rockford, Dubuque, Sioux City & Sioux Falls Schnellzug	*2.20 N	*10.05 V
Rockford, Dubuque & Sioux City	11.35 N	* 6.50 V
Rockford Passagierzug	3.00 N	*10.20 V
Rockford & Dubuque	4.30 N	1.10 V
Rockford & Freeport Expreß	8.40 V	
Dubuque & Rockford Expreß		7.20 N

a Samstag Nacht nur bis Dubuque. *Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags.

Burlington-Linie.

Chicago, Burlington- und Quincy-Eisenbahn. Ticket-Offices, 211 Clark Str. und Union Passagier-Bahnhof, Canal Str., zwischen Madison und Adams.

Züge	Abfahrt	Ankunft
Galesburg und Streator	† 8.05 V	† 6.15 N
Rockford und Forreston	† 8.05 V	† 2.15 N
Lokal-Punkte, Illinois u. Iowa	*11.30 V	* 2.15 N
Rockford, Sterling und Mendota	† 4.30 N	†10.20 N
Streator und Ottowa	† 4.30 N	†10.20 N
Kansas City, St. Joe u. Leadenworth	5.25 N	* 9.20 N
Alle Punkte in Texas	5.25 N	* 9.20 N
Omaha, C. Bluffs u. Neb.-Punkte	6.32 N	* 8.20 N
St. Paul und Minneapolis	* 6.25 N	* 9.00 N
Kansas City, St. Joe u. Leadenworth	*10.30 N	* 6.45 N
Omaha, Lincoln und Denver	*10.30 N	* 8.20 N
Black Hills, Montana, Portland	*10.30 N	* 8.20 N
St. Paul und Minneapolis	*11.20 N	*10.30 N

*Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Straße. City Office: 115 Adams. Telephon 2380 Main.

*Täglich. †Ausgen. Sonntags.	Abfahrt	Ankunft
Minneapolis, St. Paul, Dubuque, Kansas City, St. Joseph, Des Moines, Marshalltown	† 5.45 N	†10.00 N
	* 6.30 N	* 9.30 N
	*11.30 N	* 9.30 N
Sycamore und Byron Local	* 3.10 N	*10.25 N
St. Charles, Sycamore, DeKalb—Abfahrt		† 5.45 N

*9.40 V. *1 N. *3.10 N. †5.35 N. *6.30 N. *11.30 N. Ankunft †7.50 V. *9.30 V. *10.30 V. *5.05 N. †10 N.

Chicago & Erie-Eisenbahn.

Ticket-Offices: 242 S. Clark, Auditorium Hotel und Dearborn-Station. Polk u. Dearborn.

	Abfahrt.	Ankunft.
Marion Lokal	†7.30 V	†6.43 N
New York & Boston	*2.55 N	*5.00 N
Jamestown & Buffalo	*2.55 N	*5.00 N
North Judson Accomodation	*4.10 N	*9.50 V
New York & Boston	*8.00 N	*7.35 V
Columbus & Norfolk, Va	*8.00 N	*7.35 V

*Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

Die Siegerin.

Von Hans Hopfen.

(Fortsetzung.)

Der Herr antwortete nie viel, immer mit ausgesuchter Höflichkeit und gewöhnlich im Dualis: Wir haben die Gewohnheit . . ., wir können das Klima schlecht vertragen . . ., wir singen . . ., wir werden mit solch einem unzuverlässigen Burschen keinen Kontrakt abschließen u. s. w., wobei in der That eine so verblüffende Gemeinsamkeit des Denkens, Wirkens und Verwerthens zu Tage trat, daß Niemand mehr an der intimsten Zusammengehörigkeit der beiden scheinbar so grundverschiedenen Wesen zweifeln konnte.

Endlich ließ die Marchesi sich auf nicht allzu dringliches Bitten ihrer einstigen Schülerin herbei, eine und dann noch eine und endlich eine dritte der jetzigen Elevinnen vor dem hohen Besuche singen zu lassen. Die Wahl der dritten wäre beinahe auf Lore Glenk gefallen, die in den letzten Wochen sich besserer Beurtheilung erfreute, wenn auch jetzt an deren Ende nicht mehr so offenbar wie am Anfang.

Sie machte jedoch, als die Meisterin den wählenden Finger nach ihr ausstreckte, ein so verdutztes hilfloses Gesicht, daß diese, früherer Zeiten gedenkend, es lieber nicht mit ihr wagen wollte und dafür Lucy loszulegen befahl.

Lore schuf das keinen Gram. So hoch sie die Ehre zu schätzen wußte, war ihr, seit dies wunderliche Paar eine Luft mit ihr athmete, so seltsam bang und hoffnungslos zu Muthe, daß ihr das Weinen näher als das Lachen war. Sie konnte sich selbst noch keine Rechenschaft geben, warum. Aber sie war überzeugt, daß ihr, also befangen, jeder Ton in der Kehle stecken geblieben wäre.

Der Stern, der eigentlich nicht zu dem Zweck gekommen war, um andrer Gesang zu bewundern, verabschiedete sich jetzt nach einigen trockenen Worten anerkennender Herablassung so hastig und geräuschvoll, wie er erschienen war. Die Pelzärmel flogen hin und her bei der Umarmung, und die Küsse schnalzten, wie wenn sie von nichtigen und nur scheinbaren Theaterküssen auf's deutlichste unterschieden werden wollten.

Der Herr Baron dagegen, korrekt und zugeknöpft, nahm Urlaub, wie wenn er von einer regierenden Fürstin in Gnaden entlassen würde. Es war, als läg' ihm daran, zu zeigen, daß er's nun einmal in seinen Kreisen so gelernt und keineswegs die Absicht hätte, es in diesen und andern zu verlernen.

Lucy plagte der Teufel, es hinter ihm nachzumachen. Und als jene endlich hinauskomplimentirt waren, kicherte bald dieses, bald jenes von den Mädchen, die nur allzulang hatten stille sein müssen, und Frau Marchesi, die sich an der Thüre nun den Schülerinnen zuwandte, sah nur in lachende Augen und auf spottfrohe Schnäbel.

„Wartet, ihr nichtsnutzigen Vögel, ich will Euch Respekt lehren! Sagt immerhin: Sie legt sich aus und renommirt und ist vor der Zeit korpulent geworden. Was thut das? Geht erst hin und spannt Eure Ohren, wenn sie die ‚Sonnambula' oder die ‚Gilda' oder die ‚Lucia' singt. Und wenn's eine von Euch nachmachen kann, dann mag sie lachen und Gott dafür danken. Davon seid Ihr aber alle miteinander noch weit entfernt. Also verehrt großes Können mit Andacht, wie sich's für Kunstbeflissene geziemt, und hängt Euch nicht an Nebensächlichkeiten, die mit dem Wesen nichts zu thun haben."

„Ja, aber der Gatte," wagte eine von den ganz Kecken zu erwidern, „ist das auch nur so eine Nebensache, die mit dem Wesen nichts zu thun hat?"

Die Lehrerin mußte mitten im strengen Verweis laut auflachen. Aber sie dämmte die unwillkürliche Heiterkeit gleich wieder ein und sagte nicht ohne gewissen Ernst: „Mein Gott, singen kann er gewiß nicht wie sie. Das besorgt sie allein, wenn er auch zu sagen pflegt: ‚Wir singen'. Aber sonst . . . nun ja, Ihr wollt doch alle einmal mehr oder weniger einen Mann haben."

„Jawohl! Jawohl!" scholl es lachend im Chorus.

„Aber einen ganz andern!" sagte eine vereinzelte Stimme, obschon sie die letzte Silbe dieses Sätzchens viel leiser aussprach, als sie die erste betont hatte.

Lore hatte den Mund nicht aufgethan bis jetzt, da sie arglos fragte: „Was ist er denn eigentlich, der Mann?"

„Was wird er denn sein! Der Mann seiner Frau eben."

„Ja schon . . . aber was ist er sonst im Leben?"

„Nichts . . . ein Mensch mit guten Manieren . . . ein ehemaliger Offizier."

„Warum ist er denn nicht Offizier geblieben?" rief die Schwäbin zornig.

„Dummchen," sagte die Meisterin, und die Schülerinnen lachten dazu, während Lore feuerroth bis an die Ohren wurde. „Wer eine Sängerin heirathet, die jeden Abend auf den Brettern das Urtheil des vielköpfigen unberechenbaren Publikums, jeden Morgen die Launen der Zeitungskritik über sich ergehen lassen muß, der kann weder als Offizier noch als kaiserlicher Beamter im Dienst bleiben."

„Ach!" sagte die betroffene Schwäbin, und sie mußte sich auf einen Stuhl setzen, denn sie fühlte, wie ihr in den Kniekehlen schwach wurde, während die Marchesi fortfuhr: „Das ist auch ganz gut so, denn die Kunst ist souverän und kann und soll keinen andern Herrn neben sich dulden und keinen andern Rücksichten gehorchen als eben künstlerisch gerechtfertigten."

„Dann dürfte man richtigerweise," sagte eine Nachdenkliche, die eben einen spitzen Zeigefinger an ihre spitze Nase führte, „als Sängerin nur wieder einen Künstler oder gar nur einen Sänger heirathen."

„Gleich und gleich gesellt sich freilich immer am besten," antwortete die Meisterin und warf einen stolzen Blick auf ein altes Elfenbeinkonterfei ihres Gatten, das auf ihrem Schreibtischchen, sämmtliche Nippes beherrschend, den Ehrenplatz einnahm. „Aber nicht jedem ist es so gut beschieden, und Liebe hat meist Eigensinn. Uebrigens ist der Mann, der Euch eben das Nachdenken aufgeregt hat, doch nicht zu beklagen. Es geht ihm gar nicht schlecht. Er lebt besser denn je. Wird von einer der größten Künstlerinnen vergöttert und verhätschelt. Und die Armee seines obersten Kriegsherrn kann den einen Mann wohl entbehren. Sein Regiment wird genau dieselben Schlachten gewinnen oder verlieren, ob er dabei ist oder nicht."

Die Mädchen lachten. Nur die Kecke mit der spitzen Nase bemerkte: „Ich möchte keinen solchen Mann, der von selbst nichts wäre, als mein höherer Kammerdiener und Reisemarschall, Impresario Nr. 2 und Schminktopfträger Nr. 1."

Es entstand ein lebhaftes Geschnatter für und wider diese Meinung. Die einen erklärten, daß gerade ein schöner eleganter Mann, dessen Thun und Denken vollkommen in den Interessen seiner Frau aufgingen, das Ideal des Gatten einer Sängerin wäre. Die andre Partei wollte davon nichts wissen und nur einen Herrn über sich erkennen, der das Heft in Händen hätte und bewundernd zu seiner Selbstherrlichkeit aufblicken ließe.

Die Marchesi klopfte mit dem Bleistift auf's Klavier und hieß das zwecklose Gezänke verstummen. Es sei Zeit genug verloren. Wer heute keine Stunde habe, solle sich trollen, die andern ihre Aufmerksamkeit von überflüssigen Fragen ablösen und ernsthaft an die unterbrochene Arbeit gehen.

„Na, Du!" sagte sie zu Lore, die ganz in Grübelei versenkt noch immer auf dem Stuhle hockte, „willst Du nicht aufwachen und singen? Vorwärts!"

Lore stand auf und suchte die Notenblätter zusammen. Dann sang sie, aber wirklich wie im Halbschlaf oder wie eine, die ganz andren Gedanken nachhängt, als mit denen vor hundert Jahren ein Genie schwarze Pünktchen auf ein Fünfliniensystem geworfen hat.

Die Lehrerin klopfte mehrmals unwillig ab und ließ von Neuem beginnen. Es half nicht viel. Lore sang unrein und gedankenlos. Es gab strengen Verweis, in dessen Schluß die absichtliche Kränkung das Wort einwarf: „Ei, Du brauchtest Dir solche Doktorfragen, wie vorhin die über den Gatten der Sängerin, nicht so sehr zu Herzen zu nehmen, daß Du den Violinschlüssel für ein Heirathsbureau und Deine Lehrerin für'n Narren hältst, denn Du wirst in Deinem Leben keine so große Bühnenkünstlerin werden, daß Du fürchten müßtest, Deinen zukünftigen Gatten in allzutiefen Schatten zu stellen."

Lore wunderte sich selbst, daß die grobe Zurechtweisung in ihrer Bissigkeit sie nicht so sehr schmerzte. Seit einer halben Stunde hatte sie mit allen Wünschen und Hoffnungen auf eine Bühnenlaufbahn, so ferner sie ihr bis heute gewesen waren, gebrochen. Hatte Hüttenbach ihr nicht wiederholt gesagt, daß er mit Leib und Seele an seinem Soldatenthum hinge und in seinem Beruf sein Lebensglück fände. Nein, ihretwegen sollt' er ihn nicht verlassen.

Die Marchesi wußte davon nichts. Sie schalt nur so in's Blaue hinein und hatte ein Recht, der unaufmerksamen Schülerin zu zürnen. Die Kolleginnen, die jetzt kicherten und untereinander tuschelten, die ahnten vielleicht etwas davon. Aber Loren war jetzt eins so gleichgiltig wie's andre. Wer einen wichtigen Entschluß für's ganze fernere Leben gefaßt — und das hatte sie in dieser halben Stunde — der nimmt derlei kleine Verdrießlichkeiten achtlos mit in Kauf.

Freilich erging es heut' auch den zwei folgenden Schülerinnen nicht besser. Sie waren, wenn auch nicht so arg wie das verliebte Schwabenkind, doch hinlänglich zerstreut, um den ungeminderten Ansprüchen der strengen Meisterin nicht zu genügen.

So endete die Lektion mit großem Krach und der furchtbaren Versicherung, daß von ihnen keine jemals in die Fußstapfen des heute gezeigten Vorbildes treten werde, keine solcher Laufbahn würdig wäre.

Lore war die erste an der freien Luft und lief davon, bis sie im Stadtpark unter knospenden Bäumen ihre Schritte mäßigte. Hier überdachte sie noch einmal Erlebniß und Entschluß. Aber die Schauder wichen nicht von ihr, wenn sie sich Bernhart in solcher Rolle eines nichtigen Begleiters vorstellte. So konnte, so sollte er nie vor den Menschen, nie neben oder vielmehr hinter ihr stehen.

„Er, der Herrlichste von allen!"

Bitter lächelnd verweilte sie vor einem Faulbaum, dessen weiße duftige Blüthentrauben sich gegen ihre Hände zu drängen schienen. Der Herrlichste von allen? Also war er ihr das?

Ja, er war es! Und alle schönen Lieder, die sie je gesungen und von andern gehört hatte, wirbelten in ihrem Herzen durcheinander wie ein zwitscherndes Vogelnest voll Freude, Sehnsucht und Ergebenheit. Sie wollt' es ihm sagen, was in ihr vorgegangen war und welchen Entschluß sie gefaßt hatte.

Sie war noch immer in tiefen Gedanken und sehr bewegt, als sie am andern Abend mit Hüttenbach zusammentraf. Es war bei Wagner, die einen großen Garten hinter dem Hause hatten, darin den Gästen nach Belieben zu plaudern und zu wandeln vergönnt war.

„Sie sehen heute so traurig aus?" sagte Hüttenbach.

Lore streifte im Vorübergehen mit der Hand die lichtgrünen Spitzen der Fliederhecken, die noch keine Blüthen entwickelten, und sagte: „Ich bin gar nicht traurig."

„Also nachdenklich."

Sie nickte nur mit dem Kopfe.

„Woran denken Sie so emsig, Lore? . . . Bitte, sagen Sie mir's."

Sie sah ihn nur an zur Antwort, aber mit so lichten glänzenden Augen, daß er wohl darin lesen konnte: Ich denke nur an Dich.

Er faßte die herabhängende Hand, blickte sich um, und da er sich unbelauscht fand, drückte er auf die kleinen Finger einen langen Kuß.

(Forisetzung folgt.)

Auch eine Weihnachtsarbeit.

In fast allen Familien werden den Kindern zu Weihnachten Bücher geschenkt. Ohne ein schönes Buch fehlt etwas am Weihnachtsglück. Aber weiß man auch immer, ob das Buch schön ist? Gewiß, es sieht recht schön aus, wenn man das nöthige Geld hatte. Aber was darin steht, wissen von den Käuferinnen doch recht wenige. Es zu lesen, hat man keine Zeit, diese Weihnachtsarbeit hatte man vergessen, und das ist, gut deutsch gesagt, eine grobe Pflichtverletzung.

Wenn Eltern ihren Kindern ein Buch kaufen, nehmen sie gewissermaßen einen Gesellschafter und Erzieher in's Haus, der die Kinder manche stille Stunde beschäftigt und oft einen ganz ungeheuren Einfluß auf ihre Geistesentwickelung nimmt. Ein Buch hat oft einen ganzen Menschen verdorben und auch gerettet. Bei unserer hochentwickelten graphischen und illustrativen Kunst ist es aber eine Kleinigkeit, auch dem unbedeutendsten, werthlosesten Buche ein ansprechendes Gewand anzuziehen. Darum muß man doppelt vorsichtig sein. Alle Eltern sollten den Grundsatz befolgen, ihren Kindern nie ein Buch zu schenken, das sie nicht vorher selbst gelesen haben. Das ist freilich eine recht anstrengende Arbeit. Selbst wenn man sich vorher sachgemäßen Rath hat ertheilen lassen, wird man häufig doch eine ganze Reihe Sachen zur Seite legen müssen, die einem für die Kinder nicht geeignet erscheinen. Man muß mit der Arbeit darum schon rechtzeitig anfangen, nicht erst in den letzten Tagen vor dem Feste. Dann werden die Buchläden förmlich bestürmt und der Buchhändler kann sich nicht mehr darauf einlassen, daß ihm ein nicht geeignetes Buch wieder zurückgebracht wird. Also jetzt an die Arbeit!

Wir hören die geplagten Weihnachtsengel allerdings seufzen und sagen: Das kann ich wirklich nicht mehr auf mich nehmen. Nun gut, dann muß man sich Hilfe schaffen, und zwar in dem lieben Gatten, der gewiß gern einige Abende dem Stammtisch entzieht oder einem Verein, in dem es nicht darauf ankommt, ob Einer mehr oder weniger da ist. Männer sind sehr geeignet, die Kinderliteratur zu überwachen. Sie lassen sich durch die ungesunden Süßlichkeiten und — Albernheiten in den Kinderbüchern nicht leicht bestechen und verfallen gewöhnlich auf etwas recht Solides, auf die alten, bewährten Kinderfreunde, an denen sie selbst sich schon in der Jugend entzückt haben. Ganz besonders wünschenswerth ist es, daß die Mütter bei der Auswahl der bekannten „Backfischliteratur" männlichen Rath einholen, der freilich oft in einem entschiedenen Veto bestehen wird.

(Berl. Tageblatt.)

— Eigene Ansicht. — Doktor (einem Bauerknecht das Loch im Kopfe zunähend): Muß denn bei jeder Kirmeß gerauft sein? — Knecht: Das is g'wiß, Herr Landarzt, a Kirmeß ohne Raufen is a Suppen ohne Salz!

— Aha! — „Worum magst Du in keine Blumenhandlung gehen, Klara?" — „Ach, seit mir der Baron Pumphausen die vielen theuren Bouquets schickt, sehen mich die Leute immer so vorwurfsvoll an."

— Auch ein Familienzuwachs. — A.: Guten Morgen, Herr Meier, wie geht's, was macht die Familie? — Meier: Danke, sie hat sich schon wieder vergrößert. — A.: Ei der Tausend, was Sie nicht sagen, ist's ein Mädchen? — Meier: Keines von beiden, aber meine Köchin hat sich ein Verhältniß angeschafft.

— Schlau abgewinkt. — Der Schulrath X. hat die Schule des Lehrers Meyer revidirt und sie wie alljährlich in einem wenig genügenden Zustande gefunden. Bei seinem Weggange will er ihm den Rath geben, um einer Amtsentsetzung zu entgehen, sich pensioniren zu lassen. — Nächstes Jahr, befürchte ich, treffen wir uns hier nicht wieder. — Weshalb nicht? Der Herr Schulrath sind doch noch nicht so alt!

St. Bernard Kräuter Pillen.

Ausschließlich aus Pflanzenstoffen zusammengesetzt,

sind das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiden verursacht:

Gallenkrankheit.	Nervöser Kopfschmerz.
Uebelkeit.	Alpdrücken.
Appetitlosigkeit.	Hitze.
Blähungen.	Kurzathmigkeit.
Gelbsucht.	Reißbarkeit.
Kolik.	Allgemeine
Seitenstechen.	Schwäche.
Verdrossenheit.	Heißer, wirbelnder Kopf.
Unverdaulichkeit.	Dumpfer Kopfschmerz.
Erbrechen.	Schwindel.
Belegte Zunge.	Krasilosigkeit.
Leberstarre.	Herzdrücken.
Leibschmerzen.	Nervosität.
Hämorrhoiden.	Schwäche.
Müdigkeit.	Blässe.
Verdorbener Magen.	Gastrischer Kopfschmerz.
Sodbrennen.	Kalte Hände u. Füße.
Schlechter Geschmack im Munde.	Ueberfüllter Magen.
Krämpfe.	Niedergedrücktheit.
Rückenschmerzen.	Herzklopfen.
Schlaflosigkeit.	Blutarmuth.
	Ermattung.

Jede Familie sollte

St. Bernard Kräuter-Pillen

vorräthig haben.

Sie sind in Apotheken zu haben; Preis 25 Cents die Schachtel nebst Gebrauchsanweisung; fünf Schachteln für $1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preises, in Baar oder Briefmarken, irgend wohin in den Ver. Staaten, Canada oder Europa frei gesandt von

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Ihr Händler mag versuchen, Ihnen ein werthloses Garn zu verkaufen, indem er Ihnen sagt:

„Grade so gut wie

„Fleisher's"

Er weiß jedoch, daß dem nicht so ist.

FLEISHER'S STRICK WOLLE

Jedes Knäuel enthält eine Karte; für vier derselben nebst 7 Cents für Postporto senden wir Ihnen ein werthvolles Buch über Strickkunst. Adre Fleisher's Worsted Works, Philadelphia.

. . . Es ist . . .

unzweifelhaft wahr

daß durch ein vernachlässigtes Magenleiden

Biliösität, begleitet von

Kopfschmerzen

entsteht, eine weitere Vernachlässigung erzeugt . . . .

Leberleiden

und schließlich wird das Blut in Mitleidenschaft gezogen.

Jeder weiß oder sollte es wissen, daß

Dr. August König's

Hamburger Tropfen

ein unfehlbares Mittel gegen obige Leiden ist. . . . . .

Fehlt Euch Lebenskraft in irgend einem Theil Eures Systems oder ist Euer Nervensystem zerrüttet durch unweise Lebensart oder irgend eine andere Ursache? Theilt mir Euer Leiden mit und ich will Euch gerne schreiben, was mir am meisten half, als ich auch Hilfe so nothwendig hatte. Ferner sende ich auch frei alle Information über das von mir eingeschlagene Verfahren, welches meine Mannbarkeit wieder herstellte. Verschiedt nicht auf morgen, was ihr heute thun sollt. Schreibt unter Beifchluß einer Briefmarke für Rückantwort an Thomas Slater, P. O. Box A 1, Kalamazoo, Mich. 15oft

Frei für leidende Frauen.

Eine Frau, welche seit Jahren durch Leiden, dem weiblichen Geschlecht eigen, heimgesucht war, fand ein sicheres und einfaches Hausmittel, das ihre Gesundheit ohne Hilfe der Aerzte herstellte. Sie ist bereit, es nebst genauen Anweisungen zum Gebrauch jeder leidenden Frau zu senden, die ihren Namen und ihre Adresse an **Mrs. H. W. Fretter,** South Bend, Ind., schickt. 21nlm

Wir verkaufen auf

CREDIT

gerade so billig wie andere für baares Geld

Herrenkleider,

fertig oder **nach Maß.**

Damen-Capes und Jackets.

Uhren, Diamanten 2c.

Konfirmanden-Anzüge zu billigen Preisen. umf

CHICAGO CREDIT CLOTHING COMPANY

208 State Str.,

Zweiter Floor. Abends offen.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Grand Zentral Passagier-Station; Stadt-Office: 193 Clark Str.

Keine extra Fahrpreise verlangt auf den B. & O. Limited Zügen.

	Abfahrt	Ankunft
Lokal	† 6.05 V	† 6.40 N
New York und Washington Vestibuled Limited	*10.15 V	* 9.40 N
Pittsburg Limited	* 3.00 N	* 7.40 V
Walkerton Accomodation	* 5.25 N	* 9.45 V
Columbus und Wheeling Expreß	* 6.25 N	* 7.20 N
New York, Washington, Pittsburg und Cleveland Vestibuled Limited	* 6.25 N	*11.55 V

*Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

MONON ROUTE

Depot: Dearborn-Station. Ticket-Offices: 232 Clark St. und Auditorium Hotel.

Schnellzug für Indianapolis und Cincinnati	Abfahrt	Ankunft
	2.45 N	12.00 M
Lafayette und Louisville	8.30 V	6.00 N
Indianapolis und Cincinnati	11.50 V	8.20 N
Lafayette Accomodation	3.20 N	10.45 V
Indianapolis und Cincinnati	8.58 N	7.20 V
Lafayette und Louisville	8.58 N	7.20 V

CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts. Ticket Office, 101 Adams Street.

* Daily. † Daily except Sunday.	Leave.	Arrive.
Pacific Vestibuled Express	† 2.00 PM	9.00 PM
Kansas City, Denver & California	* 6.00 PM	9.35 AM
Kansas City, Colorado & Utah Express	* 11.30 PM	8.00 AM
Springfield & St. Louis Day Express	* 8.00 AM	9.10 PM
St. Louis Limited	* 11.00 AM	4.36 PM
St. Louis "Palace Express"	* 9.00 PM	7.30 AM
St. Louis & Springfield Midnight Special	* 11.30 PM	8.00 AM
Peoria Limited	† 11.00 AM	4.36 PM
Peoria Fast Mail	* 6.00 PM	10.55 AM
Peoria

MONEY LOSING SALE.

$500,000 Werth....

Stapelwaaren und Feiertags-Artikel,

verschleudert ohne Rücksicht auf Kostenpreis oder Werth, bei

M&B THE GREAT CORNER STATE & MONROE FOR BARGAINS

DIRECTLY OPPOSITE PALMER HOUSE.

Unser großer Verkauf zieht stündlich Tausende nach unserem Etablissement; es wird kein Nachlassen eintreten; dieses riesige Lager muß vor Weihnachten bedeutend verringert werden, und es bleiben uns zu diesem Zweck nur noch sieben Tage. Kommt zeitig, wenn Ihr könnt, und verbringt einen ganzen Tag. Nehmt Euren Lunch, oder Eure Abendmahlzeit bei uns ein.

Von morgen, Donnerstag, an, halten wir Abends offen.

GROCERIES. Telephon Exp. 164.

Ein weiterer sensationeller Fleisch-Verkauf.

Kommt früh und nehmt die Auswahl von **3000 Stück Nelson Morris' Matchless Frühstück-Bacon,** im Gewicht von 2½ bis 4 Pfd. Dieser Bacon wird gewöhnlich im Retail zu 9c das Pfd. verkauft, unser Preis das Stück..... **15c**

(Nur ein Stück für jeden Kunden.)

Armours oder New England M. Meat, Packet..... 7c
Postizza gereinigte fancy Korinthen, das Pfd.... 6½c
Soudan Layer fancy Rosinen, das Pfd..... 15c
4 Crown fancy Muscatel Rosinen, das Pfd..... 9c
Valencia importirte fancy Rosinen, das Pfd..... 9c
Große fleischige extra fancy Silber-Pflaumen, Pfd. 14c
Gedörrte fancy Aprikosen, das Pfd..... 10c
Kandirte Zitronen-, Orangen und Lemon-Schalen, das Pfd..... 12c
Beste gemischte Nüsse, das Pfd..... 11c
Shipps frische shreded Cocoanuß, das Pfd..... 14c
Florida fancy Orangen..... 23c
15 Pfd.-Kiste fancy Layer Feigen $1.25, Pfd..... 9c
10 Pfd.-Sack Lonsdales Graham od. Pastry Mehl f. 24c Pfd.....
Reiner Vermont Maple Syrup, die Gallone 80c, die ½ Gallone..... 51c
M. B. & Co. Clover Drip Table Syrup, Gall. 49c; ½ Gall. 26c und Quart..... 19c
½ Pfd. reiner Zimmet, Nelken, Allspice oder Pfeffer, ganz oder gemahlen, für..... 9c
M. B. & Co. reine Vanille- oder Zitronen-Extrakts, 8 Unzen für 24c, 4 Unz. für 12c, 2 Unz. für..... 5c

Allerbeste Elgin Creamery Butter, das Pfund.... 20c
Fancy Strip Stockfish, das Stück..... 9c
Beste holländische Häringe, weißes Hoop-Keg.... 75c
Russischer Caviar, die Büchse..... 14c
Pint Flasche Monarch oder Jockey Club Catsup.. 16c
Feinstes importirtes Oliven-Oel, Gall. $2.35, ½ Gall. $1.25, Quart 50c, ½ Pint..... 21c
Dundee Marmalade, per Jar..... 18c
27 Unzen Flasche Queen Olive 25c, 10 Unzen..... 10c
Sweet Cream Brand Corn, extra feine Büchse.... 10c
Franklin Tomatoes, Dutzend 80c, Büchse..... 7c
Feine Tisch-Peaches, 3 Pfd. Büchse..... 10c
Early June und Marrow Fat Erbsen, die Büchse.. 9c
Cayres-Capates, größte 15c, kleine..... 10c
Süße gemischte Pickles oder einfach, Pint-Flasche.. 6c
Manabeliug Java- und arabischer Moca-Kaffee, hat nicht seinesgleichen, 3 Pfd. $1. Pfd..... 34c
Zerdrückter Java und Moca, ein feiner Trank zu.. 20c
Versucht eine Probe von unserm Thee, alle guten Sorten, reduzirt 10c per Pfund.
Cream Laundry Seife, Stück..... 4½c

Extra Special-Bargains.

Preston's Pancake-Mehl, 2 Pfd.-Packet..... 6½c
Weißfisch, das Stück..... 1c
Luster Starch, besser denn Elastic, großes Paket 6c, kleines..... 3c
Imperial Bon-Bon Mixed Candy, per Pfd..... 15c
Kinder Carpet-Sweepers für..... 15c
50c Toy Trunks für..... 25c
39c Puppen-Wagen für..... 15c
Böhmische Wasser Tumblers, 6 für..... 35c
Chinesischer Brod-Teller, gold lined und tinted..... 15c
French China Bilderrahmen, geblümt und vergoldet..... 49c
Weiße Opid China Thee und Kaffee Tassen und Untertassen, 2 Paar für..... 15c
Sheet Musik, Niagara Two-Step für..... 12c
25c Plaid und Bourette Suitings, per Yard..... 8c

30c Brocatelle Suitings, per Yard..... 12c
5c Cambric, für Futter, per Yard..... 2c
7c Shaker-Flanell, per Yard..... 2c
10c Tennis Flanell, per Yard..... 4c
8c Leinen Crash, per Yard..... 3c
15c Taffeta, rustly Finish, per Yard..... 4c
15c Weißwaaren für Kleider und Schürzen, die Yard..... 5c
39c gestickte Vests und Beinkleider für Mädchen..... 15c
50c Vests und Beinkleider für Damen..... 19c
$1.50 blaue Flanell-Hemden für Männer, einfach und doppelbrüstig..... 75c
$1.75 wollene Sweaters für Männer..... 98c
19c gestickte Vests für Kinder..... 3c
39c wollene Vests für Kinder..... 10c

Reinsilberne Fingerhüte, zu..... 10c
50 Jewel Hut-Nadeln, zu..... 10c
Fancy silber-plattirte Kerzen-Leuchtstöcke..... 10c
Silberplattirte Handschuh-Haken..... 5c
Ganz lederne Portemonnaies zu..... 10c
Gerolltplattirte Charms und Lockets zu..... 10c
Knaben-Kniehosen für..... 15c
Flannelette Waists für Knaben, assortirte Muster..... 15c
Seidene Plush Caps für Männer für..... 55c
Chinchilla Polo Caps für Knaben für..... 33c
Chenille bestickte Slippers für Männer..... 39c
Warm gefütterte Beaver Schnür-Schuhe für Damen zu..... 59c

Bäckerei Luncheon Zimmer.

Morgen bekommt jede Person die einen Dollars werth oder mehr Waaren einkauft, eine Anweisung auf unser Restaurant **gut für 10 Cents kostenfrei.**

Corn Beef Hash, a la American, Henslers franz. Brod, mit Butter, Tasse Kaffee, Thee oder Milch, alles für..... **10c**

Französische Rolls, Mother's Doughnuts, Tasse Kaffee oder Milch, alles für..... **10c**

Extra Spezial-Bargains.

Honeycomb Bibs, zu..... 1c
Farbige Kinder-Bonnets, zu..... 4c
Corded Corset Waists für Kinder, zu..... 7c
Perfektpassende Damen-Korsets, zu..... 15c
Vollkommen große Gingham Damen-Schürzen, zu..... 4c
Muslin Korset-Ueberzüge für Damen, zu..... 6c
$2.00 Flanell Wrappers zu..... 49c
$7 Damen-Mackintoshes zu..... $2.95
$5 Damen Beaver Capes u. Jackets zu..... 95c
$1 Damen Flanell Waists zu..... 39c
Bücher—„Gem Edition" Leinwand geb. Jedes von beliebten Autoren..... 10c
Erzählungen für Knaben Series..... 15c

Ganzseidene fancy Bänder, per Yard..... 9c
Ganzseidene Taffeta-Bänder, per Yard..... 15c
$1.25 Ruffled weiche Kissen, zu..... 29c
$2.50 Fancy Creme Mantel Drapes, zu..... 98c
Stamped Doilies, 3 für..... 1c
Denim Cushion Ueberzüge, jedes..... 5c
Balsam 7 alt Buttermilch-Seife, 3 Cakes in einer Schachtel, für..... 5c
J. S. Kirk Dusty Diamond, das Stück..... 2c
Spiel-Karten, „The Winner"-Pack..... 5c
Allcock's Hestpflaster, zu je..... 6c
Germantown Garn, per Skein..... 5c
Old Virginia und Old Glory Cheroots, per Packet..... 7c

Cashmere Damen-Handschuhe, fließgefüttert..... 8c
Kid Fausthandschuhe für Kinder, Pelz-Obertheil..... 25c
Cashmere Handschuhe für Knaben, Kid Fourchettes..... 6c
Glace Handschuhe u. Fausthandschuhe für Männer, pelzgefüttert, Kid Obertheil..... 39c
Englische Gloria Regenschirme, zu..... 25c
Polka Dot und Plaid Mufflers für Männer,..... 5c
Seidegefütterte Muffs zu..... 25c
Feder-Boas, seidenes Band..... 9c
Kleider-Besatz, Spangle, Jet und Seiden Gimp, Yd..... 2c
Reinleinene hohlgesäumte Taschentücher..... 5c
50c All-Shell Augengläser für..... 5c
California, Angelica und Muscatel Wein, das Quart..... 19c

Taschentücher.

Eine hübsche Schachtel frei weggegeben mit jedem Einkauf von Taschentüchern.

Rein irish-leinene gebügelte Taschentücher für Damen, — hübsche Handstickerei. Initialen in offener Arbeit, werth 25c, geldverlierender Verkaufspreis.... 12½c

Hohlgesäumte reinleinene Taschentücher f. Damen, werth 15c, 5c

Reinleinene Männer-Taschentücher — 1-zölliger Hohlsaum, extra große Sorte, werth 20c, zu..... 10c

Japanesische rein seidene Herrentaschentücher gesäumt, richtige Größe — Mit „Oyen Wort"-Monograms, werth 50c, Geld verl. Preis 15c

Ganzseidene Herren-Mufflers volle Größe.—Schwarz und weiß. Werth $1, zu.. 33c

Farbige Damen-, Herren- und Kinder-Taschentücher mit farb. Rand und weißgesäumte Taschentücher, werth bis zu 10c—Auswahl 1c

Feder-Boas.

Real Ostrich Feder-Boas—Volle Länge, „fluffy" und schön schwarz. Regulärer Preis $1.69 Verkaufspreis..... 65c

Coque Feder-Boas—Volle Halslänge werth 25c zu..... 10c

Mäntel-Verkauf mit Geldverlust.

$5.00.

1000 Damen- u. Mädchen-Jackets, Gemacht aus ganzwollenen Kerseys, Beavers, Boucles 2c., seidegefüttert oder Tuch und seidenes Vorstoß, in allen neuen Schattirungen, neue Facons, welche gemacht wurden, um von $10 bis $15 verkauft zu werden—morgen zu $5.00.

800 Damen-Jackets und Capes, Ganz mit Seide gefüttert, gemacht aus Astrachans, Boucles und Kerseys, sämmtliche neue Facons, einschließlich Empire, elegante Waaren, welche gemacht wurden, um von $15 bis $25 verkauft zu werden—morgen zu $7.50.

$7.50

Dieses $5.00 Beaver Jacket **98c**

Anzug-Verschleuderung

Zu **$3.98** war $12.50

Ganzwollenes **Jacket** aus fancy Mischungen, mit Seidenfutter, 5 Yard Rock, gut gemacht.

Zu **$9.95**

Alle Anzüge, welche $25, $30 und $35 kosteten, keine zurückgestellt—alle zu $9.95.

Jackets für Kinder

Zu **$1.95**

Alle Kinder-Jackets, welche während dieser Saison auf'm. bis zu $5 verkauft wurden, jetzt zu $1.95.

½ Preis

Alle theuren Novelties in **Damen-Jackets und Capes,** morgen zu ½ Preise.

Waist-Verschleuderung

Zu **$2.95**

$5, $8, und $10 Fancy Silk Waists.

Wrappers

Zu **49c**

Ein $2 fancy bedruckter Wrapper, großer Kragen, bandbesetzt, Watteau Rücken—**Großer Bargain.**

Ganzwollene Schulter Shawls..... 9c

Dieses $10 Jacket zu **$3.95**

Nützliche Feiertags-Geschenke.

Euer Monogramm wird unentgeltlich auf jedes Paar Hosenträger, das Ihr bei uns kauft, schön eingestickt.

Männer-Halstrachten—neue Moden, Facons und Muster, (wie Abbildung), in einer fancy Schachtel, wirklicher Werth 75c. Verkaufspreis..... 47c

300 Dtzd. 100 Garn seidenbestickte Hosenträger—in einzelnen fancy Schachteln, werth 50c. Verkaufspreis..... 25c

100 Dtzd. elegante Qualität Satin-Hosenträger—elastische Enden, verpackt in einzelnen Schachteln mit Glasobertheil—die $1 Qualität, Geldverlierender Preis..... 50c

300 Dtzd. gewaschene weiße Männerhemden—fertig zum Gebrauch—die $1.25 Qualität, Geldverlierender Preis..... 50c

Feine Schlummer-Roben für Männer—aus Nonpareil Muslin, extra groß und weit, hübsch bestickt, werth 89c. Geldverlierender Preis..... 49c

Extra lange und volle Männer-Schlummer-Roben aus Flanellette—verkauft zu $1. Geldverlierender Preis..... 59c

Dr. Lenkers fließgefüttertes Sanitary-Unterzeug für Männer—Werth $1—per Anzug..... 50c

Allings berühmte E. E. Kamelshaar Männer-Hemden und -Hosen, werth $1.75—per Anzug..... 69c

(Beschränkt auf 4 Anzüge.)

3 Kisten Florence Pat. Union-Anzüge für Damen, werth 89c—für diesen Verkauf..... 39c

3 Kisten Florence Patent Worsted Plaited Union-Anzüge für Damen—werth $1.75—für diesen Verkauf..... 75c

3 Kisten echt schwarze regulär gemachte wollene Cashmere-Strümpfe für Damen—werth 39c—zu, per Paar..... 19c

XXXX Astrachan u. Canada Seal Cape Collarettes (wie Abbildung) — mit Seide gefüttert — 12 Zoll lang bei 120 Zoll Sweep, voller Sturmkragen, werth $5— Verkaufs-Preis..... **$2.59**

Echte dunkle Mink Scarfs—Patent Spring Schnauze, naturgetreuer Kopf, Schwanz u. Klauen, buschiger Schwanz, werth bis zu $2.75, Verkaufs-Preis.. **98c**

$1.00 schwarze russische Hasen-Muffs — mit Seiden-Serge gefüttert.. **25c**

$2.00 extra feine Astrachan-Muffs — mit Seide gefüttert—Verkaufspreis..... **75c**

$2.00 Broof Mink Muffs—Große Facon mit Seide gefüttert..... **79c**

Regenschirme.

Damen- und Herren 26-Zoll Englisch Gloria Regenschirme—Assortirte Naturholz-Griffe werth 75c, Verkaufspreis..... **25c**

Damen- und Herren 26-Zoll Paragon Frame Steel Rod Windsor Seiden-Regenschirme—Seidenes Futteral mit Quaste. Bester Congo-Griff, eigentlich $2.50 werth, zu..... **98c**

26-zöll. reinseidene Männer-Regenschirme für Damen und Herren—feine Congo und Weichsel-Handgriffen—seidener Ueberzug u. Trodel—Stahlstangen, werth $3.25..... **$1.59**

Tigerauge und Cameo Ringe für Knaben, werth $1½..... **50c**

Solid goldene Ringe, mit Rubinen, Turquoise, Emeralds, Perls oder Rhinestone 2c. besetzt, in 3 u. 4 Steineinfaß, werth $2.50..... **50c**

Vergoldete Uhrketten für Herren, in vielen verschiedenen Entwürfen, garantirt für 5 Jahre. Werth bis zu $2½, für..... **75c**

Fob-Ketten für Damen mit schönen Charms werth, $3 für..... **95c**

Beste Roll Plattirte Manschetten-Nadel (wie abgebildet) werth 75c, für..... **25c**

Männer Initial Manschettenknöpfe, beste Qualit. Roll Platte werth 25c, für..... **15c**

Marquise Ringe in Turquoise, Emeralds oder Rubin Centers, eingefaßt mit 18 Rheinsteinen, wie Abldg. **$1.50**

Beste gerollte plattirte Ohrringe, Screw oder Swing Set, mit Perlen, Rheinsteinen, Turquoisen, Emeralds od. Rubinen, Werth $1, **25c**

Vierfach plattirte Cups, hübsch gravirt, werth $1.00— zu..... **21c**

Ganzlederne Kombination-Portemonnaies in Seal, Morocco, usw., mit silbernen Mountings, werth 75c, zu **25c**

Feinste Rauch-Sets aus Silber und Gold, werth bis zu $3.00— zu **75c**

14kat. Gold gefüllte **Kinder Ringe**—mit „Pet", „Darling" und „Baby" darauf eingravirt—werth 50c, zu..... **10c**

Puppen—Spielsachen—Spiele.

Das hübscheste Assortiment. **Die niedrigsten Preise.**

Puppen—Eine neue Importation ermöglicht es Ihnen nun, **Kid Body und franz. Gelenk-Puppen** zu kaufen, werth 49c u. 39c, für..... **25c**

Eine andere Partie von diesen **amerikanischen Schönheiten** mit Kidgelenken und Papiermache Körper, feinen genähten Perücken, bewegl. od. unbeweg. Augen, Schuhen u. Strümpfen, werth bis **$1** Doppelte d. Preises.. **50c**

Andere Puppen jeder Art von 1c bis $10.00

Toy Pianos—Square 8 Tasten Pianos, imitirtes Rosenholz Finish, feinere aufwärts bis zu $5.00..... **35c**

Toy Thee Sets—Dekorirte Porzellan u. Britannia Sets, größere zu 19c, 25c, 50c bis $2.95..... **10c**

Laundry Sets — Eine voll. Ausrüstung, Tisch, Zuber, Waschbrett, Wringer u. Trockner..... **18c**

Elektr. Motoren—The Franklin Electric Motor, voll. st. Batterie.. **45c**

Dampf-Maschinen—Echte Weeden Dampfmaschine, mit messingenem Kessel..... **39c**

The Daisy Hand—Nähmaschine macht einen perfekten Stich. Gerade das richtige um kleinen Mädchen das Nähen zu lehren. —Hier nur..... **48c**

Das neue „Star" Velocipede—mit verstellbarem Spring Sattel: wird jedem Knaben mehrere Saison halten, emaillirt in Maroon—geht die gewöhnlichen $1 Räder-hier nur **$1.45**

Shoo-Fly Rockers bemalt und betupft, mit Haar-Schweif, große Sorte..... **45c**

Blackboards—Blackboards für Kinder, 30 Zoll hoch drehbar auf Easel, werth 65c..... **25c**

Toy Trommeln—10-zöll. Holzschale, hübsch lithographirte Trommeln, mit Glocke und Pfeifen, Tambour-Stock, die 75c Größe..... **50c**

Zinnerne Puppen-Kutschen—(wie Abbildung) 8 Zoll lang, für kleine Puppen..... **8c**

Zinn-Soldaten—Infanterie und Kavallerie, zu 98c, 75c, 50c und.. **25c**

Kurzwaaren, Toiletten-Artikel und fancy Waaren.

Sicherheits-Nadeln, assortirte Größen, die Karte **1c**
10c Flasche bestes Maschinen-Oel für..... **2c**
10 Packete Maschinen-Nadeln für..... **3c**
Heft-Zwirn, 6 Spulen für..... **1c**
5c Aluminium-Fingerhüte für..... **1c**
Damen-Strumpfhalter aus Atlas-Band, das Paar..... **15c**
50c Strumpfbänder, frilled mit Motto und fancy Schnallen, das Paar..... **19c**
New Idea Paper Patterns, vollkommenes Passen garantirt, Januar-Moden jetzt zum Verkauf, das Stück..... **10c**
John-Bürste, ganz Borsten, werth 12c das Stück **4c**
Buttermilch-Cream für spröde Hände, die Flasche **5c**
Indelum-Tinte, 25c Größe für..... **12c**
Importirte französische Parfüms, alle Gerüche, die Unze..... **25c**

Dekorirte Atomizers, jedes..... **25c**
Syrup aus White Pine und Tar Compaund, die beste Husten- und Erkältungs-Kur, per Flasche.. **15c**
Norwegian Cod Liver Oil, garantirt rein, die $1.00 Sorte für..... **50c**
Seidenes Band, in Combinationen und echte Farben, per Yard..... **3c**
Seidene Troddeln, alle Farben, werth 25c per Dtzd. **8c**
Seidene Franze, in Combinationen und einfache Farben, per Yard..... **10c**
Celluloid Schützen und Taschentuch-Kästen, jedes **25c**
Handbemalte Atlas Handschuh-Kästen, jedes... **49c**
Japanische seidene Scarfs, werth 75c, jedes..... **25c**
Schreibpapier und Couverts, in fancy Schachtel, für..... **8c**
Pencil Tablets, Größe 7x9, 200 Blätter, für..... **3c**

Draperien, Spitzen-Vorhänge, und Teppiche

...Für die Feiertage!

$3.75 Renaissance Spitzen-Vorhänge, 3½ Yards lang, volle Breite—das Paar..... **$1.69**

$4.50 Chenille-Portieres, 50 Zoll breit, reichlich befranst, breite Borten—das Paar..... **$1.98**

$10 Draperien, gemacht aus Derby Damask für 6 Fuß Oeffnungen, gute Arbeit garantirt—jede.... **$4.68**

75c beste Tapestry Brüssel-Teppiche sehr gute Entwürfe — per Yard..... **39c**

$1.15 beste amerikanische Brüssel-Teppiche, in eleganten Entwürfe und schönen Farben—per Yard **69c**

Corsets ꝛc.

Perfekt passende Damen-Corsets—in schwarz, drab und gold, 5- und 6-hachig, Doppelfront Stahl, werth $1, zu..... **39c**

Feiertagsschürzen, Spitzenbesetzte Schürzen von feinem Lawn: werth 25c, Geldverlierender Preis. **10c**

Baby-Sachen.

Schwere Eiderdown Mäntel für Kinder—mit großem pelzbesetztem Kragen, werth $2.50, Geldverlierender Preis **88c**

Baby-Slips..... **10c**

Fiowollen Shawls, schwarz und weiß, werth 50c **25c**

Corded Corset Waists für Kinder, und Nazareth Waists, alle Größen, von 1—13 Jahre, werth bis zu 50c—Geldverlierender Preis..... **15c**

Handgemachte Booties für Kinder, werth 20c—Geldverlierender Preis..... **5c**

Candies.

Unser 15c Feiertags-Mixed—Geldverlierender Preis für das Pfd..... **5c**
Unser 18c Superior-Mixed—Geldverlierender Preis, das Pfund..... **8c**
Unser 25c Caramels—Geldverlierender Preis, das Pfd..... **10c**
Unsere 15c Taffies, alle Aromas—Geldverlierender Preis, das Pfund..... **10c**
Unser 25 Cream Bon-Bons—Geldverlierender Preis, das Pfd..... **15c**
Braids, reine Spielsachen. Mint-Kiffes. Papier-Motos ꝛc., zur Hälfte des regulären Preises.

Kleiderstoffe, Seide,

für passende Feiertags-Geschenke bestimmt.

Jacquard Suitings—Alles Wolle.
40-zöll. Novitäten Brocades, früher zu 50c verkauft—Geld verlierender Preis, per Yard..... **19c**

Schwarze Brocade Fancies.
Ganzwollene French Serges, 2c., früher zu 65c verkauft—Geld verlierender Preis, per Yard..... **25c**

50-zöllige Fancy Suitings.
50-zöll. French und Sturm-Serges, importirte Henriettas, 2c., einschließlich alle Farben und schwarz, früher $1.25—Geld verlierender Preis.... **48c**

Dresden Seide.
Schwarze und farbige Brocades — Faille-Seide—schwarz und farbig, früher bis zu $1.25 verkauft—Geld verlierender Preis..... **35c**

500 Kleider-Muster.
In allen Farben und schwarz—gerade passendes Weihnachtsgeschenk, früher zu $2.50, $5.00 und $7.50 verkauft,—Geld verlierender Preis **$3.50, $2.50** und..... **$1.50**

Bücher.

Wundervolle Geschichte von Jesus, hübsch illustrirt (nur für einen Tag. **98c**

Will Carleton's Farm Ballads und Festivals (nur für einen Tag) das Stück..... **$1.45**

Shakespeare's Werke (vollständig) 3 Bände, „8 vo."..... **$1.38**

The Henty Books, jedes..... **38c**

Cooper's Leather Stocking Tales, 5 Bände (nur einen Tag)..... **85c**

Pellow Beauty, eine Erzählung über Katzen, gerade das Richtige für Kinder, hübsch illustrirt..... **38c**

Civil War (Pictorial History) elegant illustrirt, großer Band. **$1.18**

James Whitcomb Riley's Bücher..... **95c**

Tan Pile Jim, vollkommen illustrirt, elegante Ausgabe..... **68c**

Alice's Adventures in Wonderland, Prachtausgabe..... **18c**

Little Folks' Library, Kinder Set von 6 Büchern für..... **35c**

Juvenile Books, in großartiger Auswahl, aufw. von... **4c**

Ein $5 Geschenk für 50c

Um unseren neuen artistischen Styl einzuführen, werden wir **1000 Brust-Photographien zu einem Medallion Pastel Portrait,** 16x20 Zoll, mit 40-zöll. Kopf, Aehnlichkeit garantirt, vergrößern für nur..... **50c**

Unser vollständiges Lager von Rahmen um zu räumen zu **50c am Dollar.**

Art-Dept.—Vierter Floor.

Putzwaaren

Nur für Donnerstag.

Auswahl von irgend einem garnirten Hut in unserem Putzwaaren-Departement — werth bis zu $15 — keiner reservirt, jede Facon und Farbe—kommt früh für die erste Auswahl, Ihr könnt ein halbes Dutzend kaufen, wenn Ihr es wünscht — Auswahl für nur

$2.50 $2.50 $2.50

Kleider.

33⅓ Cents am Dollar.

Männer-Anzüge — Ganzwollene Cheviots, Homespuns, Cassimeres, und Tweeds. **Männer-Ueberzieher und Ulsters** — Ganzwollene blaue, schwarze und braune Beavers, Kerseys, Meltons und Irish Friezes, $12, $15 und $18 Werthe, Auswahl zu **$7.98** und

$4.98

Doppelreihige Anzüge—Reefer, Junior und Matrosen-Anzüge, ganzwollene Stoffe. **Reefer Coats für Knaben, Cape-Ueberzieher und Ulsters**—Ganz Wolle. $3½, 45 und $6 Werthe—Auswahl zu **$2.98** und

$1.98

Weine und Spirituosen.

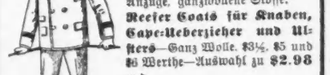
Main Floor.

The San Mateo Wine Co.'s 8 Jahre alter Port, Sherry, Angelica und Muscatel—volle Quarts..... **43c**

„Gold Medal" Bourbon Whisky—7 Jahre alt—volles Quart..... **71c**

Belle of Anderson Sour Mash Whisky—3 Jahre alt—das Quart..... **43c**

Zufriedenheit garantirt.



Ein ledernes Zigarren-Etui mit jedem 75c-Einkauf von Zigarren mitgegeben.

Sweet Rose, ausgewählte Sorte, Kiste..... **36c**
Royal Queen, Spanish Filler, Kiste..... **40c**
El Valor, ein langer Filler, Connecticut-Deckblatt, Kiste..... **45c**
Passing Regiment, langer Filler, Kiste von 50 Stück für..... **68c**

Haupt-Floor.

BASEMENT - BARGAINS.

50 Chocoladen-Töpfe, Cracker Jars und Frucht-Teller — dieses sind die feinsten und hübschesten Dekorationen, fabrizirt als echte Schlegelmilch Waare, gekauft um für $1.50 bis $2.25 verkauft zu werden. Eure Auswahl, so lange sie anhalten zu 69c und..... **49c**

Hochfeine tinted Spucknäpfe, in assortirten Farben und Gold-verzierung **45c**

Spezielle Ankündigung.

Wir haben kürzlich bei dem Feuerverkauf von Pearson & Wetzel in Judiapolis deren feines Lager von dekorirtem Haviland Porzellan zu lächerlich niedrigen Preisen erstanden u. haben hiervon eine Zweig-Niederlage auf unserem zweiten Floor. Diese Artikel sind sehr passend für Feiertags-Geschenke. Hier folgen einige Preise:

25c Frucht-Teller..... 12½c
25c Saucen-Schüssel..... 10c
32 Frucht-Schüssel..... 75c
$1½ Krummen-Schaufel... 39c
$1¼ Celery Gefäß..... 39c

Und hundert andere Sachen.

$3½ tinted Bankett-Lampe, vollständig... **$1.98**

Ehenille bestickte Sammet-Slippers für Männer. Feines Pr. $1. **98c**

Echte weinfarbige Seal Männer-Slippers, werth $2, zu..... **98c**

Optisches Dept.

10-krät. gold-gefüllte $5.00 Brillen- od. Augengläser, Ihrem Auge angepaßt, für..... **$1.98**

$2.50 gold-plattirte Brillen- oder Augengläser—nur..... **75c**

$19.00 Dinner-Sets, Johnson Bros. Porcelain China — die feinsten Waaren, die in der Welt gemacht werden, die Verzierungen gleichen denen auf dem besten Haviland Porzellan, das Set von 115 Stücken zu..... **$9.79**

$15 Dinner-Sets, die gleiche Waare in verschiedenen Dekorationen, Satz von 100 Stücken—wenn Ihr gedenkt ein Dinner-Set zu kaufen, so seht Euch dieselben zuerst an—wir machen Euch vielleicht eine **$7.98** Ersparniß von $5 bis $10—voller Satz zu

Franke's $1.50 Basen Lampen—Feine große Lampe, prächtig tinted und dekorirt, herausnehmbarer Behälter zu $1.49, 98c und..... **69c**

Frankes $3.98 Gold Cupid Bankett Lampe—Extra große, jede davon mit Nochester gestempelt, welches die Qualität garantirt. Seht dieselben bevor Ihr kauft. Vollständig, mit Glocke, zu..... **$1.98**

Franke's 20c Schnurrbart Tasse und Untertasse—Echtes Porzellan, fein dekorirt, per Paar..... **10c**

Franke's 25c echte Porzellan A. D. Tassen und Untertassen—Goldene Henkel, Cupid Muster, per Paar..... **10c**

Franke's $2.50 Bohemian Wasser-Sets—Gold Stippled Dekoration oder Ruby, blau oder Crystall, per Set **$1.49, 98c** und..... **69c**

Bankerott-Schuhe

von Franke's Fair.

Gekauft von Geo. P. Gore & Co. zu

35 Cents am Dollar.

Zu 59c—1-Strap Party-Slippers für Damen—Franke's Preis $1.50.

Zu $1.29—Beste Qualität Atlas-Slippers für Damen—alle Schattirungen. Franke's Preis $3.

Zu $1.29—Feine Damenschuhe mit vorstehenden Sohlen—alle Größen. Franke's Preis $3.

Zu $1.79—Echte Box Calf Schuhe für Damen — vorstehende Sohlen. Franke's Preis $4.

Zu 49c—Warm gefütt. Haus-Slippers f. Damen—Franke's Preis $1.

Zu $1.48—Calf echte Corksohlen-Schuhe—Franke's Preis $3.

Zu $1.98—English Enamel und French Calf glanzlederne Winter-Schuhe mit vorstehenden Sohlen—Franke's Preis $5.

Zu 49c—

Chenille bestickte Sammet-Slippers für Männer. Feines Pr. $1.

Echte weinfarbige Seal Männer-Slippers, werth $2, zu..... **98c**

Optisches Dept.

10-krät. gold-gefüllte $5.00 Brillen- od. Augengläser, Ihrem Auge angepaßt, für..... **$1.98**

$2.50 gold-plattirte Brillen- oder Augengläser—nur..... **75c**

Glace-Handschuhe.

Fancy farbiger Handschuh-Kasten gratis weggegeben mit jedem Dollar-Einkauf.

Fancy Celluloid Handschuh Auswerfer weggegeben mit jed. $1.50 Einkauf

Schwerer hochfein polirter handbemalt. hölzer. Handschuh-Kasten mit jedem $2 Einkauf.

4-knöpfige und 5-hakige Damen-Glace-Handschuhe—in lohfarbig, braun, schieferfarbig u. schwarz, mit 3 Reihen schwerer Stickerei—werth $1.00, zu..... **59c**

4-knöpfige Damen-Glace-Handschuhe—mit einreihiger schwerer Stickerei in schwarz und self—alle neue Schattirungen—werth $1.25—zu... **89c**

Glace Fausthandschuhe für Damen, fließgefüttert, alle Größen—werth $1—zu..... **59c**

Dog Skin Handschuhe und Fausthandschuhe für Männer, Pelz-Top—fließgefüttert— werth 75c—zu..... **39c**

Schwere schottische Handschuhe f. Männer—in schwarz und farbig—werth 50c—zu.. **29c**

Musik-Noten.

„Mr. Johnson"..... (The new big coon hit.)
„Rosy O'Grady"..... Auswahl
„All Coons Look Alike to Me". 15c
„There'll Come a Time".....
„Blow Almost Killed Father"...
„You're so Good, Daddy"....
„Gay Coney Island March"..
„La Carmela Waltzes".....

Tapeten.

Alle unsere Tapeten unter $1.00 morgen für..... **8c**
25c Lustrine und Gold Tapeten..... 5c
10c Gold-Tapeten 4c und..... 1c